

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 16. Januar 2020  
Nummer 3 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

Mitglied der  
Technologie  
Region Karlsruhe  
HighTech trifft Lebensart

## Mehr als du erwartest

Nimm deine Zukunft in die Hand

Stadtverwaltung auf der  
Ausbildungsmesse

S. 2



Foto: Schünemann

Termine der Infoabende für  
künftige Erstklässler

S. 9



Foto: Gremmel

Neujahrsempfang der  
Feuerwehr Bruchsal

S. 3

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 22
Büchenau . . . . .	Seite 28
Heidelsheim . . . . .	Seite 31
Helmsheim . . . . .	Seite 33
Obergrombach . . . . .	Seite 35
Untergrombach . . . . .	Seite 38



## 16. Neujahrskonzert

Stamitz-Orchester Mannheim, Musikalische Leitung: Jan-Paul Reinke,  
Solistin: Asli Kilic, Bürgerzentrum Bruchsal, Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr  
Karten an der Abendkasse (solange Vorrat reicht)

Foto: Ivo KJjuce/SOM



Foto: SOM

## Mannheimer Stamnitz-Orchester im Bürgerzentrum

**Bruchsal (PM)** Bereits zum 16. Mal seit 2005 lädt die Stadt Bruchsal zum klassischen Neujahrskonzert ein – und heißt aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamnitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Am kommenden Sonntag, 26. Januar 2020, wartet das Ensemble ab 18 Uhr im Bürgerzentrum mit Werken von Ernst von Dohnányi, Béla Bartók und Johannes Brahms auf. Dessen melodienreiche 3. Sinfonie, im Sommer 1883 fertiggestellt und dank ihrer harmonischen Wendungen vom zeitgenös-

sischen Publikum „stürmisch und jubelnd“ aufgenommen, steht neben Bartóks Klavierkonzert Nr. 3 in E-Dur im Mittelpunkt des Abends. Als Solistin brilliert die Pianistin Asli Kilic.

Regelmäßig ist sie als Solistin zu Gast bei Festivals. Ihre beiden CD-Veröffentlichungen fanden großen Anklang bei der Fachpresse. Internationale Tourneen sind Teil ihres künstlerischen Lebens. Ebenfalls zur Aufführung gelangen Ernst von Dohnányis 1933 entstandene „Sinfonische Minuten“, fünf kurzweilige und effektvolle Episoden, in

denen vor allem die Holzbläser bestimmend sind.

Noch bis einen Tag vor der Veranstaltung sind Karten der Kategorie 2 erhältlich zum Preis von 13 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – bei der Touristinformation Bruchsal (Am Alten Schloss 2, Tel. 07251/ 5059461) sowie weiteren Vorverkaufsstellen ([www.reservix.de](http://www.reservix.de)). Restkarten gibt es dann noch, so lange der Vorrat reicht, am Konzertabend ab 17 Uhr an der Abendkasse im Bürgerzentrum.



Das Stamitz-Orchester

Foto: SOM

## Stadt Bruchsal präsentiert sich auf der Ausbildungsmesse

Die Große Kreisstadt Bruchsal mit ihren rund 650 Mitarbeiter/innen und zirka 35 Auszubildenden zählt zu den größten Ausbildungsbetrieben in Bruchsal.

Neben den klassischen Verwaltungsberufen sowie den dualen Studiengängen der Fachrichtungen Soziale Arbeit, Öffentliches Bauen und Öffentliche Wirtschaft, bietet die Stadt Bruchsal ein großes Spektrum an Berufen in verschiedensten Bereichen. So kann man sich zum Beispiel als Gärtner/in, Forstwirt/in, Straßenbauer/in, Fachkraft für Abwassertechnik oder Elektroniker/in für Betriebstechnik ausbilden lassen.

Es gibt auch noch freie Plätze für das Ausbildungsjahr 2020. Kommen Sie an unseren Stand und informieren Sie sich über das aktuelle Ausbildungsangebot bei der Stadt Bruchsal! Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Der Stand der Stadt Bruchsal ist am Samstag, 19. Januar, 10 Uhr bis 15.30 Uhr, auf der Messe „Einstieg Beruf“ in der Halle 1 in der Messe Karlsruhe zu finden.

**Mehr als du  
erwartest**

**Nimm deine Zukunft in die Hand**



## Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal

**Bruchsal (tcz).** Feuerwehrkommandant Bernd Molitor begrüßte alle Gäste bei einem Sektempfang in der Fahrzeughalle zum letzten Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal in diesen Räumlichkeiten. Mit 815 Einsätzen und Alarmierungen hatten die Floriansjünger im vergangenen Jahr reichlich Arbeit. Dies waren 110 Einsätze weniger als im Vorjahr.

Bei Brandeinsätzen konnten neun Menschen gerettet werden, für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät. Etwa 60 Prozent der Einsätze entfallen auf sogenannte technische Hilfeleistungen, schätzte Bernd Molitor. Bei den technischen Hilfeleistungen konnten 31 Menschen gerettet werden. Zwölf Menschen konnten leider nur noch tot geborgen werden.

Bernd Molitor berichtete über ein paar spektakuläre Einsätze, wie zum Beispiel den Absturz eines Kleinflugzeuges in einen Baumarkt im Juli. Einer bis dahin noch nie dagewesene Herausforderung musste sich die Feuerwehr am 9. November stellen. Ein Bürger verschanzte sich mit Handfeuerwaffen, Brandbeschleuniger und einer großen Menge Munition in seiner brennenden Wohnung. Nicht minder bedrohlich war ein Brandein-

satz in der Goethestraße im Dezember, bei dem durch eine Explosion ein Wintergarten in Flammen stand und große Mengen Gefahrstoff ein Gefahrenpotenzial für die Einsatzkräfte bedeutete. Durch überlegtes und umsichtiges Handeln konnte die Feuerwehr in beiden Fällen Schlimmeres verhindern.

151 Mal rückte die Feuerwehr zu Fehlalarmierungen aus, in 95 Fällen wurden diese durch Brandmeldeanlagen ausgelöst (2018 waren es 137). Dies stellt eine unnötige Belastung für das Ehrenamt dar, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Bis 2025 wird die Stadt rund drei Millionen Euro in Ersatzbeschaffungen der Feuerwehr investieren. Mit defekten oder veralteten Gerätschaften lassen sich die Einsätze nicht bewältigen, so die Oberbürgermeisterin. Dazu gehört auch ein neues und größeres Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehr Bruchsal zählt aktuell 550 Mitglieder, darunter 350 Aktive. Äußerst erfreulich ist die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr. Hier gab es einen Zuwachs von zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bernd Molitor betonte, dass das neue Feuerwehrhaus am letzten Septemberwochenende an drei Tagen den Bürgern der Stadt und Gästen aus nah und fern präsentiert werde.



Neujahrsempfang der Feuerwehr

Foto: Czermel

## Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

**Bruchsal (PM)** Seit 1996 wird der 27. Januar in Deutschland als Tag des Gedenkens an alle Opfer des Nationalsozialismus begangen, die Vereinten Nationen erklärten ihn 2005 zum Internationalen Holocaust-Gedenktag. Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau befreit, dem größten Vernichtungslager des NS-Regimes. Bundesweit wird an diesem Gedenktag auch auf aktuelle Tendenzen von Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit aufmerksam gemacht.

Mit einer öffentlichen Gedenkstunde vor dem ehemaligen Standort der Synagoge erinnern die Stadt Bruchsal und die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal am Montag, 27. Januar, 18.30 Uhr, gemeinsam an den 75. Jahrestag. Dem Gedenken am ehemaligen Standort der Synagoge, dem heutigen Feuerwehrhaus (Fried-



Foto: Fotofreunde Heidelberg

richstraße 78), schließt sich unmittelbar eine Lesung der Badischen Landesbühne und die Aufführung des Theaterstücks „Auschwitz meine Liebe“ in der Gerätehalle des Feuerwehrhauses oder – witterungsbedingt – im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz (Kaiserstraße 66) an.

## AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Allzeit bereit!“ ist nicht nur ein bekanntes Pfadfinder-Motto, sondern auch ein Grundsatz der Feuerwehr. Ein neues Jahr beginnt stets mit der Notwendigkeit besonderer Aufmerksamkeit der Feuerwehr wegen des Silvesterfeuerwerks. 815 Einsätze waren es im gesamten vergangenen Jahr. Wenn dies auch mehr als 100 Einsätze weniger sind als im Jahr zuvor, so war es doch eine große Zahl mit einer hohen Belastung. „Das Jahr 2019 war im negativen Sinne ein erlebnisreiches Jahr mit vielen außergewöhnlichen Einsätzen“, wie uns Feuerwehrkommandant Bernd Molitor beim Neujahrsempfang der Feuerwehr wissen ließ. Wir haben erleben müssen, dass die Situationen, in die unsere Feuerwehrleute kommen, komplexer werden und unüberschaubarer und damit auch gefährlicher. Ich danke allen, die diesen freiwilligen und ehrenamtlichen Dienst übernehmen für unser aller Schutz.

Deshalb freue ich mich umso mehr, dass wir im Juni das neue Feuerwehrhaus einweihen können. Die Firma SEW Eurodrive lässt es bauen und wir sorgen von der Stadt Bruchsal für die technische Ausstattung, damit die Feuerwehr ihren Auftrag erfüllen kann. Am letzten Wochenende im September werden Sie an drei Tagen die Möglichkeit haben, das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen.

Was geschieht nun mit dem bisherigen Feuerwehrareal? Vorschläge hierzu sind derzeit in einer Ausstellung zu sehen im Rathaus am Marktplatz im zweiten Obergeschoss. Die Ausstellung wurde wegen des großen Interesses bis 31. Januar verlängert. Ich lade Sie herzlich ein, sich die Entwürfe mit ihren erläuternden Texten anzuschauen und wenn Sie möchten, Ihre Meinung dazu abzugeben.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

## Fraktionsseite - aus der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2019 Stellungnahmen zum Haushalt 2020

### FDP/Bürgerliste-Fraktion

Es erschließt sich den Mitgliedern der Fraktion FDP/Bürgerliste nicht, dass trotz der gestiegenen Steuereinnahmen für 2019 und der zu erwartenden Steuermehreinnahmen für 2020 die Verwaltung vorschlägt, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer zu erhöhen. Floriert die Wirtschaft erhöhen sich die Steuereinnahmen für die Stadt ohne Erhöhung der Hebesätze, befindet sich die Wirtschaft in einer Krise, muss investiert, und

nicht kassiert werden! Unsere Stadt profitiert von der Entwicklung mittelständischer und Familiengeführter Betriebe, deren Gewerbesteuerzahlungen auch den Bürgern der Stadt zu Gute kommen.

Die FDP/Bürgerliste-Fraktion ist gegen eine Erhöhung der Grundsteuern, da eine Erhöhung der Grundsteuer besonders die kleinen Bürger und die Angehörigen des Mittelstandes betrifft.

Im Weiteren sieht die FDP/Bürgerliste kritisch den Ausbau der Personalstellen unserer Verwaltung.

Insbesondere sollten die für den Klimaschutz notwendigen Maßnahmen auf die betroffenen, bereits bestehenden Fachbereiche verteilt werden.

Dr. Volker Ihle, Thomas Lichtner,  
Prof. Dr. Jürgen Wacker

### Freie Wähler-Fraktion

Der Haushalt 2020 ist wegen vorangegangener Beschlüsse ein Vollzugshaushalt. Die großen Maßnahmen laufen und werden finanziert. Wir tragen das anspruchsvolle Investitionsprogramm mit, dafür ist eine angemessene Fremdfinanzierung vertretbar, weil wir in den vergangenen Jahren sehr gute Ergebnisse erzielt haben.

Mit unseren Anträgen gegen die Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer waren wir nur teilweise erfolgreich. Die Grundsteuer bleibt unverändert. In Zeiten von Rekorderhöhungen halten wir Erhöhungen für falsch. Wir kritisieren die fast unaufhaltsam steigenden Personalkosten. In den letzten 5 Jahren verzeichnen wir einen Anstieg um 37% auf über 33 Millionen Euro im Jahr. Das sind jährlich 7%!

In der Analyse fordern wir wiederholt Prozessanalysen, um die Aufgaben rationeller zu erledigen. Erschreckend sind Kenntnisse über Arbeitsmethoden die in aufwändiger

Handarbeit erledigt werden. Die Möglichkeiten moderner Datenverarbeitung werden nicht energisch genutzt. Das Denken als Konzern mit Synergien durch die Zusammenarbeit mit den Töchtern Stadtwerke, Stadtbuss, Wohnbau und Bürgerzentrum fehlt immer noch. Erste Ansätze müssen von der Verwaltungsspitze positiv und fordernd weiter entwickelt werden.

Gemeinsame EDV-Hardware und Betreuung, Zentrale Personalverwaltung, Hausmeisterpool, Bearbeitung aller Liegenschaftsthemen im zentralen Informationssystem usw. Die Neuaufstellung des Stadtmarketing läuft nur sehr zögerlich obwohl die Personalveränderungen lange bekannt waren. Bei der Neuaufstellung des Umweltbereiches vermissen wir ein ehrliches Konzept und eine klare Struktur. Probleme sehen wir beim Einsatz unseres Vollzugsdienstes, um die Einhaltung von Regeln auch einzufordern. Parken, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Sauberkeit

im öffentlichen Raum sind nur einige Themen, die auch überwacht werden müssen.

Die großen Veränderungen bei der freiwilligen Feuerwehr mit dem Bezug des neuen Feuerwehrhauses begleiten wir positiv. Haupt- und Ehrenamt sollen sich ergänzen und nicht in Konkurrenz stehen.

Den Zukunftsthemen werden wir uns gerne stellen: B35-Verkehr, Nachnutzung Feuerwehrhaus, weitere Kinderbetreuungs- und Ganztagesangebote und die Schaffung von Voraussetzungen für Neubau von Wohnungen aller Art.

Wir danken allen Beteiligten im Gemeinderat und in der Verwaltung für die konstruktive und kritische Zusammenarbeit und wünschen unserer Stadt eine gute Zukunft.

Roland Foos  
Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler

## Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

**07033 / 69 24-0**  
**www.nussbaum-lesen.de**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie des § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ am 11.12.2019 folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 17.12.1996 i.d.F. der Änderungssatzung vom 27.11.2013 wird wie folgt geändert:

#### § 1 Änderungen

Dem § 46 (Entstehung der Gebührenschuld) wird ein Absatz 5 mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

(5) Die Gebührenschuld gemäß § 41 und § 42 sowie die Vorauszahlungen gemäß § 47 ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbau-recht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i.V.m. § 27 KAG).

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stutensee, den 11.12.2019

Petra Becker, Verbandsvorsitzende

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Geschäftsordnung verletzt worden sind,
2. der/die Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Verband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Wirtschaftsplan für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung am 11.12.2019 gefassten Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für den **Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“** für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 30.12.2019 bestätigt.

Nach § 20 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 3 Eigenbetriebsgesetz und §§ 87 Abs. 2, 89 Abs. 2 und § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung wurden genehmigt:

- a) der in § 2 des Beschlusses festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 2.194.700,00 EUR
- b) der in § 3 des Beschlusses festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 900.000,00 EUR
- c) der in § 4 des Beschlusses festgesetzte und in voller Höhe genehmigungspflichtige Betrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6.000.000,00 EUR.

### Die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2020 wird daher wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ hat in ihrer Sitzung am 11.12.2019 aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBI.S.22) und der §§ 1 – 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBI.S.776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

#### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgesetzt		
im Erfolgsplan	mit Erträgen von	1.488.000,00 EUR
	mit Aufwendungen von	1.502.400,00 EUR
	Jahresverlust	14.400,00 EUR
im Vermögensplan	mit Einnahmen	3.359.800,00 EUR
	mit Ausgaben	3.359.800,00 EUR

#### § 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der im Wirtschaftsjahr 2020 im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf:

2.194.700,00 EUR

#### § 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Kassenkredits, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf:

900.000,00 EUR

#### § 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:

6.000.000,00 EUR

#### § 5 Stellenübersicht

Die dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplans.

Stutensee, den 11.12.2019

gez.

Petra Becker

Verbandsvorsitzende

### Öffentliche Auslegung

Der Wirtschaftsplan 2020 des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ liegt von

**Freitag, 17. Januar 2020 bis Montag, 27. Januar 2020**

-jeweils einschließlich- (ausgenommen Samstage, Sonntage und Feiertage) im Rathaus Stutensee – Stadtteil Blankenloch – Rathausstr. 3, Zimmer 231, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Stutensee, den 07.01.2020

gez.

Petra Becker

Verbandsvorsitzende

## Satzung der Stadt Bruchsal

### über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes zur Umsetzung der Neuorganisation der Forstverwaltung BW vom 21.5.2019 (GBl. S. 161) in Verbindung mit den §§ 2, 11 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 592, 593) und § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes für Baden-Württemberg (LGebG) in der Fassung vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 185) hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 17. Dezember 2019 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Gebührenpflicht

- (1) Die Stadt Bruchsal erhebt Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss gemäß § 192 ff des Baugesetzbuches (BauGB) und für Leistungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses nach Maßgabe dieser Satzung.
- (2) Werden Gutachten für Gerichte oder Staatsanwaltschaften zu Beweis Zwecken erstattet, bestimmt sich die Entschädigung des Gutachterausschusses nach den Vorschriften des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes. Für Gutachten, die auf der Rechtsgrundlage der §§ 44, 45 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit erstattet werden, gilt dies nur, soweit sie für Gerichte oder Staatsanwaltschaften bestimmt sind. Für sonstige Gutachten sowie für Gutachten der Grundstücksbewertungsstelle werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.
- (3) Für Amtshandlungen des Gutachterausschusses oder der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte nach § 196 Abs. 3 BauGB und die Gewährung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung gemäß § 13 Abs. 1 Gutachterausschussverordnung sowie für Handlungen im Rahmen einer gesonderten Erläuterung, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

#### § 2

##### Gebührensschuldner, Haftung

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Erstattung des Gutachtens veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Neben dem Gebührensschuldner haftet, wer die Gebührenschild durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss der Stadt Bruchsal übernommen hat; dies gilt auch für denjenigen, der für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

#### § 3

##### Gebühren für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung oder der Bodenrichtwertkarte

- (1) Für die Erstellung eines Auszugs aus der aktuellen Bodenrichtwertkarte für ein Grundstück werden Gebühren in Höhe von 19,00 € erhoben. Werden mit einem Antrag Auszüge aus der Bodenrichtwertkarte für mehrere Grundstücke beantragt, so wird für ein Grundstück eine Gebühr in Höhe von 19,00 €, für jedes weitere Grundstück eine Gebühr über 5,00 € erhoben.
- (2) Für alle weiteren Auskünfte aus der Kaufpreissammlung oder der Bodenrichtwertkarte bemisst sich die Gebührenhöhe nach dem Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder der sonstigen Bedeutung für den Gebührenschildner.

#### § 4

##### Gebührenmaßstab und Gebührensatz für die Erstattung von Verkehrswertgutachten und für die Ermittlung durchschnittlicher Lagewerte für Grundstücke auf gesonderten Antrag

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren für Leistungen nach diesem § 4 ergibt sich aus der Anlage 1 zu dieser Satzung. Grundlage der Gebühr ist der dort aufgeführte Bemessungswert.
- (2) Der Bemessungswert für die Erhebung der Verwaltungsgebühr bei der Erstattung von Verkehrswertgutachten auf Grundlage dieser Satzung ist – bezogen auf das jeweils beantragte Gutachten – grundsätzlich die Summe aller zur Verkehrswertermittlung im jeweiligen Einzelfall relevanten Werte. Dies betrifft insbesondere folgende Werte:

- Bodenwert des Grundstücks/der Grundstücke
- Werte grundstücksgleicher Rechte
- Werte baulicher Anlagen
- Werte des Grundstückszubehörs
- Rechte an Grundstücken
- Belastungen an Grundstücken (z.B. objektspezifische Grundstücksmerkmale oder Altlasten)

Belastungen werden dieser Summe dabei als Absolutbetrag (positiver Betrag) hinzugerechnet, um den zu ihrer Ermittlung erforderlichen zusätzlichen Aufwand zu decken. Belastungen aus der Abteilung III des Grundbuchs werden bei der Berechnung der Gebühr nicht berücksichtigt.

- (3) Bei Erstattung von Gutachten über den Wert von Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten, von baulichen Anlagen, von Grundstückszubehör, von Rechten an Grundstücken und von Belastungen an Grundstücken richtet sich die Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Verwaltungsgebühr nach Absatz 2.
- (4) Wird der Wert eines Miteigentumsanteils an einem bebauten oder unbebauten Grundstück ermittelt, der nicht mit dem Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so ist Bemessungsgrundlage der Gebühr der Wert des gesamten Grundstücks.
- (5) Bei Gutachten über die Ermittlung sanierungsbedingter Bodenwerterhöhungen (§ 154 Abs. 2 BauGB) ist der Neuordnungswert des gesamten Grundstücks Bemessungsgrundlage nach dieser Satzung.
- (6) Bei Wertermittlungen für Umlegungsverfahren auf Antrag der Umlegungsstelle bildet der Wert der Verteilungsmasse die Bemessungsgrundlage für die Gebührenfestsetzung nach dieser Satzung.
- (7) Soweit die Leistungen nach dieser Satzung umsatzsteuerpflichtig sind, wird zu der Gebühr die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.

#### § 5

##### Erhöhte Gebühr

- (1) Bei zusätzlichem Aufwand (z. B. umfangreiche bzw. schwierige Ermittlung von Wertermittlungsmerkmalen oder -faktoren, Ermittlung von Abbruchkosten, gesonderte Berücksichtigung von Entschädigungsgesichtspunkten, zusätzliche Ausarbeitung auf Verlangen des Antragstellers, örtliche Aufnahme der baulichen Anlagen einschließlich Berechnungen, umfangreiche Teilnahme an Besprechungen bzw. Beratungsleistungen) erhöht sich die Gebühr nach dem zusätzlichen Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder der sonstigen Bedeutung für den Gebührenschildner.
- (2) Erschwert ein Antragsteller mutwillig die Wertermittlung oder veranlasst er den Gutachterausschuss nach Abschluss der Wertermittlung ohne zwingenden Grund zu einer erneuten Erörterung und verursacht er durch sein Verhalten einen besonderen Aufwand, so bemisst sich die erhöhte Gebühr nach dem zusätzlichen Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder der sonstigen Bedeutung für den Gebührenschildner.

#### § 6

##### Ermäßigte Gebühr

Fällt für die Wertermittlung ein außergewöhnlich geringer Aufwand an, wie z.B. bei Kleinbauten (Garagen, Gartenhäuser, Schuppen), bei unbebauten Grundstücken im Außenbereich oder wenn dieselben Sachen und/oder Rechte innerhalb von drei Jahren nach Beschlussfassung durch den Gutachterausschuss erneut zu bewerten sind, ohne dass sich die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen oder der sonstigen Bedeutung für den Gebührenschildner um die Hälfte der regulären Gebühr.

#### § 7

##### Gebühren bei Zurücknahme oder Ablehnung eines Antrags

- (1) Wird ein Antrag auf Erstattung eines Gutachtens zurückgenommen oder abgelehnt, bevor der Gutachterausschuss oder die Grundstücksbewertungsstelle einen Beschluss über den Wert der Sachen und/oder Rechte gefasst hat, so bemisst sich die Gebührenhöhe nach dem bis dahin entstandenen Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder der sonstigen Bedeutung für den Gebührenschildner.
- (2) Wird ein Antrag erst nach dem Beschluss des Gutachterausschusses zurückgenommen, so entsteht die volle Gebühr nach Maßgabe dieser Satzung.

**§ 8****Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen**

- (1) Werden mit Zustimmung des Antragstellers für die Wertermittlung oder für sonstige gutachterliche Äußerungen besondere Sachverständige im Sinne des § 197 Abs. 1 BauGB zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren entsprechend dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß erheblich übersteigen, sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.
- (3) Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

**§ 9****Entstehung, Fälligkeit, Zahlung**

- (1) Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung. Bei Zurücknahme oder Ablehnung eines Antrages nach § 6 dieser Satzung entsteht die Gebühr mit der Zurücknahme bzw. Ablehnung. Sie wird mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner zur Zahlung an die Stadtkasse fällig.
- (2) Gutachten oder sonstige Schriftstücke können bis zur Entrichtung der Gebühr zurückbehalten oder an den Gebührenschuldner auf dessen Kosten unter Nachnahme der Gebühr übersandt werden.
- (3) Die Gebühr nach dieser Satzung beinhaltet zwei Ausfertigungen des Gutachtens. Ist der Antragsteller nicht Eigentümer, so erhalten Antragsteller und Eigentümer je eine Ausfertigung. Für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus dem Gutachten, auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften, bemisst sich die Gebührenhöhe nach dem Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder der sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner.

**§ 10****Vorauszahlung, Sicherheitsleistung**

Die Erstattung eines Gutachtens kann davon abhängig gemacht werden, dass die Gebühr ganz oder teilweise vorausgezahlt oder für sie Sicherheit geleistet wird. Von der Anforderung einer Vorauszahlung oder der Anordnung einer Sicherheitsleistung ist abzusehen, wenn dadurch eine für den Gebührenschuldner unzumutbare Verzögerung entstehen würde oder dies aus sonstigen Gründen unbillig wäre.

**§ 11****Übergangsvorschrift**

Für bereits begonnene Wertermittlungen, die erst nach dem Inkrafttreten dieser Satzung abgeschlossen werden, ist die bisherige Gebührenregelung anzuwenden, wenn der zugehörige Antrag bis zum Tag der Bekanntmachung dieser Satzung gestellt worden ist.

**§ 12****Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Bruchsal über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung) mit Beschluss vom 25.10.2011 außer Kraft.

Bruchsal, den 17. Dezember 2019

Andreas Glaser

Bürgermeister

**Gebührentabelle****Bemessungswert**

**bis 25.000 EUR**

**bis 100.000 EUR**

**bis 175.000 EUR**

**bis 250.000 EUR**

**bis 500.000 EUR**

**bis 750.000 EUR**

**bis 1.000.000 EUR**

**bis 1.500.000 EUR**

**bis 2.000.000 EUR**

**bis 2.500.000 EUR**

**bis 3.000.000 EUR**

**bis 3.500.000 EUR**

**bis 4.000.000 EUR**

**bis 4.500.000 EUR**

**bis 5.000.000 EUR**

**über 5,0 Mio. EUR**

**Gebühr neu**

1.000,00 EUR

1.350,00 EUR

1.750,00 EUR

2.000,00 EUR

2.450,00 EUR

3.050,00 EUR

3.750,00 EUR

4.200,00 EUR

4.800,00 EUR

5.500,00 EUR

6.250,00 EUR

6.700,00 EUR

7.300,00 EUR

7.750,00 EUR

8.200,00 EUR

8.200,00 EUR

zzgl 0,5%

aus dem Betrag über

5,0 Mio. EUR

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg**

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind, die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 17. Dezember 2019

Andreas Glaser

Bürgermeister

**Ortschaftsratsrat Heildelshelm****Bekanntmachung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 21.01.2020, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heildelshelm statt.

**Tagesordnung**

1. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“, Gemarkung Heildelshelm
  - Beschluss über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB
  - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
 Vorlage: 0313/2019
2. Haushalt der Stadt Bruchsal 2020 – Information durch die Finanzverwaltung
3. Schnellbahn 2020 – Sperrung des Bahnübergangs und deren Auswirkung – Information durch das Ordnungsamt
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
6. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
7. Offenlage des Protokolls vom 10.12.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

**Ortschaftsratsrat Helmsheim****Einladung zur Ortschaftsratsratssitzung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22.01.2020, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

**Tagesordnung:**

1. Entwicklungsmöglichkeiten im Wohngebiet zwischen Adalbert-Stifter-Straße und oberer Heildelshemer Straße
2. Belebung Ortsmitte Helmsheim
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage der Protokolle vom 20.11.2019 und 11.12.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 10.01.2020

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

## Ortschaftsrat Obergrombach

### Einladung Ortschaftsratssitzung Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

#### Tagesordnung:

- 1 Besprechung allgemeiner Themen
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 19.12.2019

Bruchsal, 13. Januar 2020  
Jens Skibbe  
Ortsvorsteher

## Ortschaftsrat Untergrombach

### Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 22.01.2020, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

#### Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“
  - Beschluss des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB als Satzung
  - Beschluss der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO als Satzung
 Vorlage: 0312/2019
3. Informationen und Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 11.12.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 08.01.2020  
Karl Mangei, Ortsvorsteher

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 19. Dezember 2019 und dem 8. Januar im Bürgerbüro einen einzelnen Schlüssel, einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, einen Autoschlüssel der Marke VW, eine CD, ein Fahrrad der Marke Shimano, ein Fahrrad der Marke Campus abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum zwei Katzen und ein Hund abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

### Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

## AMTSBLATT JETZT ONLINE

[www.bruchsal.de/amtsblatt](http://www.bruchsal.de/amtsblatt)



## Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof für die Sachgebiete Grün- und Sportanlagen, Landschaftspflege sowie Straßenunterhaltung mehrere

#### Mitarbeiter/innen (m/w/d)

##### als Maschinist/in für die Grünflächenpflege

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)  
- Stellenkennziffer 2019-0093 -

##### als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)  
- Stellenkennziffer 2019-0094 -

##### als Forstwirt/in oder Gärtner/in Fachrichtung Obstbau

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)  
- Stellenkennziffer 2019-0095 -

##### als Helfer/in in der Grünflächenpflege

(Entgeltgruppe 2 TVöD)  
- Stellenkennziffer 2019-0096 -

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer (Tel. 07251/79-680).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Wagner (Tel. 07251/79-511) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Stadtbauamt Abt. Tiefbau, Grün und Landschaftspflege eine/n

#### Techniker/in (m/w/d) im Bereich Tiefbau

(bis Entgeltgruppe 9b TVöD)  
- Stellenkennziffer 2019-0090 -

Eine von zwei Abteilungen des Stadtbauamtes ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege. Dieser Organisationseinheit obliegt die verantwortungsvolle Durchführung und Realisierung der städtischen Planungsziele sowohl im Bereich der Verkehrs- und Grünanlagen als auch in der freien Landschaft. Ebenso werden von der Abteilung alle erforderlichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen u.a. im Bereich der Verkehrs- und Parkanlagen veranlasst und betreut.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Frau Nikolaidou (Tel. 07251/79-5839).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt (Tel. 07251/79-5830) gerne zur Verfügung.

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum **19. Januar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Schul- und Sportamt mehrere Mitarbeiter/innen für die

**Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (m/w/d)**  
**(ca. 7 – 12 Stunden / Woche)**

(Entgeltgruppe 3 TVöD)  
- Stellenkennziffer 2020-0001 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-229 gerne zur Verfügung.

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote) bis zum **09. Februar 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

**11. Dezember**

Luis Daniel Bretschneider, Eltern: Daniela Monika Bretschneider geb. Dilk und Bernd Michael Bretschneider

Mia Biškić, Eltern: Nadin Biškić geb. Šitum und Ivan Biškić

**12. Dezember**

Giolia Soléa Vallarelli, Eltern: Aurelia Anna Sasso und Gioacchino Vallarelli

**15. Dezember**

Lorena Hoffmann, Eltern: Melanie Hoffmann geb. Glock und Marian Hoffmann

**17. Dezember**

Abdul Latif, Eltern: Ammara Latif geb. Irfan und Irfan Latif

**22. Dezember**

Julius Friedrich Flick, Eltern: Lidija Flick geb. Marinković und Michael Friedrich Flick

**23. Dezember**

Paul Jonathan Ruoff, Eltern: Annika Sophia Ruoff geb. Mewes und Sebastian Manuel Ruoff

**25. Dezember**

Jule Dorn, Eltern: Melina Dorn geb. Wolf und Artur Dorn

### Trauungen

**13. Dezember**

Marion Lumppp und Daniel Schmidt

### Sterbefälle

**9. Dezember**

Michael Najdusch

**16. Dezember**

Hedwig Steinbach geb. Nickolaus

Erich Furlinger

**17. Dezember**

Willi Bernhard Kleiser

**18. Dezember**

Jannik Pross

**19. Dezember**

Berta Wolf geb. Schönherr

**22. Dezember**

Reinhard Kämper

**24. Dezember**

Rina Johanna Weih geb. Reineck

**26. Dezember**

Elsa Franziska Oehler geb. Dörr

**28. Dezember**

Nikolaus Megerle

**30. Dezember**

Erna Häfner geb. Proksch

**1. Januar**

Manfred Jakob Kußmann

Hilde Heil

**2. Januar**

Franz Georg Siedler

**7. Januar**

Berta Maria Wenglein

## Jubilare

### Altersjubilare

**18. Januar**

Enni Klein

90 Jahre

**20. Januar**

Anatoli Malizki

70 Jahre

Waltraud Lydia Schnetzer

70 Jahre

**21. Januar**

Monika Maria Agnes Groß

70 Jahre

**23. Januar**

Anton Martin Hornung

70 Jahre

## Aus der Stadt Bruchsal

### Informationsabende

#### für Eltern von künftigen Erstklässlern

Vor der offiziellen Schulanmeldung im März dieses Jahres finden an folgenden Schulen **Informationsabende für Eltern der künftigen Erstklässler** statt.

Johann-Peter-Hebelschule Wilderichstr. 14 76646 Bruchsal	Dienstag, 21.01.2020 um 19:00 Uhr an der Schule
Stirumschule Schwimmbadstr. 2a 76646 Bruchsal	Montag, 27.01.2020 um 19:00 Uhr an der Schule
Dietrich-Bonhoeffer-Schule Merianstr. 2 76646 Bruchsal	Dienstag, 11.02.2020 um 19:30 Uhr an der Schule
Grundschule Helmsheim Karl-Friedrich-Str. 18 76646 Bruchsal	Montag, 10.02.2020 um 19:00 Uhr an der Schule
Burgschule Obergrombach Danzberg 97 6646 Bruchsal	Dienstag, 11.02.2020 um 19:30 Uhr an der Schule

Der Einschulungstichtag soll zum kommenden Schuljahr auf den 31.8. (bisher 30.09.) vorverlegt werden.

**Damit werden zum Schuljahr 2020/21 alle Kinder schulpflichtig, die bis 31.08.20 das 6. Lebensjahr vollendet haben.**

Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die in der Zeit vom 01.09.2020 bis 30.06.2021 sechs Jahre alt werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Detaillierte Informationen zu den Schulanmeldeterminen der jeweiligen städtischen Grundschulen werden in Kürze im Amtsblatt bekanntgegeben.

Stadt Bruchsal, Schul- und Sportamt

## Anmeldung zur Sportlerehrung

Im Rahmen eines Empfangs werden von der Stadt Bruchsal in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft Sport die erfolgreichen Sportler/-innen des Jahres 2019 geehrt. Die Ehrung der Erwachsenen-sportler findet am Samstag, 21. März, im Schloss Bruchsal statt. Die Jugendsportler sollen einem separaten Rahmen geehrt werden. Die Bruchsaler Vereine haben bereits in der letzten Woche ein Schreiben bekommen, die erfolgreichen Sportler/-innen zu melden. Erfolgreiche Sportler/-innen in Bruchsal wohnhaft, die nicht in einem Bruchsaler Verein organisiert sind, können sich unter Angabe des Namens und Nachweis der Erfolge unter [schul-sportamt@bruchsal.de](mailto:schul-sportamt@bruchsal.de) melden. Da diese Meldung die Grundlage für die Ausstellung entsprechender Urkunden ist, bitten wir insbesondere auch um die richtige Schreibweise. Die Rückmeldung erbitten wir bis zum 24. Januar, unter Berücksichtigung in der Ehrenordnung aufgeführten Meisterschaften. Bitte beachten Sie, dass später eingehende Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

### Für die Sportlerehrung der Stadt Bruchsal gilt folgende Ehrenordnung:

Nordbadische Meisterschaften 1. Platz  
Gesamtbadische Meisterschaften 1. und 2. Platz  
Baden-Württembergische Meisterschaften 1. bis 3. Platz  
Landesturnfest und Landeskinderturnfest 1. bis 3. Platz  
Süddeutsche Meisterschaften 1. bis 3. Platz  
Deutsche Meisterschaften 1. bis 6. Platz  
Deutsches Turnfest 1. bis 6. Platz  
Sportabzeichen GOLD 20, 25, 30, 35 usw.  
Weiterhin wird geehrt die Teilnahme an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften sowie die Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland.  
Pokalerfolge auf gleicher Ebene werden ebenfalls anerkannt.  
Geehrt werden nur Erfolge, die bei offiziellen Meisterschaften von Verbänden, die Mitglied beim Badischen oder Deutschen Sportbund sind, erzielt wurden.

### 26.000 Euro wurden gesammelt

In Bruchsal und seinen Stadtteilen haben Ehrenamtliche für die Arbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gesammelt. Dabei sind 24.078,27 Euro von der Bundeswehr aus Bruchsal und 1.862,44 Euro von dern Reservisten gesammelt worden. Die Verantwortlichen des Volksbundes bedanken sich bei allen Sammler/-innen, die anlässlich der Haus- und Straßensammlung 2019 für den Volksbund unterwegs waren.

Alle Sammler/-innen und Spender/-innen haben ein Stück dazu beigetragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die so wichtige Aufgabe „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ weiterführen kann. Dank der Spenden kann der Volksbund die Pflege der Kriegsgräber im Ausland wie auch seine mit dem Preis des Westfälischen Friedens ausgezeichnete Jugendarbeit weiterführen.

Gerade heutzutage ist wichtig, an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Durch seine Jugend- und Friedensarbeit sät der Volksbund ein Samenkorn der Freundschaft über Grenzen hinweg.

Der Dank gilt vor allem natürlich den zahlreichen Spender/-innen für ihre Großzügigkeit. Damit er seinen Auftrag für Frieden und Völkerverständigung ausüben kann, bittet der Volksbund auch weiterhin um Unterstützung.

## NAIS – Neues Altern in der Stadt

### NAIS CappuKino-Film im Januar: „Mein Leben mit Amanda“

Am 20. Januar zeigt das Cineplex Bruchsal den CappuKino-Film „Mein Leben mit Amanda“.

Die Geschichte spielt in Paris. David, ein junger Mann Anfang 20, lebt im sommerlichen Paris ein unbeschwertes Leben – bis eines Tages plötzlich nichts mehr so ist, wie es war. Er steht von heute auf morgen vor der Frage, für seine siebenjährige Nichte Amanda die volle Verantwortung zu übernehmen. Ist der junge Mann dazu in der Lage? – zumal die clevere Kleine durchaus eigene Vorstellungen entwickelt, wie so ein Zusammenleben aussehen sollte. Der Film ist frei ab sechs Jahren und dauert 107 Minuten. Man muss bekanntlich nicht Rentner sein, um die CappuKino-Filme im Bruchsaler Cineplex zu sehen.

Der Film beginnt pünktlich um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Eintritt nur vier Euro. „Mein Leben mit Amanda“ wird parallel in vier Kinosälen gezeigt. NAIS CappuKino zeigt im Cineplex seit 13 Jahren nicht nur die besten neuen Filme, sondern bringt Monat für Monat viele Menschen auf die Beine!

Am 20. Januar starten die NAIS-Ehrenamtlichen das neue CappuKino-Programm und zeigen jeden Monat einen Weltklassefilm aus neuester Produktion. Motto: Zusammen ist man weniger allein. Im Internet ist das komplette Programm Januar bis Juni 2020 auf [Neues-Altern.de](http://Neues-Altern.de) und [Cineplex.de](http://Cineplex.de).

## Info

**Schieß ein Tor für  
die Umwelt ...**

**... benutze den  
Mülleimer!**



## SERVICESEITE

## Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung**

Telefon: (0 72 51) 79-0  
Behördennummer: 115

**Rathäuser**

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00  
Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster  
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

**Verwaltungsstellen**

Die Öffnungszeiten finden Sie  
unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

**Untergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

**Stadtbibliothek**

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11  
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 13 bis 18 Uhr;  
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr  
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60  
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr  
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11  
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

## Notfalldienste

**Polizei 110**

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**  
**Euronotrufnummer 112**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Kostenlose Rufnummer: 116117**

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 19 bis 24 Uhr**

**Mittwoch von 13 bis 24 Uhr**

**Samstag, Sonntag, Feiertag**

**von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und  
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

**Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:

mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

**Zahnärzte**

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de) oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

**Bereitschaftsdienst Apotheken**

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

**Tierärzte**

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

**Entstördienst** rund um die Uhr

**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),  
Büchenau (0 72 44) 9 69-243  
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

**Hospiz Telefon:**

07243 9454-277  
[www.hospiz-telefon.de](http://www.hospiz-telefon.de)

**bwlv Fachstelle Sucht** Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal  
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | [www.bw-lv.de](http://www.bw-lv.de)  
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,  
Therapie, MPU Beratung und und und.

## Abfallinfos

**Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelpunkte  
(Kombihöfe) des Landkreises:**

**Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3  
Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

**Kombihof Untergrombach**, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

**Kombihof Heidelsheim**,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m<sup>3</sup> je Anlieferung.

**Städtische Annahmestelle**

**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

## Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

## Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
  - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
  - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
  - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
  - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
  - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: [pressestelle@bruchsal.de](mailto:pressestelle@bruchsal.de)

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. - Mi., Fr. 8 - 17 Uhr;  
Do. 8 - 18 Uhr; Sa. 8 - 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen  
- keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:** [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Familienfreundliches Bruchsal

### Bündnis für Familien

#### Handarbeitswerkstatt im Familienzentrum

Wollten Sie schon immer Stricken oder Häkeln lernen? Sie finden es schöner in gemeinsamer Runde und netter Unterhaltung Handarbeit zu machen. Dann sind Sie herzlich eingeladen am Mittwoch, 29. Januar, ab 19 Uhr ins Familienzentrum, Tunnelstraße 27, in Bruchsal, zu kommen. Das Angebot ist offen für alle und kostenfrei. Bringen Sie gerne noch weitere Handarbeitsfreudige mit. Informationen gibt es bei Frau Kaiser, DIY Fachfrau, Telefon (07251) 95 65 46 und dem Familienzentrum (07251) 79 78 78. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.



Machen Sie gerne in Gesellschaft Handarbeiten? Dann sind Sie hier richtig! Foto: Bündnis für Familien

### Internationales Frauencafé



#### Alltag mit Sehbehinderung?

In Deutschland werden Menschen mit Beeinträchtigungen nach Grad der Behinderung (GdB) eingestuft. Welche Auswirkungen das bei einer Sehbehinderung im Alltag hat, welche Formalitäten und Anträge nötig sind, um den gesetzlichen Anspruch auf Hilfen und Vergünstigungen zu bekommen, berichtet eine betroffene Referentin. Wie kann speziell bei einer Sehbehinderung die Teilhabe am sozialen Leben gestaltet werden? Welche Schwierigkeiten sind zu bewältigen? Herzliche Einladung zum Vortrag und Austausch am Donnerstag, 16. Januar, 9 Uhr, zum Mitbring-Frühstück in das Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal.

### Seniorenrat



#### Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Montag, 20. Januar

16.30 NAIS AG 3 CappuKino „Mein Leben mit Amanda“ im Cineplex Bruchsal

Dienstag, 21. Januar

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 23. Januar

14 bis 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15 bis 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 24. Januar

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

## Aus den Schulen

### Balthasar-Neumann-Schule I

#### Vortrag in der Schweißkursstätte

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal lädt Sie am Donnerstag, 30. Januar, 18 Uhr zu dem Vortrag „Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei“ ein. Referent ist Helmut Simianer von der SLV Mannheim GmbH. Die Teilnahme ist kostenlos!

Veranstaltungsort:

DVS-Kursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1, Franz-Sigel-Straße 59a, 76646 Bruchsal, Raum 221, Hauptgebäude, 1. OG.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dvs-bruchsal.de](http://www.dvs-bruchsal.de) oder [kugelmann@bns1.de](mailto:kugelmann@bns1.de).

### Heisenberg-Gymnasium



#### Wie man Müll vermeidet

Ende November startete ein neues Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK), um einen ganzheitlichen Ansatz zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) an Schulen zu fördern und zu etablieren.

Die Bundeskoordination der UNESCO-Projektschulen begrüßte zum Auftakt 14 von insgesamt 32 UNESCO-Projektschulen in der Helene-Lange-Schule Wiesbaden. In einem Vortrag erklärte die Leiterin der Geschäftsstelle BNE, Bianca Bilgram, wie das BNE-Konzept in alle Bereiche der Schule einfließen soll. Ein weiterer Workshop mit den restlichen 18 Schulen sollte einen Tag später in Hannover stattfinden.

Sehr geschätzt wurde die Teilnahme der beiden CAP-Pilotschulen mit ihren Projekterfahrungen und ihrem „Whole School Approach“.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung präsentierten sich die anwesenden Schulen mit einem Gallery-Walk und tauschten ihre bisherigen Ergebnisse und Bemühungen zur Verankerung des BNE-Konzepts an ihren Schulen aus. Die UNESCO-AG aus Bruchsal, vertreten durch Lilien Baus und Niklas Dammert aus der Klasse 10c, stellte das HBG mit einem Poster dar, auf dem die Aktivitäten und Projekte der letzten zwei Jahre aller Standorte Karlsruhe, Bruchsal und Ettlingen zusammengefasst waren.

In einem Qualitätspapier sollte dann jede Schule die erreichten und angestrebten Ziele ihrer Schule aufschreiben und die Hürden, die zur Erreichung der angestrebten Ziele aufgetreten sind, benennen.

Spätestens hier wurde dem Team aus Baden bewusst, wie weit man auf dem Weg zum nachhaltigen Handeln am HBG bereits gekommen ist! Hon/Bm

#### Liebestrunk statt Lehrmittel

Jahresauftakt von „Kultur macht Schule“ (KmS) am HBG Bruchsal: Mit einem Theaterabend am Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr, geht die kulturelle Veranstaltungsreihe der Ganztageschule weiter, die im ersten Halbjahr 2020 zudem einen Thementag zur Seidenstraße (13. Februar) und einen Performanceabend (26. März) bieten wird. Doch zunächst steht unter der Federführung von Lehrerin Dafina Paloji Shakespeares „Sommernachtstraum“ in der kindgerechten Version von Michael Assies auf dem Programm. Im verwunschenen Sommerwald Athens gerät die Welt aus den Fugen, als Elfenkönig Oberon nach einem Zerwürfnis mit seiner Frau Titania seinen Diener Puck losschickt, um eine Blume für einen speziellen Liebestrunk zu suchen. „Fantastisch und amüsant, eine Mischung aus Liebe und Hass, Verwirrung und Zauberwesen, die beste Unterhaltung verspricht“, kündigt KmS-Koordinator Heinz Huber an. hb

### Justus-Knecht-Gymnasium

#### Wiedereröffnung der Schülerbibliothek



Großer Andrang am ersten Tag

Foto: JKG

Die Wiedereröffnung der Schülerbibliothek des JKG wurde mit einer ganzen Eröffnungswoche begangen; die Kollegen Sandra Bail und Thilo Zieger wurden hierbei von einer Projektgruppe, bestehend aus Schüler/-innen der achten Klassen, unterstützt. Die Bibliothek war komplett neu

aufgesetzt worden, und jedes einzelne Buch in einer Verwaltungssoftware neu erfasst. Neben Kinder- und Jugendbüchern, Romanen und sonstiger Belletristik, gibt es auch Fachliteratur und Lernhilfen für viele Schulfächer zur Ausleihe. Auf einer Pinnwand finden die Nutzer immer aktuelle Informationen oder Rezensionen sowie Hinweise von anderen Lesern zu bestimmten Büchern. Den professionellen Bibliotheksbetrieb runden personalisierte Benutzerausweise ab, die jeder Schüler erhalten hat.

## Johann-Peter-Hebel-Schule

### Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Ganztages - Grundschule in Wahlform



#### Vorinformation für die Eltern der zukünftigen Erstklässler im Schuljahr 2020/21

##### Informationsabend

Am **Dienstag, 21. Januar 2020** findet von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr an der Johann-Peter-Hebel-Schule ein Informationsabend für alle zukünftigen Erstklasseltern statt. An diesem Abend werden wir Sie über das Anmeldeverfahren, schulspezifische Angebote wie Ganztagesunterricht und Jahrgangsgemischte Klassen, sowie über die kommunalen Betreuungsangebote (Kernzeit) der Stadt Bruchsal informieren.

Diese Veranstaltung ist für die Schullaufbahn Ihres Kindes ein erster wichtiger Schritt und sollte daher nicht versäumt werden.

##### Anmeldung der zukünftigen Erstklässler

Am **Freitag, 6. März 2020** und **Samstag, 7. März 2020**, findet die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler an der Hebelschule statt. Sie erhalten hierzu in der Woche vor den Faschingsferien eine persönliche Einladung mit der Post. Mit dieser Einladung werden wir Sie über den **Ablauf der Anmeldung** informieren.

**Bitte beachten Sie, dass sich alle angeschriebenen Eltern mit den Kindern an der Hebelschule vorstellen müssen.**

##### Vorinformation:

- 1. Elternabend am 16.09.2020
- Einschulung am 19.09.2020

G. Ries, Rektor

Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Wilderichstraße 14, 76646 Bruchsal, Tel.: 07251/36965-0  
Fax 07251/36965-29 Email: info@hebelschule-bruchsal.de, www.hebelschule-bruchsal.de

Seite 1 von 1

## Konrad-Adenauer-Schule



### Ernährungsführerschein für die Klasse 3b



Gemeinsames Kochen in der Schulküche

Foto: KAS

Hm, lecker! Selbst gekochtes Apfelmus mit lauwarmem Milchreis mit Zimt – allein die Vorstellung ließ die Augen der Kinder der Klasse 3b der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal leuchten. Doch zunächst hieß es planen. Denn das gemeinsame Kochen in der Schulküche war die letzte Station auf dem Weg zum Ernährungsführerschein. Dieser ist eine Initiative der Bundeszentrale für Ernährung. Die Kinder lernen dabei nicht nur die Bausteine für eine gesunde Ernährung kennen, sondern dürfen vor allem sich selbst aktiv mit Lebensmitteln, ihrer Herkunft und der Zubereitung kleiner Gerichte beschäftigen. Auch Küchenhygiene und der Umgang mit Küchengeräten sind Thema. Theorie und Praxis gehen Hand in Hand: Welche Nährwertangaben stehen auf der Verpackung und was bedeuten sie? Wie riecht und schmeckt das Brot, und wo kommt eigentlich der Apfel her? In dieser schulischen Einheit schrieben die Kinder im Deutschunterricht Rezepte und berechneten in Mathematik Mengenangaben. Sie stellten Milchshakes und Limonade her und fanden lustige Namen dafür. Als Abschluss stand nun gemeinsames Kochen auf dem Programm. Unterstützt von etlichen Müttern schnitten die kleinen Köche Äpfel, maßen den Milchreis und die Milch ab, rührten, kochten und pürierten. Zuletzt wurde alles hübsch in Schüsseln serviert. Nachdem alles verspeist und die Küche wieder blank war, bekam jedes Kind feierlich seinen Ernährungsführerschein überreicht. Das Thema ist aber damit nicht beendet; die Klasse verkündete: Jetzt legen wir erst richtig los!

## Schönborn-Gymnasium

### Musikkurs besucht Alte Oper Frankfurt

Die Schüler/-innen des zweistündigen Musikkurses von Herrn Dotzauer erlebten einen ganz besonderen Nikolausabend. Gemeinsam besuchten sie die Alte Oper in Frankfurt, wo der Leipziger Thomanerchor, begleitet vom Sächsischen Barockorchester, auftrat. Im festlichen Ambiente des großen Saals wurde Johann Sebastian Bachs Kantate „Meine Seele erhebet den Herren“ BWV10 und das einst eigens für den Thomanerchor komponierte Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantaten I-III) zu Gehör gebracht. Die begeisterten Schüler/-innen genossen es sichtlich, sich unter Musikliebhabern zu bewegen und ein Teil einer interessierten Gemeinschaft zu sein. „Es war ein von der ersten Sekunde an mitreißender, ergreifender Abend“, so Katharina, die selbst in einem Orchester Bratsche spielt, „das Weihnachtsoratorium gehört schon zum festen Bestandteil unserer musikalischen Kulturgeschichte.“

Kulturelle Bildung an außerschulischen Lernorten bewirkt eine Verzahnung der prozessbezogenen Kompetenzen Persönlichkeit und Identität mit den fachspezifischen inhaltlichen Kompetenzen Musik erleben, verstehen und reflektieren. Auch die gesellschaftliche Relevanz von Musik und deren Förderung konnte den Schüler/-innen der Kursstufe 1 durch diese außergewöhnliche Exkursion nochmals verdeutlicht werden. Vielen Dank an Herrn Dotzauer, der, nach dem Schulkonzert am Vorabend, seinen familiären Nikolausabend dem Anliegen seiner Schüler/-innen untergeordnet hat. (K.Ex)



Musikkurs in der Frankfurter Oper

Foto: SBG

## Stirumschule



### Hurra! Wir sind Minimusiker-Grundschule

Nachdem wir im vergangenen Juni die erste, eigene Schul-CD zum Thema Frühling und Sommer aufgenommen haben, war es dann am 10. Dezember wieder so weit. Der Tag der Aufnahme für die Herbst- und Winter-CD war gekommen. Vor allem für die neuen Erstklässler war es aufregend und eine besondere Erfahrung mit dem Minimusiker Rolf ihr Lied mit der Klasse aufzunehmen. Alle anderen Klassen waren aber deshalb nicht weniger begeistert und nahmen die verschiedenen Lieder wie kleine Profis auf.

Pünktlich am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien kamen die ersehnten CDs dann tatsächlich an und konnten an viele glückliche Kinder verteilt werden.

Mit Aufnahme der zweiten CD sind wir nun offiziell Minimusiker-Grundschule mit Zertifikat und stolz darauf!

Ein großer Dank geht an „unseren“ Minimusiker Rolf für die Aufnahmen der 18 Lieder und seine unendliche Geduld, wenn der Schulgong mal wieder im falschen Moment erklang. S. Kienzle



Stirumschule sind Minimusiker

Foto: Stirumschule

## Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Hermann Hesse – Der Steppenwolf



Der Steppenwolf

Foto: BLB

Am 21. Januar zeigt die Badische Landesbühne nochmals in Kooperation mit dem Societaetstheater Dresden die Produktion „Der Steppenwolf“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Großen Haus, um 19 Uhr gibt es im oberen Foyer eine Einführung in die Produktion, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Es war ein Kultbuch der späten 1960er Jahre. Und nicht nur in Europa. Eine berühmte Rockband und eine Theater-Company in Chicago benannten sich danach, gleichzeitig wurde es wegen Anstiftung zum Drogenmissbrauch aus einigen Bibliotheken in den USA verbannt. Das Buch bewegte Generationen. Und warum? Vielleicht weil in ihm die Frage nach dem eigenen Platz in dieser Welt radikaler gestellt wird. Vielleicht auch, weil man immer wieder den Eindruck hat, dass diese Welt sich uns entzieht, fremd wird. Wie eben jenem Harry Haller, dem zerrissenen Helden des Romans. Er hasst all jene, die das Leben so nehmen, wie es ist, und sehnt sich doch danach, in Einklang mit der Welt zu leben. Es scheint keinen Ausweg zu geben, bis er Hermine trifft und eine „magische“ Reise antritt.

Der Steppenwolf ist Sternchensthema in Baden-Württemberg und wird seit 2019 im Abitur geprüft.

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de.

Preisgekrönter Roman von Bettina Wilpert auf der Bühne  
Autorin kommt zu Nachgespräch von „nichts, was uns passiert“



nichts, was uns passiert

Foto: Sonja Ramm/BLB

Als eines der ersten Theaterzeit die Badische Landesbühne zurzeit den Roman „nichts, was uns passiert“ von Bettina Wilpert auf der Bühne. Der Debütroman der jungen Leipziger Autorin erschien im Februar 2018 im Verbrecher Verlag und wurde im selben Jahr mit dem aspekte-Literaturpreis, dem wichtigsten Preis für deutsche Erstlingsprosa ausgezeichnet. Wilpert greift in „nichts, was uns passiert“ ein Thema auf, an dem man sich leicht die Finger verbrennen kann, denn sie begibt sich auf die Spurensuche einer

Vergewaltigung, die – und das ist der springende Punkt – ebenso gut real wie erfunden sein könnte.

Am 18. Januar kommt die Autorin nach Bruchsal. Im Anschluss an die Vorstellung unterhält sie sich mit der Literaturwissenschaftlerin Christine Künzel über ihren Roman, über den gesellschaftlichen und literarischen Umgang mit dem Thema sexuelle Gewalt und stellt sich den Fragen des Publikums.

Karten: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72 723, ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Clara Schumann – Künstlerleben und Frauenschicksal



Clara Schumanns Lebensgeschichte wird am Mittwoch, 22. Februar, 9 bis 10.30 Uhr, von Sängerin und Musikpädagogin Karin Preiser-Klein aus Karlsruhe in konzentrierter Form dargestellt. Tragödien und Triumphe begleiten ihren Lebensweg. Sie war ein musikalisches Wunderkind, die Frau eines unglücklichen Genies, die bedeutendste Pianistin ihrer Zeit und selbst auch Komponistin, war Freundin und Förderin des jungen Brahms, also eine alles in allem hochbegabte und vielbewunderte Frau – und neben all dem auch Mutter von acht Kindern.

Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro.

Bruchsaler Schlosskonzerte



Klavierabend mit Kit Armstrong

Beim ersten Bruchsaler Schlosskonzert des Kulturrings im neuen Jahr gastiert am Freitag, 17. Januar, 20 Uhr, im Kammermusiksaal der junge amerikanische Pianist Kit Armstrong.

1992 in Los Angeles geboren, begann Kit Armstrong als „Wunderkind“ bereits fünfjährig mit dem Komponieren und erhielt kurz darauf seinen ersten Klavierunterricht. Im Alter von 13 Jahren lernt er die Pianistenlegende Alfred Brendel kennen, der ihn seither als Lehrer und Mentor stark geprägt hat und deren einzigartige künstlerische Beziehung in dem Film des britischen Regisseurs Mark Kidel „Set the Piano Stool on Fire“ dokumentiert wurde.

Heute jettet Kit Armstrong um die Welt, spielt in den renommiertesten Konzertsälen und fasziniert das Publikum mit seiner außergewöhnlichen Vielseitigkeit. Unter dem Leitgedanken „1720 bis 1820: Aufklärung – Offenheit und Esoterik“ spielt er bei seinem Rezital in Bruchsal ein hoch virtuoses Programm mit Werken von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven.

Um 19.30 Uhr gibt es mit Ines Stricker eine Einführung in die Werke dieses Klavierabends. – Weitere Informationen unter [www.bruchsalerschlosskonzerte.de](http://www.bruchsalerschlosskonzerte.de)



Kit Armstrong Foto: J.F. Mousseau

Exil theater



Uwe Böser & The Glorious Cousins feat. Natia Todua  
Das kultverdächtige Party-Konzert im Exil Theater



Uwe Böser & The Glorious Cousins feat. Natia Todua Foto: Exil Theater

Am 25. Januar, 20 Uhr, sind Uwe Böser & The Glorious Cousins endlich wieder live in ihrem „Zweitwohnzimmer“ zu Gast im Exil Theater! Diesmal haben sie sich als Verstärkung die „Voice of Germany“ Gewinnerin

von 2017, Natia Todua, geholt – und ganz bestimmt gibt es auch ein paar Songs aus ihrem neuen Album.

Das fast schon traditionelle, aber auf jeden Fall kultverdächtige Konzert verspricht wieder grandiose Stimmung, neue Songs und Cover Versionen. Die legendäre „Böser-Show“, Natia Toduas Powerstimme und die fantastischen musikalischen Arrangements der „Cousins“ garantieren für beste Partystimmung. Kurz: Wir lassen's wieder richtig krachen und wer nicht dabei ist, der hat's halt verpasst!

Karten im Vorverkauf gibt es für 12 Euro bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal und für 15 Euro an der Abendkasse. Eine Online-Kartenreservierung ist möglich unter [www.exiltheater.de](http://www.exiltheater.de).

## Die Koralle



### Die Reise durch das Schweigen geht weiter ...

Zusatzvorstellungen für das Wintermärchen der Koralle geplant. Das Wintermärchen der Koralle 2019/20 „Die Reise durch das Schweigen“ haben bereits zahlreiche Kinder und Erwachsene im Theater im Riff Bruchsal erleben dürfen. Im Januar geht das Theater Die Koralle auf weitere Reisen und bietet noch an allen Wochenenden Termine für interessierte Mitreisende an. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es außerdem zwei Zusatzvorstellungen für Märchenfans und Theaterbegeisterte. Die Suche der Stummen Prinzessin nach ihrer Sprache und ihrem Namen hat der Erfinder der Sams-Geschichten Paul Maar zusammen mit dem weltweit bekannten Opernregisseur Mauro Guindani geschrieben. Und so wundert es auch nicht, dass es ein Märchen mit vielen Bildern und technischen Raffinessen wurde. Was es heißt, erwachsen zu werden, welche Freunde man braucht und was einem unterwegs alles passieren kann, das ist noch an folgenden Terminen zu sehen: Samstag und Sonntag, 18. und 19. Januar, sowie Samstag und Sonntag, 25. und 26. Januar, jeweils 16 Uhr – hier sind online oder in der Vorverkaufsstelle nur noch für einzelne Vorstellungen Restkarten erhältlich. Außerdem spielt das Ensemble am Sonntag, 19. Januar, und Sonntag, 26. Januar, jeweils um 13.30 Uhr eine Zusatzvorstellung. Karten sind ab sofort in der Buchhandlung Braunbarth und online unter [www.diekoralle.de](http://www.diekoralle.de) erhältlich. Hier findet man auch alle Informationen zur Produktion und zum Theater.



Die Prinzessin trifft auf der Reise durch Schweigen allerlei seltsame Wesen  
Foto: Koralle

auf Europatournee, unterwegs von Fürstenhof zu Fürstenhof und von Residenz zu Residenz. Die musikalische Führung für Kinder ab sechs Jahren mit ihrer erwachsenen Begleitung folgt Mozarts Spuren nicht nur in den Prunkräumen. Überall stoßen die Kinder auf Noten und Klänge. Am Ende wird die erfolgreiche Suche mit einem kleinen Tanz gefeiert – natürlich zu Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Reise durchs Schloss für Kinder und Erwachsene startet am Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr.

Für die Sonderführung, geeignet für Kinder ab sechs Jahren, mit Mari- anne Pinter ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon (06221) 6 58 88 15 erforderlich. Weitere Termine: Sonntag, 10. Mai, Sonntag, 26. Juli, Sonntag, 25. Oktober. Der Eintritt kostet 12 Euro für Erwachsene, ermäßigt sechs Euro und 30 Euro für Familien.



Zweimal besuchte Mozart das Schloss Bruchsal

Foto: SSG

## Deutsches Musikautomaten-Museum

### Musik nach Feierabend

#### Musikautomaten in Gaststätten und Tanzsälen

Moderne Musik und populäre Schlager waren bei den Besuchern von Gaststätten und Tanzsälen lange vor dem Betrieb der Musikboxen gefragt. Um 1920 waren Jazz und Charleston die aktuellen Tänze, die meist von einem Klavierspieler, einem Schlagzeuger und einem Saxophonspieler dargeboten wurden. Diese Entwicklung nimmt die Musikautomaten-Industrie auf und produziert Orchestrien, wie das „Sinfonie Jazz“ der Leipziger Firma Ludwig Hupfeld. Ausgehend von diesem Gerät, das in der historischen Wirtschaft des Deutschen Musikautomaten-Museums in Bruchsal steht, stellt Kira Kokoska die Musikautomaten in Gaststätten und Tanzsälen am Sonntag, 26. Januar, vor. Die Musikalische Erinnerungstour präsentiert Melodien der 1920er bis 1970er Jahre und findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr, statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr.



Blick in die Ausstellung: „Darf ich bitten...“ Tanzorchestrien um 1920

Foto: DMM/Schloss Bruchsal

### „Des wollt'e noch sage!“

#### Heitere Mundart beim Förderverein Deutsches Musikautomaten-Museum

(tam). Der bekannte Bruchsaler Heimatdichter Peter Oehler ist am 2. Februar zu Gast beim Förderverein Deutsches Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal. Er hat wieder „noochgedenkt unn nogschriewe“, und unter dem Titel „Des wollt'e noch sage!“ bringt er ein gerüttelt Maß seiner Einsichten mit zur Lesung. Oehlers Themen sind so vielseitig wie eh und je: Er sammelt seine Alltagserfahrungen, für die er seit seiner Pensionierung noch mehr Zeit findet, fängt an zu reimen und legt beim Verseschmieden großen Wert auf seine „Muddersproch“. Peter Oehlers Lesung findet statt am Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr.

## Musik- und Kunstschule



### Musikschule

#### MuKs-Probemonat ermöglicht unverbindliches Schnuppern

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) gibt es in allen Instrumentalfächern das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Ab sofort starten Probe-Arrangements zu regulären Monatsstarifen in folgenden Fächern: Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre/E-Bass, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Kontrabass und Schlagzeug.



Foto: Muks

Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahnücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung.

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (07251) 913 40 oder [mail@muks-bruchsal.de](mailto:mail@muks-bruchsal.de).

## Schloss Bruchsal



### Auf der Suche nach den Mozartnoten Besondere Führung am Sonntag

Wolfgang Amadeus Mozart war sogar zweimal im Bruchsaler Schloss: Das erste Mal war er gerade sieben Jahre alt und als Wunderkind



Peter Oehler liest am 2. Februar beim Förderverein des Deutschen Musikautomaten-Museums im Bruchsaler Schloss Foto: pr

Eingeladen zu dem Vortrag in der Historischen Wirtschaft im zweiten Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von acht Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

## Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal  
www.vhs-bruchsal.de

### Kursprogramm

**30302 Geistig fit in den Tag starten – Ganzheitliches Gedächtnistraining 60+**, Freitag, 17. Januar, 8.30 bis 10 Uhr, zwölf Termine, Bürgerzentrum, Gebühr: 72 Euro

**30512 Torten backen** mit Marzipan- oder Fondant Decke, Samstag, 18. Januar, 10 bis 16 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Gebühr: 30 Euro, zuzüglich etwa 15 Euro Lebensmittelkosten.

**30105 Mit Yoga in den Tag**, Freitag, 24. Januar, 8.30 bis 9.45 Uhr, (zehn Termine), Bürgerzentrum, Gebühr: 73 Euro.

**40605 Englisch A1, 50+ Anfänger mit Vorkenntnissen**, ab Dienstag, 21. Januar, 10.30 bis 12 Uhr, zwölf Termine, Bürgerzentrum, 81 Euro.

**40601 Englisch A1, 50+ Anfänger ohne Vorkenntnisse** ab Mittwoch, 22. Januar, 9 bis 10.30 Uhr, zwölf Termine, Bürgerzentrum, 81 Euro.

**40612 Englisch Konversation am Markttag A2/B1/B2** ab Mittwoch, 22. Januar, 10.30 bis 12 Uhr, zwölf Termine, Bürgerzentrum, 81 Euro.

**40604 Englisch A1, 50+ Anfänger mit geringen Vorkenntnissen**, ab Montag, 27. Januar, 9 bis 10.30 Uhr, zwölf Termine, Bürgerzentrum, 81 Euro.

**42203 Spanisch A1 Anfänger ohne Vorkenntnisse** ab Dienstag, 28. Januar, 17.30 bis 18.30 Uhr, zehn Termine, Bürgerzentrum, 42 Euro.

**50122 Excel Basiswissen – kompakt**, am 18. Januar, 8.30 bis 16 Uhr, EDV-Raum, Amalienstraße 2, Eingang Luisenstraße, Tabellen anlegen, speichern, formatieren; Berechnungen mit Formeln und Funktionen; Daten sortieren, filtern, auswerten und konsolidieren; Diagramme erstellen und bearbeiten.

**50601 Bewerbungsmanagement – Starke Wirkung! Perfekt vorbereitet zum Traumjob**, 21./28. Januar, 18.30 bis 21 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, der Workshop bietet Ihnen neben theoretischem Wissen auch viele praktische Tipps, die Ihnen Sicherheit gewähren und die Sie unmittelbar einsetzen können (keine Rollenspiele).

**50119 Themenkurs: Flyer gestalten in Word** am 27. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstraße 2, Eingang Luisenstraße, Kursinhalt: Einfache Faltblätter beziehungsweise Flyer erstellen, Text in Spalten anordnen, Bilder, Symbole und Tabellen einfügen, Faltblatt drucken, Voraussetzung: Grundkenntnisse in Word.

Anmeldungen bei der VHS unter Telefon (07251) 793 03-793 05, 793 21 oder online unter [www.vhs-bruchsal.de](http://www.vhs-bruchsal.de).

## Mitteilungen anderer Institutionen

### BürgerStiftung Bruchsal



#### Bürgerstiftung bedankt sich für die Spenden im vergangenen Jahr

„Weil das Geld direkt ankommt und weil wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr hatten“, sagte Monika Mohr, Geschäftsführerin der Firma Mohr Verpackungen und Paletten, über eine Spende an die Bürgerstiftung von 1.500 Euro kurz vor Jahresschluss 2019. Ebenso hätten die nachhaltige Hilfe der Bürgerstiftung und deren Nähe zu den Betroffenen sie motiviert, diese Einrichtung erneut mit einer großzügigen Summe zu bedenken. Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung bedankten sich persönlich bei dem Unternehmen für die Unterstützung der Stiftungsprojekte „Kinder in Not“. „Wir nehmen stets Kontakt mit den Spendern auf, um uns zu bedanken und den Stiftungsgedanken zu erläutern“, sagen Eckes und Bürk. „Wir pflegen immer wieder den direkten Kontakt zu unseren Partnern und Unterstützern, denn wir schätzen jede Spende. Jeder Betrag hilft uns zu helfen.“ Gerade in den letzten Tagen des alten Jahres seien doch noch einige Spenden eingegangen, die die Hilfe auch im kommenden Jahr wieder sicherstellen. „Außerdem sind weitere Spenden im vor uns liegenden Jahr nicht ausgeschlossen“, sagt Bürk.



Gilbert Bürk und Dorothee Eckes (2. v.r.) vom Vorstand der Bürgerstiftung bedanken sich persönlich bei Bettina Cordier und Geschäftsführerin Monika Mohr (v.l.) als Vertreterinnen der Firma Mohr Foto: art

Die Firma Mohr ist ein Spezialist für die Verpackung und Versendung von Industriegütern und Waren jeglicher Art. Sie entwickelt und produziert Holzpackmittel sowie Transportverpackungen. Damit ist die Firma ein wichtiger Dienstleister für viele hiesige Produzenten mit Kunden in aller Welt. John Deere hat beispielsweise die Firma Mohr für ihre Liefertreue, Genauigkeit und besten Service ausgezeichnet mit einem Platz in der „Hall of Fame“ des Unternehmens. Mit einer Investition in eine dritte Halle und einem 20 Tonnen-Kran kann das Unternehmen auch ganz große und schwere Teile bewältigen und verpacken. (art)

## Landratsamt Karlsruhe



### Rechtliche Informationen zu Düngung und Wasserschutz Informationsabend für Landwirte am 28. Januar

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe veranstaltet am Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr, im Schützenhaus Heildelheim einen Informationsabend zum Thema Düngung und Wasserschutz. Welche Anforderungen aus der DüV sind ab 2020 einzuhalten? Welche Regelungen gelten zur Düngung in den „Roten Gebieten“? Was ist bei der Bewirtschaftung in den Wasserschutzgebieten zu beachten? Interessierte Landwirt/-innen sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung, Telefon (0721) 936 – 886 30, E-Mail: [Miriam.Grub@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:Miriam.Grub@landratsamt-karlsruhe.de).

### „Ganz. Schön. Lässig.“ – Basic-Kurs Hauswirtschaft Bahn frei für Herderoberer

Eine Woche lang Pizza aus dem Karton, ein notorisch leerer Külschrank oder Geschirrtürme nach einem Kochversuch – das alles kann ganz schön nerven. Der gute Vorsatz dies zu ändern ist da, doch wie mit diesen Alltagsproblemen fertig werden? Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe unterstützt dabei und bietet einen viertägigen Basic Kurs mit Tipps und Tricks rund ums alltägliche Kochen an. Mit Spaß und Erfolgsgarantie. Vermittelt werden Grundtechniken des Kochens, leicht zu kochende Gerichte sowie praxistaugliche Rezepte. Gemeinsam mit der Fachfrau des Ernährungszentrums wird die praktische Umsetzung in der Küche zum Kinderspiel.

Die Veranstaltungen finden jeweils freitags am 31. Januar, 28. Februar, 20. März und 24. April, 9 bis 13 Uhr, im Ernährungszentrum, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal statt.

Die Kosten für alle vier Termine betragen 40 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (0721) 936 – 886 30 oder per E-Mail: [ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de).

## Pflegestützpunkt



### Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: [pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de).



## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Ökumene

#### Christliche Gebetswoche

Vom 20. bis 23. Januar findet in Bruchsal die Gebetswoche mit dem Thema „Suchet der Stadt Bestes“ statt. Ganz bewusst nicht in Kirchen und Gemeindehäusern, sondern dort, wo Menschen leben und arbeiten, für das Wohl der Stadt engagiert sind, soll gebetet werden. Am Sonntag, 19. Januar, finden in den verschiedenen Gemeinden (SE St. Vinzenz, FeG, EmK, Luthergemeinde, Hauskirchen-Netzwerk, Paul-Gerhardt-Gemeinde und Stadtmission) zum Auftakt und zur Einstimmung zu den jeweiligen Zeiten Gottesdienste statt.

Von Montag bis Donnerstag sind jeweils um 19.30 Uhr die Gebetsabende mit rund einer Stunde Dauer. Es wird mit unterschiedlichen Gebetsformen wie frei formuliertem Gebet, aber auch Vater unser oder Psalmen für die Anliegen der jeweiligen Einrichtung und der Menschen in der Stadt gebetet.

Die Orte sind:

- 20. Januar, Finanzamt
- 21. Januar, Rathaus
- 22. Januar, Evangelisches Altenzentrum
- 23. Januar, Konrad-Adenauer-Schule

## Gemeinden der ACG Bruchsal

### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.  
Johannes 1, 16

### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Evangelische Christuskirche Obergrombach

##### Gottesdienst:

**Sonntag, 19. Januar,**

**10 Uhr:** Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Einführung der neuen Kirchenältesten, Pfarrerin Andrea Knauber.

##### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 23. Januar,**

**19.30 Uhr:** Chorprobe des Singkreises im katholisches Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

#### Evangelische Christuskirche Untergrombach

##### Gottesdienst:

**Sonntag, 19. Januar,**

**10 Uhr:** Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenältesten in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

##### Veranstaltungen unter der Woche:

**Freitag, 17. Januar,**

**10 Uhr:** Bibelgespräch am Morgen in der Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger, Telefon (07257) 63 79.

**Dienstag, 21. Januar,**

**19.30 Uhr:** Konstituierende Sitzung des neu gewählten Ältestenkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

**Donnerstag, 23. Januar,**

**11.30 Uhr:** Frauenkreis – Besuch der Ausstellung „Hans Baldung Grien“ heilig / unheilig in der Kunsthalle Karlsruhe, Führung: Helene Seifert.

**Samstag, 25. Januar,**

**10 bis 16 Uhr:** Konfirmandentag im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

### Evangelische Kirchengemeinde Heidelheim



#### Termine im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 16. Januar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchor

**Freitag, 17. Januar, 15 bis 18 Uhr:** Winter Spiel Spaß – bist du zwischen null bis sechs Jahren, dann komm doch zum Spaß haben, Toben,

Spielen und Freunde treffen in die Christliche Gemeinde Heidelheim e. V., Pfälzer Straße 15a! Weitere Infos siehe Flyer; **19 Uhr:** Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

**Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr:** Offener Männertreff zum Thema „Glaube und Zweifel“

**Montag, 20. Januar, 19.30 Uhr:** Bibel-Gesprächskreis

**Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr:** Posaunenchor



#### Gottesdienste

**Sonntag, 19. Januar, 8.50 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Horst Nasarek in der Stadtkirche.

**KiGo:** 9.50 bis 11.15 Uhr.

#### Miniköche/Minigärtner

##### Mitmachen! Mitmachen! ... und fürs Leben lernen!

**Miniköche** haben mit Christian Heneka aus Büchenau begonnen einen Miniköche-RAP zu entwickeln und es war enorm, was die Miniköche in wenigen Stunden schon entwickelt haben. Christian Heneka ist in der Rapper-Szene bekannt unter Jay Farmer und bietet Hip-Hop Workshops an. [www.jayfarmer.de](http://www.jayfarmer.de) Mit pädagogischem und methodischem Geschick, hat er alle zu guten Ergebnissen geführt. Die Freude und der Kick fürs Mitmachen sind übergesprungen und „Hut ab“ vor den Texten, die entstanden sind. Feinschliff kommt noch und dann werden viele staunen, was neben dem Kochen und der Küchenpraxis bei den Miniköchchen entsteht, um auf die Thematik aufmerksam zu machen.

Die nächsten Termine sind am 18. Januar Team 1 und am 25. Januar Team 2 (anschließend RAP)



Miniköche beim RAP üben

Foto: Miniköche

Bei den **Minigärtnern** geht es auch weiter! Im Betrieb BEYERLE Blumen+Floristik in 76698 Ubstadt, Unteröwisheimer Straße 21, ist der nächste Termin am Donnerstag, 30. Januar, um 15 Uhr. Das Thema: „**Wissenswertes aus der Floristik mit Frühlingsblumen**“ Zum Schnuppern können gerne noch Kinder ab neun Jahren teilnehmen, bitte kurz unter (07251) 58 48 oder (07251) 66 79 anmelden. An diesem Termin wird von der Geschäftsstelle der Mainau Frau Grundler teilnehmen und es treffen sich um 16 Uhr die Betriebsleiter/-innen, die in der Region diese Ausbildung für Minigärtner anbieten. Auch dazu sind Interessierte willkommen.

- Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heidelheim für Kinder ab neun Jahren -

**Mitmachen ! Mitmachen !...und fürs Leben lernen!**

## Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



### Gottesdienste

**Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Horst Nasarek in der Melanchthonkirche.

**KiGo:** 10.15 bis 11.30 Uhr.

### Termine im Gemeindehaus

**Donnerstag, 16. Januar, 16.30 Uhr:** gemischte Jungschar für erste bis vierte Klasse

**Freitag, 17. Januar, 15 bis 18 Uhr:** Winter Spiel Spaß – bist du zwischen null bis sechs Jahren, dann komm doch zum Spaß haben, Toben, Spielen und Freunde treffen in die Christliche Gemeinde Heildesheim e. V., Pfälzer Straße 15a! Weitere Infos siehe Flyer unter Rubrik Kirchengemeinde Heildesheim **19 Uhr:** Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildesheim

**Dienstag, 21. Januar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für fünfte bis siebte Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 22. Januar, 9.30 Uhr:** Frauentreff Blickpunkt Bibel: Singen, Bibeltexte, Kaffeetrinken und Gespräche über Gott und die Welt – neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Dich! Heute beschäftigen wir uns mit der Jahreslosung 2020.

## Evangelische Luthergemeinde



### Gottesdienst:

**Sonntag, 19. Januar,**

**10 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der Christlichen Gebetswoche – Beten hilft! „Suche der Stadt Bestes“** in der Lutherkirche mit Pfr. Christian Mono.

Die Christliche Gebetswoche findet von Sonntag bis Donnerstag, 19. bis 23. Januar, statt, an verschiedenen Orten, dort wo Menschen arbeiten und leben: Schulen, Institutionen, Organisationen und Behörden. Veranstalter sind: die Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Freie evangelische Gemeinde, Evangelisch-methodistische Kirche, Luthergemeinde Bruchsal, Hauskirchen-Netzwerk Bruchsal, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Stadtmission.

### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 16. Januar,**

**9.30 bis 11 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Saal, Thema: „Hurra, hurra, der Winter ist da!“ – Schneemann basteln, Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt, Telefon (07251) 20 04.18.30 – 20.45 Uhr: Meditativer Tanz – christliche Tanzmeditation im Lutherhaus. Kenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlach unter Telefon (07251) 853 13 oder E-Mail: conny.prenzlach@web.de

**Montag, 20. Januar,**

**16 bis 17 Uhr:** Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien),

Leitung: Georg Will;

**19.30 Uhr: Christliche Gebetswoche – „Suche der Stadt Bestes!“** im Finanzamt Bruchsal, Schönbornstraße 2-10, (großer Sitzungssaal).

**Dienstag, 21. Januar,**

**9 Uhr:** JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses, Thema: „Confessio Augustana“, Referent: Professor Dr. Günter Frank, Karlsruhe Bretten.

**15 bis 18.30 Uhr:** CVJM Posaunenchor: Einzelunterricht Trompete, Lutherhaus, Saal (außer in den Ferien)

**19.30 Uhr: Christliche Gebetswoche – „Suche der Stadt Bestes!“** im Rathaus, Kaiserstraße 66, (großer Saal)

**Mittwoch, 22. Januar,**

**19 bis 20.30 Uhr:** CVJM Posaunenchor: Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

**19.30 Uhr: Christliche Gebetswoche – „Suche der Stadt Bestes!“** im Evangelischen Altenzentrum, Huttenstraße 47 A;

**20.30 Uhr:** Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

**Donnerstag, 23. Januar,**

**9.30 bis 11 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Saal, Thema: „Hurra, hurra, der Winter ist da!“, Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt Telefon (07251) 20 04.

**16 Uhr:** Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren (außer in den Ferien) im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase & Team, Kontakt über das Pfarramt Telefon (07251) 20 04.

**19.30 Uhr: Christliche Gebetswoche – „Suche der Stadt Bestes!“** in der Konrad-Adenauer-Schule, Haldfeldplatz 8.

## Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



### Gottesdienste

**Sonntag, 19. Januar**

10 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der christlichen Gebetswoche mit Prediger Matthias Lüdemann von der Stadtmission

10 Uhr Kindergottesdienst

### Termine

**Mittwoch, 22. Januar**

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

**Donnerstag, 23. Januar**

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



**Pfr. Dr. Holger Müller, Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, (07249) 8977, pfarramt@kg-staffort-buechenau.de, www.kg-staffort-buechenau.de**

### Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16.30 bis 18 Uhr.

### Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.

### Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten.

Die **Wochenveranstaltungen** finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evangelischen Gemeindehaus, Gartenstraße 29 statt.

**Donnerstag, 16. Januar**

17.30 Uhr Bubenjungschar zweite bis vierte Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar zweite bis vierte Klasse

17.30 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar fünfte bis achte Klasse, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

**Freitag, 17. Januar**

14.45 Uhr Mini-Jungschar, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

16.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der zweite bis zur siebte Klasse, Katholisches Pfarrzentrum, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau

19.30 Uhr ALLIANZ-GEBETS-ABEND, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft Staffort, Seestraße 3, mit Team der Liebenzeller und der Evangelischen Kirchengemeinde. Eingeladen sind Christen aller Konfessionen und alle Interessierten: „Wo gehöre ich hin? –... in die erschütterte Welt“

**Zweiter Sonntag nach Epiphania, 19. Januar**

10 Uhr Evangelische Allianz-Gottesdienst in Staffort mit Prediger Samuil Rabrovaliev (Predigt) und Musik-Team der Liebenzeller Gemeinschaft Staffort, Margarita Rempel (Orgel) & Pfr. Müller (Liturgie): „Wo gehöre ich hin? –... in das Haus des Herrn“

15 bis 18 Uhr **Ausstellungs-Eröffnung: „Nie wieder Krieg! – Bombardierung, Vertreibung, Traumatisierung“** Feldpostbriefe, Integriert als Vertriebene und Geflüchtete, Wiederaufbau, Ökumene, auf der Basis der Sammlung von Wilfried Süß, Stutensee-Staffort (Sonntag, 19. Januar, bis Sonntag, 9. Februar)

**„110 Jahre Katholiken in Staffort – 30 Jahre St. Wolfgang Staffort“**

- Vortrag von Hans Cüppers (kath. Gemeindeteam Spöck-Staffort, SE Stutensee-Weingarten)

- Vorstellung des Begleitbuchs zur Ausstellung von Wilfried Süß, Erich Strobel, Dr. Manfred Raupp.

St. Wolfgang-Pfarrzentrum Staffort, Weingartener Straße 70, 76297 Stutensee

**Prospekt** siehe Rathaus, Bürgerbüro, Kirche, Evangelische Pfarramt Staffort, Homepage [www.kg-staffort-buechenau.de](http://www.kg-staffort-buechenau.de).

**Dienstag, 21. Januar**

20 Uhr Kirchenchor (nur nach interner Absprache)

**Mittwoch, 22. Januar**

16 Uhr KonfirmandInnen-Unterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

### Vorschau:

**Donnerstag, 23. Januar**

15 Uhr Senioren-Nachmittag, Evangelisches Gemeindehaus, mit Besuch der Expo „Nie wieder Krieg!“, Katholisches St. Wolfgang-Pfarrzentrum Staffort



## Evangelisch-methodistische Kirche



## Gottesdienste

Sonntag, 19. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit C. Mono (Kanzeltausch mit der Lutherkirche im Rahmen des Stadtgebets). Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Für Kinder ab drei Jahren gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Familien mit jüngeren Kindern einen eigenen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen im Foyer der Kirche ein.

## Weitere Termine

Donnerstag, 16. Januar, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 20. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim; Gebetsabend im Finanzamt Bruchsal

Dienstag, 21. Januar, 15 Uhr: Seniorenkreis; 19.30 Uhr: Gebetsabend im Rathaus

Mittwoch, 22. Januar, 9 Uhr: Gebetstreff; 19.30 Uhr: Gebetsabend im Evangelischen Altenzentrum in der Huttenstraße

Donnerstag, 23. Januar, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 19.30 Uhr: Gebetstreff in der Konrad-Adenauer-Schule; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



## Gottesdienste

Freitag, 17. Januar,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Totengebet für Erna Häfner; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 18. Januar,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz/ GRef. Wick)

Sonntag, 19. Januar,

**Heidelsheim St. Maria:** 9 Uhr: Kommunionfeier – anschließend Fröhschoppen (WGF-Team)

**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

**Obergrombach St. Martin:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 20. Januar,

**Untergrombach Pfarrhaus:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 21. Januar,

**Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael:** 19.30 Uhr: Lobpreisgottesdienst (Team/ Pfr. Fritz)

Mittwoch, 22. Januar,

**Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 23. Januar,

**Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

## St. Maria Heidelsheim

## Gemeindeteam St. Maria

Montag, 20. Januar, um 18 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams in der Gut' Stub'.

## Kirchenchor St. Maria

Die nächsten Kirchenchorproben sind Dienstag, 21. und 28. Januar, jeweils um 20 Uhr im Pfarrzentrum, Schwabenstraße 18.

## Ministranten St. Maria

Herzlichen Dank allen, die uns bei der Sternsingeraktion unterstützt haben: Frau Wiese mit ihrem Team für das Sternsinger Mittagessen, den jugendlichen und erwachsenen Begleiter/-innen der Gruppen, allen Familien, bei denen wir zum Abendessen zu Gast waren und allen Spendern für das großartige Ergebnis von 5891,11 Euro für Heidelsheim.

## Fröhschoppen nach dem Gottesdienst

Sonntag, 19. Januar, ist nach der Kommunionfeier (10.30 Uhr) Fröhschoppen in der Gut' Stub'.

## Volterra-Fahrt aus Anlass 900 Jahre Dom zu Volterra

Die Fahrt findet statt vom 6. bis 13. August mit jeweils Zwischenübernachtungen im Piemont bei Hin- und Rückfahrt. Die letzten Infos und Einzelheiten werden gerade geplant, so dass im nächsten Pfarrblatt konkrete Angaben für ihre Anmeldung gemacht werden können.

## St. Sebastian Helmsheim

## Helmsheims Sternsinger sammeln 5.450 Euro für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger der Pfarrei St. Sebastian Helmsheim sind ganz schön stolz, denn das Ergebnis ihres Einsatzes kann sich wirklich sehen lassen: 5.450 Euro kamen bei ihrer Aktion zusammen, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind. Am 6. Januar waren 25 Mädchen und Jungen sowie ihre neun Gruppenbegleiter in Helmsheim unterwegs zu den Menschen. Viele Male hatten sie unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ ihre Lieder gesungen und „20°C+M+B+20“, Christus Mansionem Benedicat, über zahlreiche Türen geschrieben bzw. geklebt.

Schön, dass es in Helmsheim guter Brauch ist, dass auch viele evangelische Kinder die Aktion als Sternsinger unterstützen und wir so in der Lage sind, wie gewohnt, alle Haushalte unseres Ortes zu besuchen. Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 62. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,14 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 74.400 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Vielen Dank an dieser Stelle den vielen fleißigen Helfern, ohne die solch eine Aktion nicht möglich ist, den Sternsängern und auch Allen, die die Kinder freundlich empfangen und aufgenommen haben.

Miriam Schick

## St. Martin Obergrombach

## Bibel teilen

Montag, 20. Januar, 19 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum. Interessierte sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schauen Sie einfach vorbei! Trauen Sie sich! Infos bei Martina Lamberth-Höschle, Telefon (07251) 49 03.

## St. Cosmas und Damian Untergrombach

## Untergrombacher Sternsinger sammeln über 7100 Euro für Kinder in Not

Pfarrer Fritz sendete unsere Sternsinger am 3. Januar im Rahmen einer Sternsinger-Segnung in die Straßen und zu den Menschen Untergrombachs aus. An insgesamt 2,5 Tagen waren die Sternsinger, jeweils vor- und nachmittags in den Untergrombacher Straßen unterwegs und überbrachten den Segen an rund 750 Familien, ein Seniorenzentrum sowie ein betreutes Wohnen und sammelten Spenden für den Frieden der Kinder im Libanon und in aller Welt. Das Sammelergebnis in diesem Jahr beträgt **7.197,69 Euro**.



Sternsinger Untergrombach

Foto: pr

Drei Tage lang, waren 32 Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger/-innen und Begleiter/-innen zu den Menschen unterwegs. Es waren beim Sternsingen dabei: Emma Beisel, Tiana Biedermann, Sabine Busch, Jette Conrad, Lara und Stella D'Alesandro, Fiona Föhner, Caroline Halter, Lilly und Felix Hartmann, Selina Hilbrand, Lea Kärcher, Hannah Kling, Alea Klotz, Till, Nils und Matthias Klotz, Elisa und Lara-Sophie Kluß, Bela Manz, Leo und Maya Porwol, Nico Prokscha, Mara und Nina Radan, Lilly Schmitt, Bastian Scholz, Erik und Thilo Schwabenland, Lia Walter, Franziska Woll sowie Anna Zöller

Im Sternsinger-Team arbeiteten Beate Lehmann-Daubner, Silke Röpke, Jürgen und Karin Weick, Manuela Kling, Petra Adam sowie Rüdiger Lumpf.

**Danke** an alle Sternsinger/-innen für ihr Engagement. Ein besonderer Dank auch an die Eltern der Sternsinger für ihre tatkräftige Unterstüt-

zung während der gesamten Aktion sowie an das ganze Betreuersteam, ohne dessen Hilfe die Aktion so nie hätte stattfinden können. Herzlichen Dank auch an die besuchten Familien und Haushalte für die Spendenbereitschaft sowie die geleistete Spende für die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit.

Wie in den vergangenen Jahren profitieren auch bedürftige Kinder aus Bruchsal und der Umgebung am Sternsingen in Untergrombach. Unsere Sternsinger übergaben einen Teil ihrer Süßigkeiten an Andrea Ihle für die Organisation „Menschen in Not“.

für das Sternsinger-Team,  
Jürgen Weick

## Altenwerk Untergrombach

### Einladung zum Alternachmittag

Termin: Mittwoch, 22. Januar, 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus  
Thema: „Wasser, ein unglaublich vielseitiges Element“

Zu diesem Nachmittag bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und einem Vesper laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Gottesdienste

**Donnerstag, 16. Januar,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit NGL-Liedern, anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistischer Anbetung

**Freitag, 17. Januar,**

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Dekan Glocker / Pfr. Ritzler) zum Abschluss der Visitation, anschließend Umtrunk

**Samstag, 18. Januar,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

**Sonntag, 19. Januar,**

**St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) anschl. Kirchenkaffee im PZT;

12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 18 Uhr: Abendgebet (GemRef M.Gallinat-Schneider) zum Auftakt der christlichen Gebetswoche

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

**Montag, 20. Januar,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz

**Stadtkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

**Dienstag, 21. Januar,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Mittwoch, 22. Januar,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum, Andachtsraum:** 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon)

**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Donnerstag, 23. Januar,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

### Chor der Hofkirche probt aus Händels Messias



Der Chor der Hofkirche Bruchsal hat mit den Proben für Ostern begonnen  
Foto: A. Göring

Der Chor der Hofkirche Bruchsal hat mit den Proben für Ostern begonnen und lädt Interessierte zum Mitsingen ein.

Gesungen werden Chorsätze aus Georg Friedrich Händels (1685-1759) Oratorium „Messias“ (auf Deutsch), die im Ostergottesdienst der Hofkirche mit Orchesterbegleitung aufgeführt werden.

Das berühmte „Halleluja“ ist natürlich auch dabei, ist aber nur eines von vielen prachtvollen Stücken aus Händels bekanntestem Werk.

Die Proben sind mittwochs um 20 Uhr im Vinzentiushaus Bruchsal (Josef-Kunz-Straße 4) unter der Leitung von Bezirkskantor Dominik Axtmann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, man kann einfach zur Probe kommen und mitsingen. Weitere Infos auf [www.kirchenmusik-bruchsal.de](http://www.kirchenmusik-bruchsal.de) und [info@bezirkskantorat-bruchsal.de](mailto:info@bezirkskantorat-bruchsal.de)

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



### Gottesdienst

**Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst** mit Lobpreiszeit und Predigt von Pfarrer Achim Schowalter zum Start der „**Gebetswoche für Bruchsal**“. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs, sieben bis zwölf und Teenager von 13 bis 15 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

**Freitag, 17. Januar, 16.30 und 18.30 Uhr: „Biblischer Unterricht“** für Teenager – Infos unter „[gemeindereferentin@feg-bruchsal.de](mailto:gemeindereferentin@feg-bruchsal.de)“

**Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr: Teenkreis „Lifetrack“** für Teens ab 13 Jahren – Infos unter „[jugend@feg-bruchsal.de](mailto:jugend@feg-bruchsal.de)“

**Samstag, 18. Januar, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“** – Infos unter „[jugend@feg-bruchsal.de](mailto:jugend@feg-bruchsal.de)“

**Mittwoch, 22. Januar, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“** für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände – Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.

**Hauskreise** treffen sich wochentags – Kontakt unter „[hauskreise@feg-bruchsal.de](mailto:hauskreise@feg-bruchsal.de)“

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38,

**Kontakt:** Gemeindebüro Telefon (07251) 127 37,  
**E-Mail:** [pastor@feg-bruchsal.de](mailto:pastor@feg-bruchsal.de), **Homepage:** [www.feg-bruchsal.de](http://www.feg-bruchsal.de)



## Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



**Donnerstag, 16. Januar**

**19.30 Uhr:** Allianzgebet (Rathaus Heidelberg)

**19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

**Freitag, 17. Januar**

**15 Uhr:** Generation plus: „Jahreslosung 2020 mit Beate Mohr“

**15 bis 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

**19.30 Uhr:** Allianzgebet (evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ in Helmsheim)

**18 bis 19.30 Uhr:** Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

**20 bis 22 Uhr:** Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Telefon (07251) 562 53.

**21.45 bis 23.45 Uhr:** Gospel on Ice in Wiesloch

**Samstag, 18. Januar**

**19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre

**Sonntag, 19. Januar**

**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Hartmut Schmid.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Anschließend laden wir zum Mittagessen ein (Vor Anmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb ggf. Rückfragen am Sonntag)

#### Montag, 20. Januar

**8.15 Uhr:** Gebetskreis

**20 Uhr:** Bibeltreff

#### Dienstag, 21. Januar

**17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (zweite Klasse bis 13 Jahre)

**19.30 Uhr:** Gebetskreis

#### Mittwoch, 22. Januar

**10 Uhr:** Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

**17.15 Uhr:** Mädchenjungschar (zweite Klasse bis 13 Jahre)

#### Donnerstag, 23. Januar

**19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

#### Freitag, 24. Januar

**15 bis 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von null bis sechs Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, [www.cg-heildelheim.de](http://www.cg-heildelheim.de)

### Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



#### Gottesdienst

#### Sonntag, 19. Januar

**10 Uhr:** Gottesdienst zum Beginn der Gebetswoche (Kanzeltausch) – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

#### Veranstaltungen unter der Woche

#### Donnerstag, 16. Januar

**17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International

**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

#### Freitag, 17. Januar

**17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi

**20 Uhr:** Hauskreis I

#### Dienstag, 21. Januar

**20 Uhr:** Hauskreis II

#### Mittwoch, 22. Januar

**19.30 Uhr:** Hauskreis III

#### Donnerstag, 23. Januar

**17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International

**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

#### Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de).

#### „Suchet der Stadt Bestes“

**Beten hilft!**

„Suchet der Stadt Bestes“, so lautet das Thema der christlichen Gebetswoche, die im Januar 2020 wieder von verschiedenen Gemeinden und christlichen Kreisen angeboten wird. Bewusst finden die Abende nicht in Kirchen und Gemeindehäusern statt, sondern dort, wo die Menschen in Bruchsal arbeiten oder leben. Die Anliegen derjenigen, bei denen die Gebete stattfinden, sollen aufgegriffen werden, sei es soziales Engagement, Schulen, die Politik zum Wohle der Stadt, aber auch Institutionen, Organisationen und Behörden.

<p><b>So. 19.1</b> Eröffnungsgottesdienste</p> <p><b>Mo. 20.1, 19.30 Uhr</b> Finanzamt Schönbühlstr. 2-10 großer Sitzungssaal</p> <p><b>Di. 21.1, 19.30 Uhr</b> Rathaus Kaiserstraße 66 Großer Saal</p>	<p><b>Mi. 22.1, 19.30 Uhr</b> Evangelisches Altenzentrum Huttenstraße 47A</p> <p><b>Do. 23.1, 19.30 Uhr</b> Konrad-Adenauer-Schule Handteldplatz 8</p>
---	--

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz • Freie evangelische Gemeinde •  
Evangelisch-methodistische Kirche • Luthergemeinde •  
Paul-Gerhardt-Gemeinde • Stadtmission

### Neuapostolische Kirche Bruchsal



#### Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

#### Sonntag, 19. Januar,

**9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Kunde vom Reich Gottes“

Bibelwort: Und Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galliläa; und die Kunde von ihm erscholl durch das ganze umliegende Land. (Lukas 4,14)

**10 Uhr:** Gottesdienst für die Jugend in Sulzfeld unter dem Leitgedanken „Rechtes Handeln“

Bibelwort: Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. (1. Korinther 10,23) Die musikalische Vorbereitung dazu beginnt um 9.15 Uhr

#### Montag, 20. Januar, 18 Uhr

Trauergesprächskreis in Pfinztal-Söllingen

#### Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Göttliches Erbe“

Bibelwort: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit. (1. Petrus 1,3–5)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, [www.nak-bruchsal-gemeinde.de](http://www.nak-bruchsal-gemeinde.de).

### Andere Glaubensgemeinschaften

#### Jehovas Zeugen in Bruchsal



#### Versammlung Bruchsal-Süd

#### Freitag, 17. Januar, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

**Vortrag mit dem Thema:** „Die katastrophalen Folgen der ersten Lüge“  
Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Mose 3 bis 5

**Bibellesung:** 1. Mose 4:17 bis 5:8 (Lektion 5)

#### Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

**Erstes Gespräch (Video):** Besprechung des gezeigten Lehrvideos mit den Fragen: Was hat dir an der Einleitung besonders gefallen? Für welchen Zeitpunkt wurde der Rückbesuch vereinbart und was können wir daraus lernen?

**Erstes Gespräch:** Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\* (Lektion 1)

**Erstes Gespräch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*. Geh auf einen oft gehörten Einwand ein. (Lektion 3)

**Erstes Gespräch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*. Der Gesprächspartner bringt ein bestimmtes Thema auf. Lass eine neuere Zeitschrift zurück, die darauf eingeht. (Lektion 2)

#### Freitag, 17. Januar, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

**Besprechung mit den Anwesenden:** Grundlage ist der Artikel „Wie wir mithilfe von Traktaten Gespräche beginnen können“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\* und des gezeigten Videos.

**Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 99)

#### Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr

**Vortrag mit dem Thema:** Ist die Bibel Gottes Wort?

**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Hältst du deinen ‚großen Schild des Glaubens‘ in gutem Zustand?“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm\*

\* ) kann von „[www.jw.org/de](http://www.jw.org/de)“ heruntergeladen werden

#### Versammlung Bruchsal-Nord

#### Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

**Vortrag mit dem Thema:** „Die katastrophalen Folgen der ersten Lüge“  
**Nach geistigen Schätzen graben:** Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Mose 3 bis 5

**Bibellesung:** 1. Mose 4:17 bis 5:8 (Lektion 5)

#### Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

**Erstes Gespräch (Video):** Besprechung des gezeigten Lehrvideos mit den Fragen: Was hat dir an der Einleitung besonders gefallen? Für welchen Zeitpunkt wurde der Rückbesuch vereinbart und was können wir daraus lernen?

**Erstes Gespräch:** Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\* (Lektion 1)

**Erstes Gespräch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*. Geh auf einen oft gehörten Einwand ein. (Lektion 3)

**Erstes Gespräch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*. Der Gesprächspartner bringt ein bestimmtes Thema auf. Lass eine neuere Zeitschrift zurück, die darauf eingeht. (Lektion 2)

**Donnerstag, 16. Januar, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Grundlage ist der Artikel „Wie wir mithilfe von Traktaten Gespräche beginnen können“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\* und des gezeigten Videos.

**Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“\* (Kapitel 99)

**Sonntag, 19. Januar, 18 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken  
**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Hältst du deinen ‚großen Schild des Glaubens‘ in gutem Zustand?“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm\*

\*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

## Versammlung Bruchsal-Türkisch

**Sonntag, 19. Januar, 12.30 Uhr**

**Vortrag mit dem Thema:** Ist Gott noch Herr der Lage?

**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Hältst du deinen ‚großen Schild des Glaubens‘ in gutem Zustand?“ aus dem aktuellen

**Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Genau so machte er es“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Mose 6 bis 8

**Bibellesung:** 1. Mose 6:1 bis 16

**Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern**

**Erster Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Lehrvideos mit den Fragen: Wie hat die Verkündigerin anhand von 1. Johannes 4:8 argumentiert? Wie haben die Verkündigerinnen zusammengearbeitet?

**Erster Rückbesuch:** Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Erster Rückbesuch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\*. Biete dann eine Veröffentlichung aus unserer Toolbox an.

**Mittwoch, 22. Januar, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechung des gezeigten Videos „Familienstudium: Noah – er wandelte mit Gott“\* (Videokategorie: Familie)

**Besprechung mit den Anwesenden:** Aktuelles für die Versammlung  
**Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“\* (Kapitel 100)

\*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

## Kirche für Bruchsal



### Die Bibel

Nach einer kurzen Winterpause machen wir jetzt weiter in unserer Gottesdienstserie „Das Johannesevangelium“. Wir laden Dich herzlich ein, mit uns kommenden Sonntag weiter das achte Kapitel zu studieren.

**Sonntag, 19. Januar** Um 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst

**Prediger:** Daniel Krug **Thema:** „Mainstream – Glaube: Gottlose Gläubige“

**KinderKirche:** Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag Kinder-Kirche für alle Vier- bis Zwölfjährigen statt.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,  
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

## Neuapostolische Kirche Heildelheim



### Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

**Sonntag, 19. Januar,**

**9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Kunde vom Reich Gottes“

Bibelwort: Und Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa; und die Kunde von ihm erscholl durch das ganze umliegende Land. (Lukas 4,14)

Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule für Vorschulkinder statt

**10 Uhr:** Gottesdienst für die Jugend in Sulzfeld unter dem Leitgedanken „Rechtes Handeln“

Bibelwort: Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. (1. Korinther 10,23)

Die musikalische Vorbereitung dazu beginnt um 9.15 Uhr

**Montag, 20. Januar, 18 Uhr**

Trauergesprächskreis in Pfinztal-Söllingen

**Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Göttliches Erbe“

Bibelwort: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit. (1. Petrus 1,3–5)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.



## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTIELEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

### Kernstadt Bruchsal



### Vereinsnachrichten

#### 1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



#### Jugend startet in die neue Saison



Trainingslager Sportschule

Foto: ASV

Die ASV Trainer Andreas Stricker und Andreas Geiß führten zur Vorbereitung auf die kommenden Einzelmeisterschaften ein Kurztrainingslager in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe durch. Dem Aufruf

folgten 21 Jugendlichen, darunter auch fünf Gäste aus Malsch und Ziegelhausen. Nach vier Trainingseinheiten und einem geselligen Abend mit Kegeln wurde die Heimreise wieder angetreten. Unterstützt wurden die Trainer durch Marcus Friedrich, der das Training im Fitnessraum überwachte, Jugendleiter Matthias Malz und Volker Widmann, die die Organisation verantworteten und Ella Hörner, die als weibliche Betreuungskraft fungierte.

#### Saisoneroöffnung durch Ringerinnen

Traditionell eröffnen die Ringerinnen die Saison bei den Saarland Ladys Open, die bereits zum 28. Mal ausgetragen wurden. Unter den 198 Teilnehmerinnen aus 66 Vereinen befanden sich auch vier ASV-Girls. Ungeschlagen mit vier vorzeitigen Siegen holte sich unsere Jüngste, die siebenjährige Jeva Widmann, den ersten Platz und erzielte tolle 36 technische Punkte. Ihre Schwester Josefine startete erstmals in der B-Jugend und besiegte ebenfalls vier Gegnerinnen vorzeitig und unterlag nur der Niederländerin Csilla von Oos. Mareike Stricker probierte sich nach den Festtagen eine Gewichtsklasse höher und trat in den ersten dritten Runden gegen Französinen an. Nach zwei Siegen und einer Niederlage verlor sie leider das Poolfinale gegen eine Kaderringerin der Sportschule Frankfurt/Oder. Im Kampf um Platz 5 schulterte sie ihre Gegnerin aus Südbaden. Bei den Frauen war erstmals die 17-jährige Johanna Derendorf am Start. Im ersten Kampf war sie gegen eine Französin ebenbürtig und zur Halbzeit stand es 3:3 ausgeglichen. Nachdem sie dann in Führung ging, gelang ihrer Kontrahentin ein Kontergriff, der sie auf die Schultern zwang. Nach einer weiteren Niederlage war das Turnier für sie mit Platz 9 beendet. Tolle Leistungen zum Jahresauftakt. Unterstützt wurde das Team durch Trainer Andreas Stricker.

#### Traditionelles Schlachtfest

Am Drei-König-Tag war es wieder soweit und der ASV lud Freunde und Gönner zum traditionellen Schlachtfest in die vereinseigene Halle ein. Wir danken allen, die zum Gelingen beitrugen und uns mit ihrem Besuch unterstützten.

**Vereinsgaststätte zu verpachten**

Wir suchen für unsere ablösefreie Gaststätte einen neuen Pächter. Auskünfte erteilt Frau Heneka: (0160) 937 553 89.

**1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.****Schöner Willkommensgruß im neuen Jahr**

von links: Dieter Suffel, die Sternsinger, Jürgen Steinbrink Foto: 1. BAC

Beim traditionellen Dreikönigstreffen der beiden ADAC-Ortsclubs, 1. Bruchsaler Automobilclub und Motorsportclub Bruchsal, im Stammhaus Ritter in Büchenau wurden die Damen mit einer besonderen Rose überrascht, während die Herren von Dieter Weigand mit einem Händedruck eine Münze als Glücksbringer überreicht bekamen. Nach einer musikalischen Einlage durch Werner Stephan an der Orgel begrüßte der Vorsitzende des MSC Bruchsal, Dieter Suffel, die über 70 Clubmitglieder beider Vereine und als besonderen Gast den stellvertretenden Vorsitzenden des ADAC Nordbaden Hans Weber. In seinen folgenden Begrüßungsworten stellte Dieter Suffel die Besonderheit des Vereinslebens heraus, dass Menschen generell nicht gerne alleine sind und sich in gemeinsamen Aktivitäten verwirklicht sehen. Vereinsleben bedeutet in erster Linie Mensch zu sein und dabei im Mittelpunkt zu stehen, ein Motto, das beide Vereine bisher erfolgreich praktizieren. Im Anschluss überbrachte Hans Weber die Grüße der Vorstandschaft des ADAC Nordbaden und stellte als Zuständiger für Ortsclubangelegenheiten das positive Erscheinungsbild beider Vereine heraus, die mit zahlreichen oft auch gemeinsamen Aktivitäten über das Jahr verteilt das Vereinsleben prägen. Hierfür sei auch der Begriff Affinität zu verwenden, also eine Art Wesensverwandtschaft, die sich am Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ortsclubs ausdrückt. In seiner diesjährigen Neujahrsansprache reflektierte Jürgen Steinbrink als Vorsitzender des 1. BAC aktuelle Themen, die für 2019 prägend waren und auch für das gesellschaftliche Zusammenleben der kommenden Jahre Bedeutung haben werden. Dazu gehörte eine Kurzauswertung zum Klimawandel, dem internationalen Krisenmanagement der USA, dem nahenden Brexit und der bestehenden Flüchtlingsproblematik. Mit der Terrorgefahr, den Folgen des Ausstiegs aus der Kernenergie und der E-Mobilität wurden auch aktuelle regionale Themen angesprochen. Mit großem Beifall wurden die Beiträge aller Referenten durch die Clubmitglieder gewürdigt. Ein besonderer Höhepunkt war das Auftreten der Sternsinger der Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau mit Diakon Stefan Baumstark. Unter dem Motto: „Frieden! Im Libanon und weltweit“ erfreuten die Sternsinger die Anwesenden mit mehreren Gesangsbeiträgen. Mit einem gemeinsamen Essen fand eine gelungene Veranstaltung einen runden Abschluss. (J. St.)

**1. Bruchsaler Budo Club****Mitmachttag beim 1. BBC**

Am Samstag, 25. Januar, findet unser erster Mitmachttag von 10 bis 16 Uhr statt. Unter dem Motto „Wir trainieren und du trainierst mit“ wollen wir uns fit für das neue Jahr machen. An diesem Tag gibt es die Möglichkeit unsere verschiedenen Sportarten bei kostenlosen Probetrainings kennen zu lernen. Jede Stunde gibt es wechselnde Trainings. Der Trainingsplan steht auf unserer Homepage [www.bruchsaler-budoclub.de](http://www.bruchsaler-budoclub.de), auf Instagram oder Facebook. Anfragen unter [info@bruchsaler-budoclub.de](mailto:info@bruchsaler-budoclub.de) oder telefonisch (07251) 83 83 8.

**Terminvorschau**

Unsere Anfängerkurse der verschiedenen Sportarten beginnen ab Montag, 27. Januar. Alle Termine auf unserer Homepage unter „Anfängertaining.“

Tai-Chi Anfängerkurs beginnt am Dienstag, 3. März, um 19.45 Uhr. Selbstverteidigung für Erwachsene ab 16 Jahren beginnt ebenfalls am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr. Infos auf unserer Homepage [www.bruchsaler-budoclub.de](http://www.bruchsaler-budoclub.de), per Mail [info@bruchsaler-budoclub.de](mailto:info@bruchsaler-budoclub.de) oder telefonisch unter (07251) 83 83 8.

**CVJM****Wir sagen „DANKESCHÖN“**

Unser Christbaumverkauf war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Grund für uns allen Kunden „Danke“ zu sagen, die bei uns ihren Christbaum gekauft haben und damit unsere Jugendarbeit unterstützen. Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr. Und spätestens am 12. Dezember sehen wir uns wieder. Unsere Termine:

Dienstags: Mitarbeiterkreis 19.30 Uhr

Mittwochs: Scout Pfadfinder 17 bis 18.30 Uhr auf dem CVJM Platz

Posaunenchor 19 bis 20.30 Uhr im Martin-Luther-Haus



Christbaumverkauf vor der Lutherkirche Foto: CVJM

**Freundeskreis JKG Bruchsal****Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die diesjährige Mitgliederversammlung des **Freundeskreises des Justus-Knecht-Gymnasiums e.V.** findet am **Mittwoch, 29. Januar, 19.30 Uhr**, im Großen Musiksaal des JKGs, Eingang Moltkestraße, statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte der Vorstandschaft und Neuwahlen. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Die ausführliche Tagesordnung finden Sie im aktuellen Jahresbericht 2018/19 und auf der Homepage des Freundeskreises als pdf-Datei.

**Jazzclub Bruchsal****FineFones Saxophone Quartet beim Jazzclub Bruchsal**

FineFones

Foto: pr

Ein ganz besonderes Klang- und Grooveerlebnis bietet das Ensemble FineFones des vielfältigen Saxophonisten und Komponisten Peter Lehel, bestehend aus gleich vier Saxophonisten. Der Wohlklang und die Vielfältigkeit des Saxophons wird hier in vierfacher Form mit den subtilsten Facetten von Klangkultur und Energie auf das Feinste zelebriert. Die ganze Saxophonfamilie pur, ohne Schlagzeug und Harmonieinstrument, groovt, tönt und improvisiert in mitreißenden Arrangements und Kompositionen von Peter Lehel. Aktuell hat die Formation wieder in Quartett-Besetzung das neue Album „MOOD ANTIGUA – Slow Boat to Taiwan“ aufgenommen. Im Dezember 2019 folgt das Quartett einer Einladung nach Taiwan zu dem Chiayi International Band Festival für vier Konzerte. Peter Lehel zählt zu den herausragenden Komponisten und Arrangeuren für die Saxophon- und Klarinettenfamilie. Zahlreiche Arrangements für Saxophonquartette, losgelöst von allen stilistischen Schranken, sind mittlerweile publiziert.

2020 ist in Planung die Musik des großen amerikanischen Komponisten und Saxophonisten Oliver Nelson unter dem Titel „Blues and the abstract Truth“ zusammen mit der deutschstämmigen, in den USA überaus erfolgreichen Pianistin Monika Herzog und dem Flötisten Oliver Nelson Jr. und Band auf deutsche Bühnen zu bringen.

Peter Lehel hat sich als Saxophonist und Komponist/Arrangeur mit sehr vielfältiger und eigenständiger Musik im Spannungsfeld von Jazz und Klassik international positioniert. Er unterrichtet an der Hochschule für Musik Karlsruhe, tourt mit seinen Projekten regelmäßig in Europa und in Südostasien.

Olaf Schönborn verfügt über eine reiche Diskographie als Altsaxophonist mit Formationen aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen. Gleichzeitig ist er erfolgreicher Produzent hochwertigster Jazz Veröffentlichungen.

Christian Steuber der Youngster in der Formation entwickelt sich nach seinem in Nürnberg abgeschlossenen Studium zu einem hochinteressanten Tenorsaxophonsolisten der jüngeren Generation.

Pirmin Ullrich zählt zu den routiniertesten Theater- und Bigbandbariton-saxophonisten im Süddeutschland. Sein robuster und grooviger Sound ist unverzichtbarer Bestandteil in vielen Formationen.

**Die Koralle**, Eggerten 47, 76646 Bruchsal,

**Einlass:** 19.30 Uhr, **Beginn:** 20 Uhr.

**Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!**

**Vorverkauf:** Buchhandlungen Braunbarth, Majewski und Wolf,

**Online:** jazzclub-bruchsal.de

## Kanuverein Bruchsal

### Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildelshausen.

Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle.

Weitere Infos unter: [www.kanuverein-bruchsal.de](http://www.kanuverein-bruchsal.de).

## Kiwanis-Club

### Musik gegen den Winterblues mit „Borsch4Breakfast“

Ein junges Quartett mit einem außergewöhnlichen Repertoire überraschte die Besucher des traditionellen Neujahrskonzerts des Kiwanis Clubs Bruchsal: „Borsch4Breakfast.“ Die vier jungen Musiker versprechen einen „schmackhaften Eintopf“ passend zum kalten Winterwetter, aber „keinen Einheitsbrei“. Mit eigenen Arrangements präsentierte das farbenfrohe Quartett im Spiegelsaal des Bruchsaler Schlosses unter anderem Tango aus Argentinien, Rumba und Bossa Nova, russische Emotionen mit „Deux Guitars – Zwei Gitarren“, ein gefühlfolles „Air“ von Johann Sebastian Bach, „Jazzy“, bei dem Flügel und Violine die Querflöte ersetzen oder einen Csardas, der sich von verhaltenem Tempo zu einem wilden Tanz steigerte. Die Vier setzten Emotionen frei als sie „Sentimental Mood – Traurige Stimmung“ von Duke Ellington interpretierten. Es gelang ihnen immer wieder, einen Spannungsbogen aufzubauen, dem die Zuhörer/-innen aufmerksam lauschend folgten. Die Instrumente ergänzten sich, „hörten“ aufeinander und waren gleichzeitig selbstständige Elemente in einem abwechslungsreichen Spiel.

Das Publikum belohnte die jungen Künstler am Schluss mit langanhaltendem Applaus im Stehen. Die Musiker, allesamt erst in den 20ern, beherrschten ihre Instrumente aufs Beste und entlockten ihnen sanfte, einschmeichelnde und dann auch wieder wilde und aufschreiende Klänge und Töne. Ionel Ungureanu ließ die Geigen jauchzen und schluchzen, summen und singen und mit Flageolett-Tönen schwingen. Am Kontrabass groovte Christoph Rehorst mit Druck und Drive. Mit seinen beiden Gitarren, Konzert- und E-Gitarre, umwob Henrik Dewes die Melodieführung mit seinen sanften und mal schrillen Tönen. Andrej Gagin, in Russland geboren und in Russisch-Rot gekleidet, wirbelte über die Tasten des Flügels und setzte zusammen mit den Geigen eindrückliche Akzente. Die unterschiedlichen Wurzeln der Vier – rumänisch, russisch, deutsch – machen ihre Interpretationen abwechslungsreich und zugleich bodenständig. So war das Konzert ein buntes Vielerlei aus osteuropäischer Folklore und südamerikanischer Tanzmusik, aus Swing, Jazz und Blues sowie eigenen Stücken. Ein Gericht mit vielen bunten Zutaten, die begeisterten und fröhlich stimmten gegen den Winterblues, der draußen vor der Tür wartete. (art)



„Borsch4Breakfast“ bot ein buntes Vielerlei aus osteuropäischer Folklore und südamerikanischer Tanzmusik, aus Swing, Jazz und Blues sowie eigenen Stücken  
Foto: art

## Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



### Anmeldung zum 54. Internationalen Brus'ler Fasnachtsumzug

Das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. „Die Holzlumpen“ bemühen sich wie jedes Jahr einen farbenfrohen Fasnachtsumzug auf die Beine zu stellen und durch die Straßen der Innenstadt Bruchsal laufen zu lassen. Hierzu bedarf es der Mithilfe der Traditionsvereine, Gruppen, Clubs und Kooperationen, die sich am Umzug beteiligen und dazu beitragen, die Straßenfasnacht in Bruchsal aufrecht zu erhalten und zu pflegen.

Wir vom KBF – Bruchsal würden uns freuen, Sie beim 54. Umzug begrüßen zu können, der am 15. Februar, 13.33 Uhr, beginnt.

Anmeldeformulare und Auskünfte zum 54. Internationalen Fasnachtsumzug erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle, Erika Dautermann, Friedensstraße 5, 76646 Bruchsal – Telefon (07251) 102 00 – E-Mail: [hedautermann@aol.com](mailto:hedautermann@aol.com) sowie über Internet [www.kbf-bruchsal.de](http://www.kbf-bruchsal.de).

Anmeldeschluss ist der 22. Januar an unsere Geschäftsstelle des KBF – Bruchsal.

Mit freundlichen Grüßen, alles Gute zum Neuen Jahr 2020 sowie einem kräftigen Brus'l Ahoi verbleibt

Ihr Ehrenoberzugmarschall Alfred Blaschek

### Das KBF ruft

Vorbereitungen für den 54. Internationalen Brus'ler Fasnachtsumzug laufen auf vollen Touren. Wie jedes Jahr bemüht sich das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. „Die Holzlumpen“ einen humorvollen und farbenprächtigen Umzug unter ihrem Oberzugmarschall Peter Dautermann auf die Beine zu stellen und durch die Bruchsaler Innenstadt laufen zu lassen. Unter dem Motto „**Brusler Petrol**“ wird sich der 54. Umzug am 16. Februar, 13.33 Uhr, auf einer vom Ordnungsamt der Stadt vorgegebenen neuen Aufstellung und neuem Umzugsweg in Bewegung setzen.

Wir vom KBF-Bruchsal wollen der Bevölkerung und den Gästen ein närrisches Spektakel der Straßenfasnacht bieten und die Alltagsorgen für ein paar Stunden vergessen lassen. Dazu bedarf es auch der Mithilfe der Vereine, sich am Umzug zu beteiligen. Wir laden deshalb alle Traditionsvereine der Kernstadt, benachbarte Vereine, Gruppen, Clubs und befreundete Vereine ein. Anmeldeschluss ist der **22. Januar**.

Bisher konnten wir 75 Anmeldungen verbuchen. Auskünfte und Anmeldeformulare für den Umzug gibt es bei der Geschäftsstelle des KBF: Erika Dautermann, Friedensstraße 5, 76646 Bruchsal.

PS: Gespannt kann man auf die neue Aufstellung des Umzuges und die neue Umzugsstrecke sein.

EOZM

A. Blaschek

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen

Die Sachspendensammlung für bedürftige Menschen findet am Samstag, 1. Februar, 8 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22, statt. **Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen!** Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu.

**Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!**

Wir sammeln gute **Fahrräder,**

**Werkzeuge, Gartengeräte, Kin-**

**derwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrier-**

**schränke (nicht älter als zehn Jahre), gute, massive Kleinnmöbel (bis**

**1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschrän-**

**ke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib-**

**und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toi-**

**lettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.**

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kinder- und**

**Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe. Für Erwachsene vor-**

**zugsweise Jeans und Jacken!**

Außerdem bitten wir um **Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfs-**

**projekte, wie zum Beispiel Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung,**

**Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung,**

**usw. in Afrika. Mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen die Menschen befäh-**

**igt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzu-**

**treiben!**

**Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern**

**benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!**

**Spendenkonten:**

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE62 66350036 0007114531.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre volle Adresse für die

Spendenquittung! **Jeder Euro hilft – Herzlichen Dank!**



Gute Werkzeuge finden dankbare Abnehmer  
Foto: pr



**Unsere Hilfslieferung für die Erdbebenopfer in Albanien ist vor Weihnachten gut bei den betroffenen Menschen angekommen. Vielen Dank Sabile Sahiti und Caritas Albanien für die Organisation der Verteilung!**

Gutes neues Jahr!

Manfred Rölleke und Team,  
Telefon (07254) 779 770,  
E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de  
www.konvoi-der-hoffnung.de

## Motorsportclub Bruchsal e.V.

### Schöner Willkommensgruß im neuen Jahr

Beim traditionellen Dreikönigstreffen der beiden ADAC-Ortsclubs, 1. Bruchsaler Automobilclub und Motorsportclub Bruchsal, im Stammhaus Ritter in Büchenau wurden die Damen mit einer besonderen Rose überrascht, während die Herren von Dieter Weigand mit einem Händedruck eine Münze als Glücksbringer überreicht bekamen. Nach einer musikalischen Einlage durch Werner Stephan an der Orgel begrüßte der Vorsitzende des MSC Bruchsal, Dieter Suffel, die über 70 Clubmitglieder beider Vereine und als besonderen Gast den stellvertretenden Vorsitzenden des ADAC Nordbaden Hans Weber. In seinen folgenden Begrüßungsworten stellte Dieter Suffel die Besonderheit des Vereinslebens heraus, dass Menschen generell nicht gerne alleine sind und sich in gemeinsamen Aktivitäten verwirklicht sehen. Vereinsleben bedeutet in erster Linie Mensch zu sein und dabei im Mittelpunkt zu stehen, ein Motto, das beide Vereine bisher erfolgreich praktizieren. Im Anschluss überbrachte Hans Weber die Grüße der Vorstandschaft des ADAC Nordbaden und stellte als Zuständiger für Ortsclubangelegenheiten das positive Erscheinungsbild beider Vereine heraus, die mit zahlreichen oft auch gemeinsamen Aktivitäten über das Jahr verteilt das Vereinsleben prägen. Hierfür sei auch der Begriff Affinität zu verwenden, also eine Art Wesensverwandtschaft, die sich am Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ortsclubs ausdrückt. In seiner diesjährigen Neujahrsansprache reflektierte Jürgen Steinbrink als Vorsitzender des 1. BAC aktuelle Themen, die für 2019 prägend waren und auch für das gesellschaftliche Zusammenleben der kommenden Jahre Bedeutung haben werden. Dazu gehörte eine Kurzauswertung zum Klimawandel, dem internationalen Krisenmanagement der USA, dem nahenden Brexit und der bestehenden Flüchtlingsproblematik. Mit der Terrorgefahr, den Folgen des Ausstiegs aus der Kernenergie und der E-Mobilität wurden auch aktuelle regionale Themen angesprochen. Mit großem Beifall wurden die Beiträge aller Referenten durch die Clubmitglieder gewürdigt. Ein besonderer Höhepunkt war das Auftreten der Sternsinger der Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau mit Diakon Stefan Baumstark. Unter dem Motto: „Frieden! Im Libanon und weltweit“ erfreuten die Anwesenden mit mehreren Gesangsbeiträgen. Mit einem gemeinsamen Essen fand eine gelungene Veranstaltung einen runden Abschluss. (J. St.)



Von links: Dieter Suffel, Hans Weber, Jürgen Steinbrink Foto: MSC

Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und eine Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe. Günstige Schnittschutzbekleidung, auch in Zwischengrößen, Schnittschutzschuhe und brauchbare Helme bieten die Firma Ladi in Münzesheim, Telefon (07250) 338, an.

Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Der Lehrgang wird von qualifiziertem Personal durchgeführt. Im Preis enthalten ist jeweils ein Mittagessen an dem Praxistag.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter der (0171) 275 91 94 bei Norbert Zoz.

## Pugilist Boxing Gym e.V.



### Schulprobleme? Trainiere und lerne im Pugilist

Nutze die Vorteile der Pugilist Academy! Bis zu drei mal pro Woche steht unser kompetentes und flexibles Lehrerteam für Hausaufgabenbetreuung, gezieltes Lernen auf Klausuren und Prüfungen zur Verfügung. Unterstützung der Academy Pugilisten bei Bewerbungen und Gesprächen in Schulen. Arbeit mit aktuellen, altersspezifischen Lernmaterialien. Einfach und ohne Risiko Mitglied im Pugilist werden, Sport treiben und schon steht auch Dir die Academy kostenlos offen! Unsere Konditionen: Beitrag ab 15 Euro/Monat – keine Aufnahmegebühr – keine Vertragslaufzeit. Infos unter: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 934 988 oder www.pugilist.de.



Academy Foto: Pugilist

## Radsport-Team Kraichgau



### E-Bike unterm Weihnachtsbaum? Mit Training sicher in die kommende Radsaison



Auf dem Übungsplatz

Foto: G. Öfner/RST Kraichgau

Das Radsport-Team Kraichgau e. V. startet wieder im Frühjahr mit Fahrtrainings. Ob es nun schon zum Weihnachtsfest eine solche Überraschung gab oder erst eine Anschaffung geplant ist, sollte man rechtzeitig daran denken, sich einen Termin für einen Lehrgang vorzumerken. Ein Pedelec oder E-Bike ist eine tolle Sache. Neue technische Raffinessen erhöhen den Fahrkomfort und ermöglichen auch mit weniger Kondition längere Radtouren, auch im hügeligen Gelände. Jedoch ist die damit erreichbare Geschwindigkeit zunächst ungewohnt und nicht zu unterschätzen. Mangelnde Erfahrung mit dem Umgang E-Motor unterstützten Fahrrädern führen nicht selten zu Unfällen. Das Radsportteam Kraichgau bietet wie im vergangenen Jahr in Bruchsal Kurse zur Gewöhnung an E-Bikes und Pedelecs an. Der Sicherheitskurs richtet sich an Senioren/-innen und an alle, die mit einem Pedelec unterwegs sind. Die ersten beiden Kurse finden am 25. April und 2. Mai in Bruchsal statt. Es gibt einen theoretischen sowie einen praktischen Teil mit Fahr-, Brems- und Geschicklichkeitsübungen. Details zum genauen Ablauf werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wer sich rechtzeitig einen Platz reservieren möchte, kann dies ab sofort tun.

Verbindliche Anmeldung an Fred Lenz, Telefon: (0171) 777 94 34, Mail: lenz.vogel@t-online.de oder telefonisch an den Vorsitzenden des RST, Klaus Mohr. Mobil: (0176) 833 327 14.

Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung.

## Naturfreunde Bruchsal



### Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden



Fällübung

Foto: Naturfreunde Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Der nächste Termin ist am 24. und 25. Januar.

Weitere Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

## Rheuma-Liga



**Beratertelefon:** (07257) 91 57 61, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6, Montag, 18 bis 20 Uhr.

**Aqua-Cycling** in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm, (07251) 12 48 1;

**Eltern rheumakranker Kinder:** Daniela Wirth, (07254) 98 90 0;

**Rheuma-Gesprächskreis:** Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

**Rheuma zum Trotz:** Jeden ersten Montag im Monat 14.30 Uhr Leonardo, Friedrichsplatz 6, 76646 Bruchsal;

**Tanzen bewegt:** Infos beim Beratertelefon (07257) 91 57 61

**Trocken- und Wassergymnastik** an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

**Yoga gegen Rheuma:** Montags, 15 Uhr, Raum der Begegnung, erstes Obergeschoss, EAZ, Huttenstraße 47a, 76646 Bruchsal

## Schachsportverein Bruchsal



### Verbandsrunde, vierter Spieltag

Beim ersten gemeinsamen Heimspieltag waren unsere Mannschaften unterschiedlich erfolgreich.

**Bruchsal 1 – Karlsdorf** **5,5 – 2,5**  
Unsere Erste konnte klar gegen unsere Nachbarn gewinnen. Garant dafür waren diesmal Janosch Oberst, Joscha Schmitt-Schott und Lukas Hochscheidt, die ihre Partien sicher gewinnen konnten! Dazu kamen später noch zwei sichere Remisen von Teamchef Tim Geweniger und Matthias Roos und ein Gewackeltes von mir, Tim Wellenreich konnte dann sogar noch um einen vollen Punkt erhöhen. Die Erste spielt damit in der Bereichsliga weiter oben mit!

**Bruchsal II – Untergrombach IV** **1,5 – 6,5**  
In einem weiteren Derby mussten wir uns allerdings klar geschlagen geben. Immerhin konnte Sven Holler am Spitzentisch überzeugend gewinnen, dazu erspielte Harry Schmitt ein Remis. Die Saison in der Kreisklasse B bleibt damit schwierig.

**Bruchsal III – Dettenheim** **3-2**  
Die Dritte konnte ihren zweiten Saisonsieg feiern, dabei konnten wir gute Leistungen unserer Nachwuchsspieler bestaunen! Hier blieben Simeon Deller, Martina Mache und Elias Meister siegreich. JB

## Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

### Drei-Königsschießen

Drei Könige und drei Gewinner war das Motto im gerade begonnenen Jahr. Die Geburt Jesu und Glück für die Menschen war der Grund, warum die Schützen auf Glücksscheiben schießen. Diese geben auch dem ungeübten Schützen die Gelegenheit zu gewinnen. Ein parallel hierzu geführtes Schießen um schöne, wertvolle Krüge wurde sehr gerne von den Besuchern angenommen.

Die diesjährigen Gewinner waren,  
1. Klaus Heilig (Kaspar; rechts)  
2. Josef Dvoroznak (Melchior; links)  
3. Martha Raible (Balthasar; Mitte)

Die SG 1798 Bruchsal bedankt sich bei allen Teilnehmern und Mithelfern für die gelungene erste Veranstaltung im neuen Jahr 2020.

Die Trainingszeiten sind:  
Donnerstag 16 bis 19 Uhr,  
Samstag 14 bis 18 Uhr,  
Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter [www.SGBBruchsal.de](http://www.SGBBruchsal.de).



Die glücklichen Gewinner des Drei-Königs-Schießens Foto: SGB

## SV 62 Bruchsal



### Tischtennis

#### Zweimal Vizepokalsieg beim Final Four

Letzte Woche Samstag stand das Final Four der Bezirkspokale der Herren auf dem Programm. Sowohl unsere erste als auch unsere dritte Mannschaft waren für dieses qualifiziert.

Unsere Dritte bekam es im Halbfinale mit dem FV Wiesental 5 zu tun. Nach einem 0:2 Fehlstart konnten die Weichen durch Einzelsiege von

Klaus Errerd und Alexander Riffel sowie durch den Doppelerfolg dieser beiden auf Sieg gestellt werden. In seinem zweiten Einzel hatte Klaus knapp in fünf Sätzen das Nachsehen aber im allesentscheidenden siebten Spiel machte Franz Genzer den Finaleinzug perfekt.

In ebendiesem Finale gegen die SG Hambrücken/Weiher 3 fiel der Fehlstart noch extremer aus, denn schnell lag man mit 0:3 zurück. Auch im anschließenden Doppel bestand zunächst wenig Hoffnung denn beim 1:2 Satzrückstand hatten die Hawaiter einige Matchbälle für sich. Doch Alexander Riffel und Franz Genzer drehten das Match noch und verkürzten somit auf 1:3. Nachdem Alexander Riffel und Daniel Powietzka die folgenden beiden Einzel gewannen, war auf einmal alles wieder ausgeglichen. Wiederum musste unser Routinier Franz Genzer ins entscheidende letzte Einzel. Leider hatte er dieses Mal das Nachsehen und so war man am Ende knapp geschlagener aber dennoch glücklicher Vize-Bezirkspokalsieger.



Die C2-Vizepokalsieger (von links) Klaus Errerd, Daniel Powietzka, Alexander Riffel, Franz Genzer Foto: pr

Offenbar inspiriert von der Dritten legte auch die Erste in ihrem Halbfinale gegen den TV Kirrlach einen 0:2-Fehlstart hin. Anschließend gewann zwar Matthias Leber sein Einzel aber das anschließende Doppel ging direkt wieder verloren. Somit stand man bei einem Zwischenstand von 1:3 bereits mit dem Rücken zur Wand. Nacheinander konnten Torben Heydecke, Dominic Walter und Matthias Leber ihre Einzel gewinnen und den Finaleinzug somit perfekt machen. Im Finale gegen den FV Wiesental 3 konnte an dem Tag zum ersten Mal eine Bruchsaler Mannschaft das erste Einzel gewinnen. Matthias Leber war derjenige, dem das gelang. Das zweite Einzel ging schnell verloren und nachdem auch Dominic Walter nach vier vergebenen Matchbällen im vierten Satz sein Einzel noch verlor, war die Vorentscheidung gefallen. Das anschließende Doppel und das darauf folgende Einzel gingen jeweils mit 0:3 verloren und somit stand auch unsere Erste als Vize-Bezirkspokalsieger fest.

## Bruchsal Rebels

### American Football in Bruchsal!

Du bist American Football- Fan? Du bist mindestens 13 Jahre alt?

#### Dann komm' zu den Bruchsal Rebels!

American Football für Jugendliche (13 bis 18 Jahre) und American Football für Erwachsene (ab 18 Jahre).

#### Training:

Jugend: montags und mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr,

Erwachsene: montags und mittwochs von 20 bis 22 Uhr beim SV62 Bruchsal, Eschenweg 46b, 76646 Bruchsal.

#### Werde Teil unseres Teams! Werde Teil unserer Familie!

Und folge uns auf Facebook und Instagram!

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



### Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung

Die Aufgaben von Tagespflegepersonen sind ebenso vielfältig wie die Möglichkeiten, welche die Kindertagespflege bietet. „Als Tagespflegepersonen helfen wir Eltern dabei, Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig können wir das tun, was uns so viel Freude bereitet -die Arbeit mit Kindern.“

**Auch Sie spielen mit dem Gedanken, als Tagespflegeperson tätig zu werden?** Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Juni 2020. Wir freuen uns auf Sie!



Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung Foto: iStock

Die Infoveranstaltung „Tagesmutter/Tagesvater werden“ findet am 22. Januar von 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal statt.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon: (07251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon: (07251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

### Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

## TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



### Kindertanzfest des TSC

Zum Schnuppern, Ausprobieren, Schauen, Mittanzen, Freunde Treffen sind alle bewegungsfreudigen und tanzbegeisterten Kinder herzlich eingeladen, gerne im Faschingskostüm! Und für die mitgebrachten Mamas und Papas oder Omas und Opas gibt es selbstverständlich selbstgebackene Kuchen und Kaffee. Schaut, was die TSC Kinder- und Jugendgruppen zu bieten haben am Sonntag, 2. Februar, 14 bis 16 Uhr, beim Kleintierzüchterverein Eschenweg 58 in Bruchsal.

**TanzSportClub**  
Blau-Weiß Bruchsal

**Einladung zum  
TSC Kindertanzfest**

für alle Mitglieder, Eltern, Geschwister, Neugierige und Tanzbegeisterte

**Wann:** Sonntag, 2. Februar 2020  
**Uhrzeit:** 14.00 - 16.00 Uhr  
**Wo:** Beim Kleintierzüchterverein Bruchsal, Eschenweg 58, hinter der Sporthalle des GBZ verkleidet  
**Wie:**

**Programm:**

- Tänze der verschiedenen TSC Kinder- und Jugendgruppen
- Prämierung der ausgefallensten Kostüme

0160/2784215 kontakt@tsc-bruchsal.de  
www.tsc-bruchsal.de

## Tennisfreunde Bruchsal



### Jahresabschlussfeier

Der Jahresrückblick aus der Sicht des ersten Vorsitzenden Dieter Holoch beschrieb ein äußerst positives Bild des Vereins mit insgesamt guten sportlichen Erfolgen der acht aktiven Mannschaften, soliden Finanzen und der im Laufe des Jahres durchgeführten Veranstaltungen. Besonders glücklich äußerte er sich über die Tatsache, dass das neu etablierte Jugendtraining ganzjährig regen Zuspruch findet und zwei Teams auch schon als Spielgemeinschaft im Sommerwettbewerb erfolgreich teilnahmen. Hierfür richtete er ein großes Dankeschön an Jenny Zieger als Initiatorin.

Mit dem Ausblick auf das kommende Jahr bemerkte er, so fast nebenbei, dass er für die in 2020 stattfindenden Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stehen wird – 22 Jahre sei er nun im Amt gewesen, das sei genug, so seine Rede, die mit einem langen anhaltenden Applaus gewürdigt wurde. Es folgte der vergnügliche Teil, traditionell mit Beiträgen aus den eigenen Reihen. So erschien erstmalig der „Nörgler“, alias Hans Janzon, der vom Schlagloch in der Einfahrt bis zum Grüngürtel am hinteren Ende des Geländes allerlei zu meckern hatte, letztendlich aber guten Willen bekundete.



Hans Janzon als „Nörgler“ vom TFB  
Foto: TFB

Mit Spannung erwartet und vielfach umjubelt wurde der Film-Beitrag von Walter Kübler. Er schafft es mit dem Hubschrauber auf dem Vereinsgelände zu landen und die Szenen des Jahres „wohlgeschnitten“ und musikalisch untermalt zum Besten zu geben.

Als Höhepunkt der Veranstaltung erschien der zweite Vorsitzende Rudi Knapp in Person des ersten Vorsitzenden Dieter Holoch, um die sieben unterschiedlichsten Gründe seines Rücktrittes als Vorsitzender nochmals für alle deutlich zu machen. Zur Bekräftigung seiner Entscheidungen suchte er immerfort Zuspruch bei „Rösel, seiner Frau“, die wohlwollend zustimmte und nun entspannt dem Jahr 2020 entgegensehen kann. rim

## TSG Bruchsal



### Basketball

### U12-Mädchen beginnen das neue Jahr farbenfroh und mit einem Sieg



Halbzeitansprache von Coach Jürgen Leuser

Foto: pr

Nach der kleinen Weihnachtspause starteten die TSG-Mädchen mit einem Auswärtsspiel gegen die Jungs des TSV Ettligen. Es galt die weiße Weste (fünf Spiele, fünf Siege) zu wahren.

Durch konzentrierte Abwehrarbeit von Beginn an, wurde schnell eine klare 7:0 Führung herausgespielt. Danach ruhte man sich aus unerklärlichen Gründen auf dem Vorsprung aus und vernachlässigte die Verteidigung komplett. Die Quittung war ein 11:0-Lauf der Gastgeber. Verkrampt und mit vielen Einzelaktionen versuchte man vergeblich die Partie ausgeglichen zu gestalten. Zur Halbzeit stand es 22:15 für Ettligen.

Die deutliche Halbzeitansprache (s. Foto) von Coach Jürgen Leuser fruchtete und es wurde wieder Teambasketball gespielt. Mit schönen Passstafetten und erfolgreichen Schnellangriffen konnte die Partie gedreht werden. Vor den beiden letzten Achteln stand es 37:29.

Auch in den beiden abschließenden Perioden wurde wie in der kompletten zweiten Halbzeit konzentriert verteidigt, sodass die Ettliger Jungs nur noch acht Punkte erzielten. Deshalb konnte auch verschmerzt werden, dass zum Schluss einige leichte Korbleger ihr Ziel verfehlten. Das Spiel endete mit 37:44 für die Bruchsaler Mädchen.

Fazit: Die Serie geht weiter. Die neuen, neongelben Socken haben den Gegner beeindruckt und in der zweiten Halbzeit für die nötige Konzentration und Energie gesorgt. Gegen stärkere Gegner muss diese Leistung allerdings von Anfang an abgerufen werden.

Mit dabei waren: Daria, Viki, Lil, Alexandra, Ylva, Carlotta, Charlotte und Rika.

## Selbsthilfgruppen

### Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

## AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



### Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine Stammtisch:

30. Januar, 27. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni.

Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Termine Talk:

14. Januar, 11. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet:

VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden.

Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

## Diabetiker Treff Bruchsal



### Diabetes Typ1-Treff Bruchsal

Der Diabetiker Treff Bruchsal für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und/oder deren Angehörige lädt am Samstag, 25. Januar, zum **Austausch bei Kaffee, Kuchen und Spielen** ein.

Wir treffen uns von 16 Uhr bis 18 Uhr im Familienzimmer im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal.

Informationen unter Telefon (07251) 39 15 63 3,

E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

## Verwitwet mitten im Leben

### Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwerem, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.

#### Nächster Termin:

**Montag, 20. Januar, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, Bruchsal.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [bruchsal@hospizgruppe.de](mailto:bruchsal@hospizgruppe.de) oder telefonisch unter (07251) 320 40 10.

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 320 40 10, E-Mail: [bruchsal@hospizgruppe.de](mailto:bruchsal@hospizgruppe.de), [www.hospizgruppe.de](http://www.hospizgruppe.de)



## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Montag, 20. Januar

## Mitteilungen der Ortsvorsteherin

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vielleicht haben Sie die Planen an den Ortseingängen und die sechs Bildertafeln, die im Ort aufgestellt sind, schon entdeckt. Solche Bilder kennen wir heute nur aus den Kriegsgebieten in fernen Ländern dieser Welt. Und doch waren sie auch hier in Büchenau vor 75 Jahren schreckliche Wirklichkeit. Sie erinnern uns an die schlimme Katastrophe, die unser Ort damals erlebt hat. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, in der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1945 gingen große, ursprünglich für einen Angriff auf Karlsruhe bestimmten Luftminen und Brandbomben über Büchenau nieder. Dabei wurden 80 Prozent des Dorfes zerstört. Zwölf Menschen kamen ums Leben und viele verloren ihr gesamtes Hab und Gut. Auch unsere Nachbargemeinde Staffort wurde zur selben Zeit erheblich getroffen und 18 Menschen starben. Der Angriff richtete in beiden Gemeinden verheerende Schäden an, löste Feuersbrünste und große Not aus. Das gemeinsame Schicksal hat die beiden Kirchengemeinden (evangelisch und katholisch) und die beiden Kommunen (Büchenau als Stadtteil von Bruchsal, Staffort als Stadtteil von Stutensee) dazu bewogen, der Opfer dieses Angriffes in einem ökumenischen Gottesdienst mit Ansprachen von kommunaler Seite gemeinsam zu gedenken.

**Zum Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 2. Februar, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau** lade ich Sie alle sehr herzlich ein.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Dr. Holger Müller und Diakon Stefan Baumstark gemeinsam gehalten. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Musikverein Büchenau, der Männergesangverein Harmonie sowie Patrick Wippel an der Orgel. Neben einem würdigen Gedenken wird es wesentlicher Inhalt des Gottesdienstes sein, was wichtig ist und wozu wir alle beitragen können, damit sich solche Bilder nicht wiederholen. Es ist der Aufruf, Frieden zu finden und ihn zu halten. Insofern fühlen Sie sich bitte alle angesprochen, denn FRIEDEN und KEINEN KRIEG – das wollen wir doch alle.

Mit herzlichen Grüßen

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

#### Bitte beachten Sie:

Im benachbarten Staffort findet im Anschluss um 19.30 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofes (Gartenstraße) eine Gedenkstunde statt. Dabei wird in Anwesenheit von Oberst Mark Derek Heffron, Luftwaffenattaché an der britischen Botschaft in Berlin, auch eine Tafel zum Gedenken an die 1945 umgekommene Flugzeugbesatzung der Royal Air Force enthüllt.

**In der Nacht vom 2. auf den 3. Februar ruft zur Zeit des Angriffs vor 75 Jahren – zwischen 23.25 und 23.45 Uhr – das Läuten der Totenglocken in den Kirchen von Büchenau und Staffort das Ereignis in Erinnerung.**

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratsitzung

#### Bekanntmachung

##### Hinweis:

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am Montag, den 20.01.2020** um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau **findet nicht statt.**

**Wir bitten um Beachtung!**

## Verschiedenes

### Kinderbetreuung in Büchenau

Schon Jahre wird uns Büchenauer Eltern viel versprochen. Kindergartenausbau/-umbau, ein Neubau oder Ganztagsbetreuung. Doch wie steht es um die Fakten und Details? Mit was können wir in absehbarer Zeit rechnen? Hierzu möchte der Elternbeirat des Büchenauer Kindergartens St. Bartholomäus gemeinsam mit dem Kindergarten, alle Büchenauer Eltern zu einem gemeinsamen Informationsabend mit der Stadt Bruchsal einladen, die Kinder zwischen null Jahren und Schulbeginn haben oder bald Nachwuchs erwarten.

Hier haben sie die Möglichkeit aktuelle Details zu erfahren und an Vertreter der Stadt Fragen zu richten.

**Wann? Dienstag, 21. Januar, um 18.30 Uhr im Kindergarten St. Bartholomäus**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Elternbeirat des Kindergarten St. Bartholomäus

## Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, nach dem Motto „Neues Jahr – neue Chance“ bieten wir Ihnen bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr 2020 noch einmal den im November wegen Krankheit ausgefallenen Vortrag an. Am **Mittwoch, 29. Januar, 14.30 Uhr**, hören wir im Pfarrzentrum St. Bartholomäus den Vortrag „**Geistig mobil bleiben – auch im höheren Alter**“. Dr. Norbert Specht-Leible, Arzt für Altersmedizin am Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg, wird in seiner bekannt informativen und humorvollen Art aufzeigen, wie es uns gelingen kann, geistig mobil zu bleiben. Sicher ist es nie zu früh sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Deshalb ist dieser Vortrag für Menschen jeden Alters sehr interessant. Wir laden Sie alle – egal welchen Alters – sehr herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen wie zuletzt in Eigenregie an. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch.

Bitte merken Sie sich schon den nachfolgenden Termin vor:

**Am Mittwoch, 19. Februar, feiern wir ab 14.30 Uhr Fasching.** Mit Sketchen, lustigen Vorträgen und der einen oder anderen Schunkelrunde wollen wir einen fröhlichen Nachmittag verbringen. Die musikalische Begleitung übernimmt Manfred Rohrpasser (früher Rory-Terzett) aus Obergrombach. Das typische Fasnachtsgebäck „Berliner“ und Kuchen sowie Kaffee und kalte Getränke gibt es natürlich auch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel

## Vereinsnachrichten

### Arbeitskreis Ortsgeschichte Büchenau

#### Erinnerung an den 75. Jahrestag der Bombardierung von Büchenau

(PA). In der letzten Phase des Zweiten Weltkrieges, in der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1945, gingen große, ursprünglich für einen Angriff auf Karlsruhe bestimmte Mengen an Luftminen und Brandbomben über den Dörfern Büchenau und Staffort nieder. In beiden Gemeinden richtete der Angriff verheerende Schäden an und löste Feuersbrünste aus. Büchenau wurde zu achtzig Prozent zerstört, zwölf Menschen kamen ums Leben. In Staffort starben 18 Menschen, außerdem die siebenköpfige Besatzung eines abgestürzten britischen Flugzeuges.

Aus Anlass des 75. Jahrestages wird am Sonntag, 2. Februar, 18 Uhr, in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau (Gustav-Laforsch-Straße) an die Ereignisse erinnert und der Opfer gedacht. Der ökumenische Gedenkgottesdienst mit Ansprachen von kommunaler Seite wird von Pfarrer Dr. Holger Müller und Diakon Stefan Baumstark gemeinsam gehalten, die musikalische Gestaltung übernehmen der Musikverein Büchenau, der Männergesangsverein Harmonie sowie Patrick Wippel an der Orgel.

Im benachbarten Staffort findet im Anschluss um 19.30 Uhr in der Aussegnungshalle des Friedhofes (Gartenstraße) eine Gedenkstunde statt. Dabei wird in Anwesenheit von Oberst Mark Derek Heffron, Luftwaffenattaché an der britischen Botschaft in Berlin, auch eine Tafel zum Gedenken an die 1945 umgekommene Flugzeugbesatzung der Royal Air Force enthüllt.

In der Nacht vom 2. auf den 3. Februar ruft zur Zeit des Angriffs vor 75 Jahren – zwischen 23.25 und 23.45 Uhr – das Läuten der Totenglocken in den Kirchen von Büchenau und Staffort das Ereignis in Erinnerung.



Die zerstörte Pfarrkirche St. Bartholomäus nach dem Luftangriff auf Büchenau am 2. Februar 1945

Foto: Arbeitskreis Ortsgeschichte Büchenau

## Büchenauer Karnevals Gesellschaft



### Weihnachtsfeier der BKG



Weihnachtsfeier Präsidentengarde

Foto: BKG

Am Samstag, 14. Dezember, trafen sich im Hummelstall die Griebknöpfe für diesjährigen internen Weihnachtsfeier. Dieses Jahr wurde sie von der Präsidentengarde ausgerichtet, die den Hummelstall mit Weihnachtsbäumen und Dekoration festlich hergerichtet hatte. Es gab Glühwein, Eier- und Spekulatiuslikör und natürlich Kinderpunsch für die Kleinen sowie Würstchen, Maultaschen und Waffeln. Nachdem man sich so gestärkt hatte, wurden kleine Zettel mit Teilen von Weihnachtsliedern verteilt und Präsident Hollerbach und Ehrenpräsident Baumgärtner mussten in einer Art musikalischen Memoryspiel immer zwei Mitspieler aussuchen, sich deren Teil des Lieds vorsingen lassen und passende Paare zusammenstellen. Eine schöne Spielidee, die so manches Sanges-talent hervorbrachte. Gewonnen hat der Präsident, aber wichtiger als das war die Gaudi für alle. Anschließend gab es noch Geschenke für die Kleinsten, die der Nikolaus in seinem Sack gebracht hatte. Wir danken den fleißigen Mädels der Präsidentengarde für einen tollen Abend.

## DRK Ortsverein Büchenau



### Notfallhilfe-Bericht 2019 DRK Büchenau

Im Jahr 2019 führen die Teams der Notfallhilfe Büchenau 60 zum Teil lebensrettende Einsätze. Am häufigsten mussten wir zu internistischen Notfällen ausrücken, gefolgt von den chirurgischen mit fünf Verkehrsunfällen und drei Fahrradstürzen. Zwei erfolglose Reanimationen, vier neurologische Notfälle, ein Brandeinsatz, ein Suizid und ein Arbeitsunfall runden das Einsatzspektrum ab. Außerdem hatten wir einen Kinder-notfall und zwei Fehlalarmierungen.

Herzlichen Dank an Jana Spengler und Doris Zimmermann, die mich bei Einsätzen unterstützen. Obwohl wir 2019 personell schwach besetzt waren, konnten wir circa 80 Prozent der Notrufe anfahren. Herzlichen Dank an Herrn Dr. Wichmann, der Benzin für unser Einsatzfahrzeug sponsert und für seine ärztliche Unterstützung. Ebenso gilt unser Dank dem Autohaus Knoch für die immer schnelle und unkomplizierte Hilfe bei technischen Problemen an unserem Fahrzeug und die jährlichen kostenlosen Reifenwechsel. Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau, mit ihrem Kommandanten Jochen Weih für die kameradschaftliche und verlässliche Zusammenarbeit bei verschiedenen Einsätzen. Den politischen Vertretern von Büchenau und der Stadt Bruchsal danke ich für die gewährte Unterstützung. Ohne Sponsoren können wir unser Notfallhilfe-Fahrzeug nicht unterhalten, denn wir bekommen für unsere Einsätze keine Kostenerstattung. Unterstützen Sie uns deshalb bitte mit einer Kleiderspende in einen der vier DRK-Altkleidercontainer in Büchenau.

**Die Notfallhilfe Büchenau wird auch 2020 wieder bei medizinischen Notfällen in Büchenau und den umliegenden Straßen im Einsatz sein.**

DRK Büchenau  
Franz Hasenfuß, Leiter der Notfallhilfe



Jana und Franz

Foto: HeiBI

## Förderverein FSV Büchenau

**Gerhard Gallasch Sieger des Heinz-Wipfler-Gedächtnis-Skatturniers**  
Traditionell zum Jahresbeginn veranstaltete der Förderverein sein Skatturnier im Gedächtnis an den 2012 verstorbenen Heinz Wipfler, der dieses Turnier in der aktuellen Form ins Leben gerufen hat. In diesem Jahr fand sich die Rekordteilnehmerzahl von 76 Skatspielern im Vereins-

heim des FSV Büchenau ein. Die unerwartete Anzahl erforderte von den Teilnehmern einiges an Geschick auch auf engstem Raum erfolgreich zu sein.

Nach zwei spannenden Spielrunden konnte Frieder Köcher als erster Vorsitzender des veranstaltenden Fördervereins des FSV Büchenau die Sieger küren. Als beste weibliche Teilnehmerin erhielt Regine Vetter eine Flasche Sekt. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurden den drei ausgelobten Geldpreisen zwei weitere hinzugefügt. Darüber hinaus konnte zwischen attraktive Sachpreise und Gutscheine von ortsansässigen Unternehmen ausgewählt werden.

Den Wanderpokal und den erste Geldpreis in Höhe von 175 Euro zusammen mit einer Magnumflasche Sekt nahm Gerhard Gallasch entgegen. Mit 2.693 Punkten lag er nur knapp vor dem Rangzweiten Heinz Waldvogel (2.682 Punkte), der einen Geldpreis in Höhe von 125 Euro mit nach Hause nehmen konnte. Auf Platz 3 kam Lothar Layer mit 2.622 Punkten (Geldpreis 100 Euro).

Frieder Köcher bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und das Verständnis für die Umstände, die das große Teilnehmerfeld mit sich gebracht haben. Dennoch herrschte über den Nachmittag eine angenehme Atmosphäre. Dank erging auch an Albert Wenz, der auch diesmal das Turnier souverän über die Bühne brachte. Weiterer Dank ging an die Sponsoren, die ihren Beitrag zu den schönen Preisen geleistet haben und an die Helfer vom Förderverein hinter der Theke und in der Küche, die mit Ihrer Bereitschaft ihre Freizeit zu opfern, die Durchführung einer solchen Veranstaltung überhaupt erst möglich machen.

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### TV-Neujahrsempfang im Probenraum der MZH



Von links.: Lina, Emma, Bettina Eberhard, Liz Kölbl, Peter Hellriegel  
Foto: HaBl

Beim musikalischen Auftakt zeigte in diesem Jahr die 16-jährige Büchener Sängerin Liz Kölbl mit dem Lied „Fly me to the moon“ ihre tolle gesangliche Entwicklung und erfreute das Publikum damit sehr. Begleitet wurde sie am Klavier durch Bettina Eberhard (Leiterin Musical Werkstatt Graben-Neudorf).

Der erste Vorsitzende, Peter Hellriegel, konnte viele Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Ortsvorsteherin Marika Kramer, Ortschaftsrätin Angelika Claus, dem ehemaligen Fußballvorsitzenden Herbert Knoch sowie dem DRK-Vorsitzenden Franz Hasenfuß.

Peter Hellriegel: „Nichts bleibt, wie es ist! Als ich vor elf Jahren hier meine erste Rede zum Neujahrsempfang hielt, war Barack Obama gerade zum US-Präsidenten gewählt worden und es war noch undenkbar, dass jemand wie der heutige Präsident der USA überhaupt eine Chance haben würde, gewählt zu werden.“

Peter nahm die Politik und Klimaschutzbewegung in seiner Neujahrrede kritisch ins Visier und die Gäste nickten teilweise zustimmend und auch mal schmunzelnd. Sein Fazit: „Es gibt so viele spannende Themen auf dieser Welt, dass wir uns keine Sorgen machen müssen, dass es uns in den nächsten Jahren langweilig wird.“

„Auch in unserem Turnverein wird sich etwas ändern. Eine Ära wird zu Ende gehen. In den Zehner Jahren gab es durchweg die drei selben Vorsitzenden hier im Verein. Dabei hat Ina Horstmann mit 40 Jahren die längste Amtszeit in der Vorstandschaft und Rainer Kußmann ist mit 16 Jahren als zweiter Vorstand auch ein Urgestein in dieser Rolle. Zusammen gerechnet sind wir fast 70 Jahre Vorstandschaft. Alt genug, um in Rente zu gehen. Von daher haben wir alle drei beschlossen, dieses Jahr von unseren Ämtern zurückzutreten, um Platz für Jüngere zu machen. Damit es dabei nicht zu einem großen Durcheinander kommt, hat sich Kassier Manfred Clauß bereit erklärt, die Geschäftsstelle von Ina zu übernehmen und sich bei der Generalversammlung auch für den Posten eines zweiten Vorstands zur Wahl zu stellen.“

„Es ist beim TV wie auch bei den anderen Vereinen so, dass man intensive Gespräche mit Leuten führen muss, um sie zu überzeugen, dass das Führen eines Vereins kein Hexenwerk ist. Interessenten für die Mitarbeit im Vorstand können sich gerne jederzeit noch bei uns melden.

Ina, Rainer und ich werden den neuen Vorständen gern als Ratgeber weiter zur Verfügung stehen. Beim nächsten Neujahrsempfang stehen wir dann nicht mehr hier vorne sondern hinten an der Sektbar.

Prosit Neujahr!“

HeiBl

## Handball

### Die nächsten Spiele

#### Senioren

##### Samstag, 18. Januar

Deutsche Meisterschaft der AH-Mannschaften in Uhingen

##### Sonntag, 19. Januar

17 Uhr TV Büchenau – HC Neuenbürg II

#### Jugend

##### Samstag, 18. Januar

20 Uhr HG Saase – wJA

##### Sonntag, 19. Januar

13 Uhr wJC – SV Langenstb.

13.30 Uhr wJB – JSG Rot-Malsch

15.30 Uhr wJE – Post Südst KA

15.30 Uhr TV Forst II – mJE

### Ergebnisse vom Wochenende

#### Jugend

mJA – SG Heid/Helms/Gond II

22:22 (12:13)

mJD – SG HaWei

22:29 (11:15)

mJE – SG Grab/Neud

22:17 (13:10)

wJC – FV Leopoldsh.

34:20 (18:8)

### Berichte der Jugend

#### Weibl. C-Jugend mit tollen Start ins neue Jahr!

##### wJC – FV Leopoldshafeb

34:20 (18:8)

Furios starteten unsere Mädchen im ersten Spiel des neuen Jahres. Schon nach sieben Minuten führten wir mit 6:0 gegen die Mädchen vom FV Leopoldshafen. In der Folge gelang es uns immer wieder, die angreifenden Gegnerinnen in Situationen zu bringen, die zum Ballverlust führten. Dies ermöglichte uns, einige schnelle und schöne Gegenstoßtreffer zu erzielen. Über das ganze Spiel gaben Abwehr und Angriff ein souveränes Bild von sich ab. In beiden Bereichen gelangen uns sehenswerte Aktionen und wir konnten unseren Zuschauern zeigen, dass wir über die Jahreswende nichts verlernt haben. Als besonders erfreulich ist zu erwähnen, dass sich jede Feldspielerin in die Torschützenliste eintragen konnte.

Es spielten: Vanja Dragojevic, Annabelle Hartmann, Nina Krämer, Emilia Ukalovic, Sabrina Hosch, Marisa Neuberth, Hannah Schmitt, Jasmin Kempf, Cora Hartmann, Nele Baumann und Carlotta Feldmann.



wJC weiter siegreich

Foto: pr

### AH-Mannschaft des TV Büchenau bei Deutscher Meisterschaft

Am Samstag, 18. Januar, ist es soweit: Unsere AH-Mannschaft nimmt zum ersten Mal bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften der Jungsenioren teil. Als aktueller Deutscher Meister richtet das Handballteam Uhingen-Holzhausen die Deutsche Meisterschaft der Jungsenioren aus, die bereits zum vierten Mal stattfindet. Gespielt wird in zwei Vierer-Gruppen: Der TV Büchenau spielt in Gruppe A gegen den Titelverteidiger Uhingen-Holzhausen sowie gegen den TV Altdorf und den TSV Rudow 1888 Berlin. Spielbeginn ist ab 10 Uhr. Der TV Büchenau hat sein 1. Spiel gegen den TSV Rudow 1888 Berlin um 10.50 Uhr. Wir wünschen unserer AH-Mannschaft viel Erfolg und spannende Spiele!

### Christbaumsammlung 2020 – Wir sagen danke!

Auch in diesem Jahr haben die Handballer des TV Büchenau wieder die Christbäume in Büchenau eingesammelt und konnten sich über zahlreiche Spenden freuen, die der Handballjugend zu Gute kommen! Wir sagen herzlichen Dank!

## Stadtteil Heidelberg



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de)  
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr Wertstofftonne:** Mittwoch, 22. Januar

## Ortsvorsteher Heidelberg

### Mitteilungen des Ortsvorstehers

#### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am, Freitag, 31. Januar, in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratsitzung

#### BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg findet am **Dienstag, 21.01.2020, um 19:00 Uhr im Rathausaal Heidelberg statt.**

#### TAGESORDNUNG

1. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“, Gemarkung Heidelberg  
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB  
 - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB  
 Vorlage: 0313/2019
2. Haushalt der Stadt Bruchsal 2020 – Information durch die Finanzverwaltung
3. Schnellbahn 2020 – Sperrung des Bahnübergangs und deren Auswirkung – Information durch das Ordnungsamt
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
7. Offenlage des Protokolls vom 10.12.2020

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:  
<https://session.bruchsal.de/bi>  
 Uwe Freidinger  
 Ortsvorsteher

## Berichte

### Heidelheimer Friedenslinden ergänzt



Mitglieder des Ortschaftsrats pflanzen Linde

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Mitglieder des Ortschaftsrats Heidelberg haben Ende letzten Jahres im Gewann Lindenbäume bei den Vereinsheimen eine weitere Linde gepflanzt. Begründet wurde diese Aktion mit zwei noch in der Zukunft liegenden Ereignissen: Dem 1250jährigen Ortsjubiläum in 2020 und 75 Jahre Frieden nach dem Kriegsende 1945. Die Pflanzung erfolgte an einem geschichtsträchtigen Ort. Der Heidelheimer Heimatforscher Otto Hårdle brachte die dort befindlichen mächtigen Lindenbäume mit drei Friedensschlüssen in Verbindung: 1648 nach dem Dreißigjährigen Krieg, 1697 nach dem Pfälzischen Erbfolgekrieg und 1871 nach dem deutsch-französischen Krieg. Seitdem gelten sie am Ort als Friedenslinden. Der älteste Baum ist leider nur noch als Baumruine vorhanden. Zur Fortsetzung dieser Tradition wurde 1990 aus Anlass der Deutschen Einheit auf Anregung des Ortschaftsrats von der Stadt eine vierte Linde gepflanzt. Das Bild zeigt Mitglieder des Ortschaftsrats in Aktion (von links nach rechts): Daniel Schwedes, Jörg Becker, Thomas Lichtner, Sigrid Gerda, Michael Schlindwein, Martina Füg; 2. von rechts Marliese Schwedes, von der die Idee kam. goe

## Mitteilungen der Schulen

### Dietrich-Bonhoeffer-Schule



#### Dr. Schmid zeigt Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

Foto: pr

Kopf nach vorne, Nacken kühlen, Nasenflügel zudrücken. Was man bei Nasenbluten macht, beherrschten die Schüler der Klasse 3a gegen Ende der Einheit „Unser Körper und Erste Hilfe“ ebenso sicher, wie eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage zu legen. Um auch die Herzdruckmassage gefahrlos ausprobieren zu können, kam Dr. Johannes Schmid, Facharzt für Allgemeinmedizin in Heidelberg, mit eigens dafür ausgeliehenen Reanimationspuppen in eine Sachunterrichtsstunde. Er erklärte den Schülern, wie man überprüfen kann, ob ein Mensch bewusstlos ist, ob er noch atmet, und wie man den richtigen Druckpunkt für die Herzdruckmassage findet. Jedes Kind hatte dann Gelegenheit, die Wiederbelebungstechnik praktisch zu üben. Den richtigen Rhythmus gab die restliche Klasse vor, indem sie mit Begeisterung den Beatles-Klassiker „Yellow Submarine“ lernte und sogleich sang. Zum Abschluss spielte Dr. Schmid für mehr Authentizität selbst die bewusstlose Person und ließ einige Schüler an sich selbst die Herzdruckmassage ausprobieren. Die Kinder haben in dieser Stunde professionelles Expertenwissen erhalten und konnten hautnah erleben, wie anstrengend eine Herzdruckmassage ist. Dr. Schmid machte auch deutlich, wie wichtig es ist, zu helfen und keine Angst vor Erster Hilfe zu haben.

Die Klasse 3a und ihre Lehrerin Sahra Taghi Aghdiri bedanken sich sehr herzlich bei Dr. Johannes Schmid für seinen lehrreichen Besuch und sein Engagement. sta

## Vereinsnachrichten

### FC 07 Heidelberg



#### Einladung zur Wiedereröffnung des FC-Clubhauses

Nach ein paar kleineren notwendigen Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten wird unser FC-Clubhaus nach dem Pächterwechsel am Samstag, 1. Februar, zur Wiedereröffnung sicherlich in neuem und frischem Glanz erstrahlen.

Zu diesem feierlichen Anlass lädt die neue Pächterin, Nong Tarungsee, die gesamte Bevölkerung recht herzlich ab 17.30 Uhr zu einem deutsch-thailändischen Begrüßungs-Buffer ein. Der Preis pro Person beträgt 15 Euro. Reservierungen sind jedoch im Vorfeld erwünscht und können weiterhin direkt bei Frau Tarungsee unter der Telefonnummer (0170) 465 28 91 bzw. E-Mail [nong73@web.de](mailto:nong73@web.de) erfolgen.

Die FC-Familie freut sich schon heute, auch Sie bei der Wiedereröffnung unseres Clubhauses begrüßen zu dürfen und heißt Sie herzlich willkommen!

## Erste Mannschaft

### Heidelsheimer triumphieren bei der Wiederaufnahme der Bruchsal-Hallenstadtmeisterschaften!

Markus Gramlich, der neue Chef des städtischen Sportamts, hatte die Idee – und alle Fußballvereine aus Bruchsal und seinen Stadtteilen machten am 5. Januar bei der Wiederaufnahme der letztmals im Jahr 2016 veranstalteten Bruchsal-Hallenstadtmeisterschaften mit. Und das, was der FC 07 Heidelberg dabei abgab, konnte sich wirklich sehen lassen, denn sowohl bei den Senioren als auch bei den Alten Herren gingen die neuen Wanderpokale für die jeweiligen Sieger verdientermaßen an den Fußball-Landesligisten.

Der FC 07 Heidelberg I, der mit einer völlig jungen Truppe angetreten war, hatte in der Vorrundengruppe A lediglich im Auftaktmatch beim 2:2 Unentschieden gegen den SV 62 Bruchsal I etwas Probleme. Danach konnte man sich aber kontinuierlich steigern und es folgten drei sehr deutliche Siege (jeweils 9:1 gegen den SV 62 Bruchsal II sowie den FC Alem. Obergrombach sowie ein 5:0 gegen den FSV Büchenau, sodass der Gruppensieg perfekt war. Etwas spannender machte es dagegen der FC 07 Heidelberg II in der Vorrundengruppe B. Hier sollten letztendlich ein 2:1 Sieg gegen den FC Germ. Untergrombach I, ein 2:2 Unentschieden gegen die Untergrombacher Zweitvertretung sowie eine deutliche 0:5 Niederlage gegen den favorisierten Verbandsligisten 1. FC Bruchsal, der die andere Gruppe klar dominierte, ausreichen, um als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde einzuziehen. In den Überkreuzspielen kam es dann zum Aufeinandertreffen der beiden Heidelheimer Mannschaften, welches die Erstvertretung mit 5:0 zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Im anderen Halbfinale setzte sich der 1. FC Bruchsal mit 8:1 gegen Obergrombach durch, sodass es im Finale zum Duell der beiden besten Teams kam. Heidelberg führte durch einen Treffer von Driton Shema bis 15 Sekunden vor Schluss mit 1:0, musste kurz vor Schluss allerdings noch den 1:1 Ausgleichstreffer hinnehmen. Damit kam es zu einer dreiminütigen Verlängerung, die jedoch torlos blieb, sodass der Sieger im Neunmeterschießen ermittelt werden musste. Hier hatten die Heidelheimer schließlich das etwas glücklichere Ende auf ihrer Seite, denn Timo Sebold und Mario Zelic trafen ins Schwarze, während FCH-Keeper Oliver Nell gleich zwei Schüsse entschärfen und somit das 3:2 nach 9m-Schießen festhalten konnte. Im kleinen Finale unterlag der FC 07 Heidelberg II, dem zum Schluss die Spieler ausgingen, Obergrombach mit 1:4 und wurde Vierter.

## AH-Abteilung

(Fortsetzung Hallenstadtmeisterschaften): Morgens spielten bereits die Alten Herren sowie die A-Junioren und auch bei der AH hieß der spätere Sieger FC 07 Heidelberg. Nach zwei 3:1 Erfolgen in der Vorrunde gegen den 1. FC Bruchsal und den FC Germ. Untergrombach folgte im Halbfinale ein 7:1 Kantersieg gegen den SV 62 Bruchsal, womit der Weg für das Finale geebnet war. Hier traf der FCH nochmals auf den FCU, der sich im zweiten Halbfinale gegen den FC Alem. Obergrombach mit 4:3 nach Neun-Meter-Schießen durchgesetzt hatte. Das Endspiel war hartumkämpft und erst vier Minuten vor Spielende erzielte Matthias Barth den 1:0 Führungstreffer, ehe Sascha Brandenburger 10 Sekunden vor dem Abpfiff mit dem 2:0 endstand den Deckel endgültig drauf machte. Im kleinen Finale behielt der SV 62 gegen die Alemannen mit 4:2 die Oberhand. Unser Glückwunsch geht abschließend an alle Beteiligten der Aktivität und der AH-Abteilung, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben.

Etwas aus der Reihe tanzten lediglich die A-Junioren des FCH, die sich nach teilweise völlig lustlosen und uninspirierten Auftritten mit zwei Niederlagen (0:2 gegen Untergrombach und 0:6 gegen den SV 62 Bruchsal) ohne eigenen Treffer als Letzter von Dreien aus dem Turnier verabschiedete. Sieger bei den A-Junioren wurde der gastgebende und ausrichtende SV 62 Bruchsal, der den „Budenzauber“ mustergültig über die Bühne brachte. Hierfür ein großes Lob und Dankeschön!

## Jugendabteilung

### Junioren-Hallenturniere des FC 07 Heidelberg

#### AH-Party-Mitternachtsturnier in der Bundschuhhalle

Der Fußball im Freien in den unteren Amateurligen ruht bekanntlich noch bis Anfang März, sodass sich das Hauptaugenmerk derzeit weitestgehend auf den „Budenzauber“ unter dem Hallendach konzentriert. So auch beim FC 07 Heidelberg, der am Wochenende, 25. und 26. Januar, seine traditionellen Jugendhallenturniere für Bambini bis D-Junioren durchführt. Insgesamt 10 D-Jugendmannschaften aus den Fußballkreisen Bruchsal und Karlsruhe werden samstags ab 14 Uhr in der Untergrombacher Bundschuhhalle (Joß-Fritz-Straße 32 neben dem Sportplatz) ihre Kräfte um die begehrten Pokale bzw. Medaillen messen. Bekanntlich ist ja die eigene Heidelheimer Sporthalle nach dem Umbau für Veranstaltungen solcher Art leider nicht mehr geeignet, sodass man nun umziehen musste. Zwölf Mannschaften werden dann sonntags ab 14 Uhr bei den E-Junioren am Start sein. Bereits am Samstagmorgen ab 10.15 Uhr findet mit elf Teams ein F-Junioren-Spielfest statt und Sonntagvormittags ab 10.30 Uhr werden bei einem Bambini-Spielfest und

einem Achter-Starterfeld selbst die kleinsten Kicker beweisen können, dass sie eines Tages vielleicht einmal in die Fußstapfen eines großen Fußballstars treten möchten.

Nach den tollen und gelungenen Veranstaltungen in den Vorjahren findet Samstagabends, 25. Januar, gegen 18.45 Uhr mit zehn teilnehmenden Teams aus nah und fern das bereits siebte AH-Party-Mitternachtshallenturnier mit DJ, Lounge und Cocktail-Bar statt, bei dem natürlich auch wieder die eine oder andere Überraschung nicht fehlen wird. Die Finalspiele sollen spätestens ab etwa 22 Uhr über die Bühne gehen, bevor die Party, die bereits mit dem ersten Spiel beginnt, dann erst so richtig ihren Lauf aufnehmen kann.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen durch den Veranstalter FC 07 Heidelberg bestens gesorgt, der sich natürlich über einen Besuch Ihrerseits sehr freuen würde.

## Laienschauspielgruppe

### Fortsetzung Theateraufführung 2020 aus Vorwoche:

Petra Haugl, Nicole Diefenbacher und „Dorftratsche“ Andrea Niederelz schlüpfen in die Rollen der schrullig-biedereren Hausfrauen, die „schlimmer sind als die CIA“ und die Feinrippunterhosen ihrer Männer schon am Geruch erkennen. Bernd Feßenbecker, der für seine über 230 Einsätze eine absolute Mammutleistung vollbringt, Jörg Feßenbecker und Julian „Schorsch!“ Dehn sind die naiven Ehemänner, die gehorsam unter den Pantoffeln ihrer „Alten“ stehen. Christoph „Hansi“ Höchsmann brilliert heuer als Sohnemann, der „Friseur studiert hat“ und zudem Zumba tanzt. Ohne jemals ins Lächerliche abzugleiten, bedient er mit flippigem Paradiesvogel-Outfit, gekonntem Poposchwung und geschmeidigen Bewegungen grandios alle Klischees eines „schwulen“ jungen Mannes. FC-Bühnen-Debütantin Bernadette Bauer und Piero Pignone, an dessen gebrochenem Italienisch-Deutsch man sich kaum satt hören kann, mimen das Gaunerpärchen, das überschulau Diamanten zu stehlen gedenkt und letztendlich doch nur mit Lockenwicklern Richtung Schwaben flieht.

Von Tanja Weschenfelder und Michelle Bader mit Falten und Furchen ins gesetzte Alter verwandelt sowie von Wolfgang Kiefer und Martin Schmid in ein rustikales, detailreiches Wohnzimmer versetzt, fühlen sich die neun Akteure sichtlich wohl in ihren Rollen. Und Souffleuse Inge Wohlfahrt kann sich entspannt zurücklehnen. Denn jede und jeder holt aus sich wirklich alles heraus und verleiht seinem Charakter das wahre Leben.

Nichts wirkt gekünstelt, nichts überdreht. Wieder einmal ein großartiger Theaterabend vom Allerfeinsten einfach „bene, molto bene!“.



Ein kunterbuntes Treiben auf der Theaterbühne 2020 des FC 07 Heidelberg  
Foto: pr

### Fünftes Gastspiel bei den Hako-Freunden in Weiher

Wer bei den Aufführungen „Kaviar und Hasenbraten“ der FC 07-Theatergruppe in der Heidelheimer TV-Halle aus welchen Gründen auch immer bisher noch nicht dabei sein konnte, der ist selbst schuld und hat mit großer Sicherheit etwas verpasst. Doch auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, sich dieses „Theaterspektakel“ noch einmal live anzuschauen und zwar am Samstag, 25. Januar, bei den Hako-Freunden Weiher in der Mehrzweckhalle Weiher (Schulstraße 1). Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Nähere Info's zum Kartenvorverkauf erhalten Sie im Internet unter [www.hakofreunde-weiher.de](http://www.hakofreunde-weiher.de). Eintrittskarten für diesen unvergesslichen Theaterabend gibt es aber auch weiterhin im Bonnfinanz-Büro Feßenbecker in Bruchsal-Heidelberg, Zähringerstraße 13, Telefon (07251) 95 72-0.

Förderverein Freibad Heidelberg



### Mitgliederversammlung

Am Freitag, 24. Januar, findet um 20 Uhr im Nebenzimmer der Strohhutbar die Mitgliederversammlung des Förderverein Freibad Heidelberg statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.



## Agenda:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ausblick auf 2020
8. Verschiedenes, eingegangene Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 22. Januar schriftlich (per Post oder E-Mail) beim Ersten Vorsitzenden einzureichen: 1.vorsitzender@freibad-heidelsheim.de

Die Vorstandschaft

**Neujahrsempfang im Rahmen der 1250 Jahr Feier**

Am 26. Januar ab 11.30 Uhr findet der diesjährige Neujahrsempfang in großem Rahmen („1250 Jahre Heidelberg“) in der Turnhalle Heidelberg statt. Hierzu sind alle Heidelheimer recht herzlich eingeladen.

**Mitgliederschwimmen 2020**

Die Termine für das diesjährige Mitgliederschwimmen sind am **26. Januar** und am **22. März. Jeweils von 10 bis 12 Uhr im Hallenbad Heidelberg**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Stadtwerke Bruchsal suchen Rettungsschwimmer für die Unterstützung als Badeaufsicht**

Bereits für die kommende Badesaison sind die Stadtwerke Bruchsal, als Betreiber des Freibades Heidelberg, auf der Such nach qualifizierten Rettungsschwimmern, um Ihre Stammmannschaft während der Freibade-Saison zu unterstützen.

Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer wird von den SWB zusammen mit dem DLRG organisiert. Die entstehenden Ausbildungskosten werden von den Stadtwerken übernommen. „Der Einsatz als Aufsichtskraft in der Saison kann flexibel auf die zeitlichen Möglichkeiten der Aufsichtskräfte abgestimmt werden und wird selbstverständlich vergütet.“ Für Rückfragen und Anmeldungen steht Sophia Hager vom Personalwesen der Stadtwerke unter (07251) 706-191 oder per E-Mail unter sophia.hager@stadtwerke-bruchsal.de zur Verfügung.

**Ensemble Cantabile****Das Gitarrenensemble Cantabile feiert die Goldenen Zwanziger****From Barrelhouse to Broadway**

Die Goldenen Zwanziger und die Schlager Anfang des 20. Jahrhunderts inspirierten das Gitarrenensemble Cantabile zu dem diesjährigen Konzert, ein für Gitarristen eher ungewöhnliches Programm, denkt man bei dem Titel eher an Bar- und Klavier- bzw. Filmmusik!

Gern überrascht Cantabile das Publikum mit ungewöhnlichen Ideen. Auch die Begegnung mit Komponisten außerhalb der Gitarrenwelt war ein großer Anreiz für das 14-köpfige Ensemble, sich dieser Musik zu widmen. Als Gast und Moderator an diesem Abend wird Philipp Lingenfelder auftreten und so dafür sorgen, dass kein Auge trocken bleibt. Außerdem wird er uns als Sänger in die Welt der 30er Jahre entführen, die in jedem von uns steckt, ob alt oder jung.

Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet uns alle. Wir hoffen, Ihre Neugier und Ihr Interesse geweckt zu haben!

Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Touristinfo, Melanchthonsstraße 3, 75015 Bretten

oder an der Abendkasse für je 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

**Wann: Samstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr**

**Wo: Evangelische Kirche, 75015 Bretten-Gölshausen**

**Moderation und Gesang: Philipp Lingenfelder**

**KK-Schützenverein 1925 Heidelberg****Nachruf**

Am 17. Dezember 2019 verstarb unser verdientes Mitglied Rolf App. Er war neben seiner Aktivität als Sportschütze langjähriger Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Bruchsal und zuletzt seit dem letzten Sommer Ortsbeauftragter des Volksbunds der Kriegsgräber für Bruchsal. So war der bei den Schützen ein aktives und gerne gesehenes Mitglied und auch in der Zusammenarbeit zwischen Schützen und Reservisten immer mit dabei. Zum Beispiel hatten wir beim Landeskinderturnfest im Juni 2019 gut zusammengearbeitet.

Er wurde am 27. Dezember 2019 mit militärischen Ehren beerdigt, es waren rund 200 Bundeswehrangehörige anwesend. Das Ehepaar App wurde im Jahr 2003 Mitglied im KKS Heidelberg 1925. Sein Engagement als Ratgeber, Helfer und Vermittler wird uns sehr fehlen.

MB

**Odenwaldklub  
Ortsgruppe Heidelberg e.V.**
**Programmwanderung rund um Heidelberg**

Die Eröffnungswanderung am Sonntag, 19. Januar, führt uns als Halbtagswanderung rund um Heidelberg über den Hohberg, weiter zum Loch und zum Gekelter und wieder zurück über die Kläranlage.

**Treffpunkt: 14 Uhr Altenbergstraße/Haltestelle Nord**

Abschluss: gegen 15.30/16 Uhr im Strohhut

Anmeldung diesmal nicht notwendig

Führung: Erika Weisz

**Gäste sind herzlich willkommen!**

Die Wanderwartin

**TV Heidelberg 1899 e.V.****Jumpstyle Gruppe beim Starchoreografen**

Als im letzten Jahr unsere neue Jumpstyle Gruppe unter 640 Bewerbern zum deutschlandweiten DAK Dance Contest nach Koblenz eingeladen wurde, war das schon eine riesengroße Freude. Als sie dann dort auch noch den dritten Platz erreichten und den Pokal und einen Preis entgegennehmen durften, war die Freude noch größer. Inzwischen fuhr unsere Jumpstyle Gruppe erneut nach Koblenz, um ihren Preis einzulösen. Es war ein Tanzworkshop mit dem Starchoreografen Lorenzo Pignataro. Mit neuen und unvergesslichen Eindrücken kam unsere Gruppe wieder zurück. Wer Lust hat, das alles auch mitzuerleben, darf gerne zu den Trainingsstunden hineinschnuppern. Die Jumpstyle Gruppe trainiert jeden Sonntag von 16 bis 18 Uhr und ab und zu freitags von 19.30 bis 21 Uhr. Die Gruppe freut sich auf Euch, Ihr solltet allerdings 16 Jahre alt sein. Wer die Gruppe einmal sehen will, darf am Sonntag zur Winterfeier der Abteilung Turnen kommen, hier gibt die Jumpstyle Gruppe eine Aufführung. K.R.



Unsere Jumpstyle Gruppe beim Starchoreografen Lorenzo Pignataro  
Foto: pr

**Winterfeier der Abteilung Turnen**

Die Abteilung Turnen / Tanzen lädt am Sonntag zu ihrer Winterfeier ab 15 Uhr in die TV Halle ein. Kinder und Jugendliche zeigen ihr Können anhand von schönen Vorführungen. Für das leibliche Wohl wird auch ausreichend gesorgt sein. K.R.

**Christbaumsammlung – TV sagt „Danke“**

Auch in diesem Jahr kamen wieder viele Nadelbäume und Spenden zusammen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Vielen Dank auch an alle großen und kleinen Helfer und an den Baumietpark Feldmann, für das Bereitstellen eines Fahrzeuges. Karin Rummel

**Stadtteil Helmsheim****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

**Entsorgung**

**Abfuhr Wertstofftonne:** Mittwoch, 22. Januar

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am **Mittwoch, 22.01.2020, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.**

#### Tagesordnung:

1. Entwicklungsmöglichkeiten im Wohngebiet zwischen Adalbert-Stifter-Straße und oberer Heidelheimer Straße
2. Belebung Ortsmitte Helmsheim
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage der Protokolle vom 20.11.2019 und 11.12.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 10.01.2020

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten Sonnenschein



#### Scheunenweihnacht 2019

Am 15. Dezember war es soweit. Wir durften wieder Weihnachten in der Scheune feiern. Die Kinder saßen in der stimmungsvoll geschmückten Scheune auf Strohballen. Nach einem Begrüßungslied spielten die Erzieherinnen die Geschichte vom aller kleinsten Tannenbaum vor. Gespannt lauschten die Kinder den Worten, wie der Tannenbaum wieder glücklich wurde. Danach durfte sich jedes Kind ein Tannenbaumplätzchen nehmen und wir sangen gemeinsam einige traditionelle Weihnachtslieder mit musikalischer Begleitung von Herrn Huber. Den Lauten Gesang hörte man sicher in der ganzen Nachbarschaft. Auf einmal klingelte ein Glöckchen leise und das Christkind hatte unbemerkt ein paar Geschenke unter den kleinen Tannenbaum gelegt. Begeistert durften einige Kinder die Geschenke aufpacken und sie freuten sich über neue Bilderbücher sowie Gelstifte für jede Gruppe. Dann machten wir uns alle wieder auf den Weg zum Kindergarten. Die Wölkchen durften in den „Bus“ von der Volksbank einsteigen und wurden zum Kindergarten kutschiert.

Ganz herzlichen Dank an Familie Eißler die uns jedes Jahr diese besondere Weihnachtsfeier ermöglicht. Vielen Dank auch an Herr Huber für die tolle musikalische Begleitung.

Außerdem gilt unser besonderer Dank in diesem Jahr Frau Lauchs. Sie hatte in ihrer Nähstube „Hof SiMa“ zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein geladen.

Unter anderem gab es einen Waffelverkauf. Den Erlös von 130 Euro stellte Familie Lauchs dem Kindergarten für seine Arbeit zur Verfügung.

Ihr KiTa-Team Sonnenschein



Offizielle Scheckübergabe  
Foto: KiTa Sonnenschein

## Vereinsnachrichten

### DRK-Ortsverein Helmsheim



#### 109 Blutkonserven abgenommen

Zu unserem Blutspendetermin am 18. Dezember kamen 114 Blutspendewillige in die Sporthalle nach Helmsheim. Darunter waren auch erfreulicherweise zehn Erstspender. In den LKW konnte der Blutspendedienst am Ende des Tages 109 Konserven verladen. Wir möchten uns bei allen Blutspendern bedanken, die in der vorweihnachtlichen Zeit den Weg zu uns in die Sporthalle gefunden haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Aktiven und sonstigen Helfer für die Mitarbeit und Unterstützung. DRK Helmsheim

## Gesangverein Helmsheim



### Auf geht's in neue Jahrzehnt!



..wie 2019 – Chorprobenstart mit einem Glas Sekt

Foto: GV

Nach einer etwas längeren Winterpause starten wir heute, am Donnerstag, 16. Januar, mit der ersten Chorprobe. Wir begrüßen das neue Jahr mit **einem Glas Sekt** um 19 Uhr und beginnen dann pünktlich um 19.30 mit der Probe. Wie immer, in der Alten Kelter Helmsheim. B.O.

## Landfrauenverein Helmsheim



### Sich fit halten, miteinander tanzen

Die **Tanzgruppe der LandFrauen** trifft sich wieder ab dem 22. Januar bis zu den Sommerferien in der Alten Kelter zu den Übungsabenden, immer mittwochs, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr. Tanzen macht Spaß, ist ein wichtiger Beitrag zur Gesunderhaltung und man lernt nette Leute kennen in geselliger Gemeinschaft.

Interessiert? Dann nimm Kontakt auf mit der Leiterin der Tanzgruppe, Silvia Renner, unter Telefon (07251) 35 95 45. Sie gibt gerne detaillierte Informationen.

Die Gruppe freut sich auf Zuwachs! M.B.

## Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



### Tipps für den Garten

#### Gehölze im Kübel schützen

Bei sehr tiefen Temperaturen können auch winterharte Gehölze in Pflanzkübeln im Wurzelbereich Schaden erleiden. Zum Schutz sollten kleinere Gefäße z. B. in eine Kiste mit trockenem Laub gestellt werden. Größere Kübel umhüllt man mit Luftpolsterfolie oder Sackleinen. Achtung: Auch im Winter muss der Wurzelballen feucht gehalten werden. Das ist besonders wichtig bei immergrünen Pflanzen.

#### Gemüsegarten umgraben

Wer im verschneiten Gemüsegarten noch umgräbt, darf den Schnee nicht mit eingraben. Er verzögert im Frühjahr die Erwärmung des Bodens. Als schützende Decke auf der Erde ist Schnee dagegen sehr erwünscht.

#### Unterlagen bei Apfelbäumen

Achten Sie beim Pflanzen von Apfelbäumen auf die richtige Unterlage. Für Hochstämme empfehlen sich vor allem Sämlingsunterlagen sowie die stark wachsende Typenunterlage A2, für halbhohle Buschbäume M 25 und MM106, für kleine Baumformen die schwach wachsenden Typen M9 und für schlechtere Böden M26.

#### Kompost im Beerenobst

Bei gefrorenem Boden lässt sich das Ausbringen von Kompost optimal und ohne Bodenschäden durchführen. Zum Einsatz kommen verschiedene Grünkomposte, die von der Kommune oft günstig zu bekommen sind. In Weingegenden steht oft auch Trester als preiswerte organische Quelle zur Verfügung.

#### Winterschnitt

Beim Winterschnitt sollte man eine gewisse Reihenfolge einhalten. Beim Kernobst schneidet man die kleinfrüchtigen Sorten zuerst, die großfrüchtigen Sorten später (Nachwinter). Alternanzanfällige Sorten wie Elstar werden am Besten zur Blüte geschnitten. Süßkirschen schneidet man nach der Ernte oder im Frühjahr. Pfirsiche und Aprikosen schneidet man sicherheitshalber nach der Blüte – wegen der hohen Frostgefahr. Zwetschgen werden traditionell im Winter geschnitten, bei hohem Krankheitsdruck eher nach der Ernte, Stachelbeer- und Johannisbeersträucher zwischen Januar und März. Walnuss und Kiwi sollten besser im belaubten Zustand im August/September geschnitten werden, aber möglichst nicht im Frühjahr, denn wegen des starken Wurzeldrucks tropft die Schnittstelle dann oft tagelang.

**Steinobst**

Sofern Triebinfektionsherde der Moniliaspitzendürre aus dem vergangenen Jahr vorhanden sind, sollten Sie diese mit dem Winterschnitt entfernen, um eine Neuinfektion zu vermeiden. Dazu ist ein Schnitt bis ins gesunde Holz erforderlich. Entfernen Sie auch die hängen gebliebenen mumifizierten Früchte.

**Quelle:** LOGL Newsletter – Ulmers Gartenkalender für die 3. Kalenderwoche

**SG Heildelheim/Helmsheim****Zweite Mannschaft**

SG Odenheim/Unteröwisheim II : SG H/H III 32 : 27

**Jugendabteilung****männliche A-Jugend**

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G II 22 : 22 (12:13)

**männliche C-Jugend**

TV 1900 Oberhausen : SG H/H/G 4 : 41 (2:19)

**gemischte D-Jugend**

SG H/H/G : SG H/H/G II 42 : 5 (20:3)

**Spielankündigungen****Samstag, 18. Januar****Badenliga Herren**

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H

19 Uhr Walzbachhalle Weingarten

**Bezirksliga Herren**

TB Pforzheim : SG H/H II

20 Uhr Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

**Kreisliga Herren**

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H III

15 Uhr Sporthalle Bruchsal

**weibliche A-Jugend**

HG Saase : WSG Kraichgau-Hardt

20 Uhr Sachsenhalle Hirschberg-Großsachsen

**gemischte D-Jugend**

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G II

9.15 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Sonntag, 19. Januar****BW Oberliga Frauen**

SG H/H : HB Ludwigsburg

17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Verbandsliga Frauen**

KuSG Leimen : SG H/H II

18 Uhr Sportparkhalle Leimen

**männliche A-Jugend**

SG H/H/G II : SV Langensteinbach II

15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

**gemischte D-Jugend**

TV Forst II : SG H/H/G

9.30 Uhr Waldseehalle Forst

**Turnverein 07 Helmsheim****Altpapiersammlung am Samstag**

Zum Jahresanfang möchten wir uns bei allen Helmsheimern für die tolle Unterstützung unserer Altpapiersammlungen bedanken.

Die nächste Abholung erfolgt am Samstag, 18. Januar, ab 9 Uhr und wird von unserer Handballabteilung durchgeführt. Bitte trennen Sie wie immer Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass Kinder und Jugendliche beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank! Weitere Sammeltermine: 25. April, 11. Juli, 17. Oktober.

**Tischtennis****Die nächsten Spieltermine****Freitag, 17. Januar**

20 Uhr: TTC Flehingen I – TV Helmsheim IV

20.15 Uhr: TSV Langenbrücken I – TV Helmsheim III

20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TV Heildelheim II

**Samstag, 18. Januar**

17 Uhr: TSV Karlsdorf II – TV Helmsheim I

**Montag, 20. Januar**

20.15 Uhr: TV Helmsheim II – TTC Odenheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

**Stadtteil Obergrombach****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

**Entsorgung**

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Montag, 20. Januar

**Aus dem Ortschaftsrat****Einladung Ortschaftsratsitzung****Bekanntmachung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

**Tagesordnung**

1 Besprechung allgemeiner Themen

2 Bekanntgaben

3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat

4 Bürgerfragestunde

5 Offenlage des Protokolls vom 19.12.2019

Bruchsal, 13. Januar 2020

Jens Skibbe

Ortsvorsteher

**Mitteilungen der Schulen****Volkshochschule Obergrombach****Freie Plätze**

noch Plätze frei:

**30102 E Hatha Yoga**

Monika Bloching

Donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, zehn Abende, Joß-Fritz-Schule

Beginn: 6. Februar

Gebühr: 60 Euro

**30104 E Yoga**

Anda Lauber

Mittwochs 18.30 bis 20 Uhr, zwölf Abende, Burgschule Obergrombach

Beginn: 4. März

Gebühr 72 Euro

**30201 E Rückenfitness**

Heike Ziegler

Donnerstags 20 bis 21 Uhr, acht Abende, Burgschule Obergrombach

Beginn: 6. Februar

Gebühr: 33 Euro

Anmeldungen unter: [www.vhs-bruchsal.de/](http://www.vhs-bruchsal.de/) oder per E-Mail unter [bender.untergrombach@gmail.com](mailto:bender.untergrombach@gmail.com)

**Vereinsnachrichten****FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach****Winterpause**

Liebe Freunde, Sponsoren, Gönner und Fans des FC Obergrombach, am 8. März geht es weiter.

**Christbaumsammelaktion**

Die Christbaumsammelaktion hat hervorragend geklappt und es war für alle wieder ein tolles Ereignis. Die Senioren des FCO bedanken sich bei allen Helfern und Spendern. Vor allem die Gastfreundlichkeit und die

Bewirtung während des Tages bei unseren Mitgliedern und Gönnern ist nicht selbstverständlich. Dank gilt auch unserem Trekkerfahrer Christopher Goldade. Bis zum nächsten Jahr (Gra).



Christbaumsammler 2020

Foto: FCO

## Erste Mannschaft

### Dritter Platz bei den Bruchsaler Stadtmeisterschaften

Auffhorchen ließ unsere erste Mannschaft bei den Stadtmeisterschaften im Hallenfußball am 5. Januar.

Mit vier Siegen konnte ein hervorragender dritter Platz auf dem Treppchen erkämpft werden. Es gab nur zwei Niederlagen, nämlich gegen den Turniersieger Heidelberg und den Zweiplatzierten FC Bruchsal. Glückwunsch, starke Sache!

## Förderverein Schwimmbad Obergrombach



### Rettungsschwimmer gesucht!

#### Für flexiblere Öffnungszeiten des Schwimmbades Obergrombach

Zunächst hoffen wir, dass alle gut ins neue Jahr gestartet sind und wünschen für das neue Jahrzehnt Gesundheit und Glück!

Mancher ist bereits darüber informiert, dass wir in der kommenden Badesaison mit Unterstützung der Stadtwerke Bruchsal unsere Badöffnungszeiten attraktiver gestalten und möglichst weiter ausbauen wollen.

Dafür dürfen Rettungsschwimmer (m/w/d) mit DLRG-Abzeichen „silber“ künftig im Auftrag der Stadtwerke Bruchsal Badeaufsicht leisten und somit ausgebildete Bademeister, die Fachangestellten für Bäderbetriebe entlasten und ergänzen.

Die Fachkräfte können durch diese Maßnahme nicht ersetzt werden. Bedenken, ob deren Stellen abgebaut oder Saisonzeiten gekürzt werden, wurden durch den Geschäftsführer der Stadtwerke Armin Baumgärtner verneint. Vorrangig können Rettungsschwimmer jedoch die Pausen der Bademeister überbrücken. Außerdem könnten mit ihrer Hilfe die Öffnungszeiten unseres Bades beispielsweise abends verlängert werden, was auch unsere Kioskbetreiber positiv sehen würden.

Der Einsatz der Rettungsschwimmer soll für den Einzelnen überschaubar bleiben. Je mehr Teilnehmer wir also für die Sache gewinnen können, desto realistischer werden längere Öffnungszeiten.

### Kurse beginnen bereits ab Ende Januar!

Ab diesem Zeitpunkt werden die Stadtwerke in Kooperation mit DLRG einen kostenfreien, mehrstündigen Kurs für die Ausbildung zum Rettungsschwimmer zur Badeaufsicht im „SaSch“ (Bruchsal/Heidelberg) anbieten. Darüber hinaus werden die vorhandenen Erste-Hilfe-Kenntnisse aktualisiert und vertieft.

Die Aushilfsfähigkeit wird durch die Stadtwerke koordiniert und entlohnt. Sie kann in Form von Minijobs oder Saisonarbeit (Ferienjobs) gestaltet werden. Jeder kann mitmachen und somit auch für seine eigene Fitness Gutes tun! Der DLRG Rettungsschein ist überregional gültig. Mehr Infos unter [www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser](http://www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser) oder unter [www.schwimmbad-obergrombach.de](http://www.schwimmbad-obergrombach.de).

Bei Bedarf bieten wir einen Infoabend zu diesem Thema an, zu dem auch Interessierte, aber noch Unentschlossene herzlich eingeladen sein werden.

Hilf mit, Leute zu motivieren. Sag es weiter, leite es weiter oder teile unser Anliegen mit Freunden und Bekannten.

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann wende dich an uns. Wir freuen uns auf dich! Uwe Lindenfesler (0152) 236 392 42, Achim Speck (07257) 3191, Dr. Günter Heinze (0171) 520 40 87, Michael Scheid (0163) 685 88 33, Eric Speck (0176) 411 757 94.

## Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



### Rückblick auf den 11. Januar

Am vergangenen Samstag, 11. Januar, erwartete uns der Narrenbund Schellau zum 21. Nachtumzug in Schellbronn. Eine Fahrgemeinschaft

bildeten wir mit den Blankenlocher Hardtwaldhexen, welche ebenfalls zu diesem Umzug eingeplant waren. Somit war der Bus gut gefüllt und die Stimmung dementsprechend gut. Nach einer etwa einstündigen Anfahrt war unser Ziel erreicht und bei gutem Wetter setzte sich um 18.11 Uhr der Umzugswurm in Bewegung. Bei über 2000 teilnehmenden Hästrägern boten mit der Startnummer 5 die Nashörner ihre musikalischen Stücke den Besuchern entlang der Umzugsstrecke. Zurück in Obergrombach erwartete uns noch ein weiterer Auftritt. Von der Chefredakteurin unserer Faschingszeitung, Martina Kleinlagel, fand in der Zigarrenfabrik die Geburtstagsfeier statt. Die Nashörner haben es sich nicht nehmen lassen Martina mit einem Auftritt zu überraschen und für sie und ihre Gäste einige Lieder zu spielen.



Die Nashörner in Schellbronn

Foto: pr

### Tourplan dieses Wochenende

Die Nashörner sind dieses Wochenende auf folgender Veranstaltung anzutreffen:

Samstag, 18. Januar: Nachtumzug 30. Teufelsnacht Aichhalden  
Jeder der möchte, kann bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr).  
Anmeldungen bitte per Mail an [organisorator@nashoerner.de](mailto:organisorator@nashoerner.de).

### Beiträge für Narrenzeitung gesucht!

Habt Ihr Lust auch in diesem Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die vierte Ausgabe von „Die Narrenzette“ Themen, Texte, Ideen usw. an unsere Redaktion per Mail an: [fascchingszeitung@nashoerner.de](mailto:fascchingszeitung@nashoerner.de).

## Sängerbund 1864 Obergrombach



### Kartenvorverkauf für Melkküwvl-Prunksitzung

Der Verkauf der Eintrittskarten für die Prunksitzung der Obergrombacher Faschingsvereine „FCO, MVO, SBO, TVO“ am Samstag, 8. Februar, findet am Sonntag, 19. Januar, um 11 Uhr im Musikerheim statt; Einlass ab 9 Uhr, es werden maximal 15 Karten pro Person abgegeben.

Für die Prunksitzung am Freitag, 7. Februar, gibt es wie bisher keinen Vorverkauf; die Karten sind an der Abendkasse erhältlich, eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich. W. Sch.

## Musikverein Eintracht Obergrombach



### „Über den Wolken“

#### Abheben zu den Melkküwvlsitzungen in Obergrombach

Zum Jahresende gestaltete der MVO am Heiligen Abend wie gewohnt noch festlich die katholische Christmette. Am zweiten Feiertag geleitete er die Besucher des katholischen Gottesdienstes, wegen des Gerüstes statt vom Turm herab zwar von der Kirchentreppe, aber gleichwohl mit fröhlichen Weihnachtsliedern nach Hause. Für den traditionellen Neujahrsempfang der ARGE Burgfest stellte der MVO am 6. Januar das Musikerheim zur Verfügung. Eine neunköpfige Gruppe von Bläsern untermalte zudem den gelungenen Auftakt ins Neue Jahr mit schwungvollen und jazzigen Rhythmen.

Und nun werfen die zwei Melkküwvlsitzungen der Obergrombacher Faschingsvereine am 7. sowie 8. Februar jeweils um 19.01 Uhr ihre Schatten voraus.



MVO im Schwarzlicht

Foto: MVO

Dafür heißt es zuerst, sich Tickets für den 8. Februar zu sichern. Der Kartenvorverkauf findet am 19. Januar um 11 Uhr im Musikerheim „Villa Eintracht“ statt. Der Einlass erfolgt bereits ab 9 Uhr. Beachten Sie bitte, dass pro Person nur maximal 15 Tickets gekauft werden dürfen.

Für die Prunksitzung am Freitag, 7. Februar, gibt es lediglich an der Abendkasse Karten. Im Interesse aller Besucher ist zu betonen, dass dafür keine vorherige Sitzplatzreservierung und auch keine Vorbelegung in der TVO-Turnhalle möglich ist. Man darf schon sehr gespannt sein, was den Beteiligten an Programmpunkten und Kostümen zum diesjährigen Motto „Über den Wolken“ einfällt. BB

## Obergrombacher Faschingsvereine

### Kartenvorverkauf für die Melkküwvel-Sitzung startet

Auch für 2020 haben sich die „Owergrombacher Fastnachtsvereine“ Gesangsverein, Musikverein, Fußballverein und Turnverein wieder zusammengeschlossen, um eine der legendären „Melkküwvel-Sitzungen“ ins Leben zu rufen. Bei einer der ersten Sitzungen konnte Sitzungspräsident Rolf Ritter bereits 16 Programm-Anmeldungen entgegennehmen. Die Sitzungen sind am Freitag, 7. Februar, und Samstag, 8. Februar, jeweils um 19.01 Uhr, in der Sporthalle an der Helmsheimer Straße. Karten für Freitag gibt es nur an der Abendkasse (ohne Platzreservierungen!).

Für die Samstagsveranstaltung findet der Kartenvorverkauf am Sonntag, 19. Januar, ab 11 Uhr (Einlass: 9 Uhr) im Musikerheim auf dem Danzberg statt.

Da es in den vergangenen Jahren immer zu Mißverständnissen kam, ist die Höchstzahl an abgegebenen Karten auf 15 Karten pro Person begrenzt.

### Fastnachtshöhepunkte im Grombachtal



Alexander Morlock als Winzer im Himmel Foto: Klaus Kehrwecker

Die vier „Owergrombacher Fastnachtsvereine“ FCO, MVO, SBO und TVO steigen in die Saison 2020 gleich mit einem Paukenschlag ein: Mit der zweimaligen Ausgabe der „Melkküwvelsitzung“ am Freitag, 7. Februar, und Samstag, 8. Februar, jeweils 19.01 Uhr, in der Obergrombacher Sporthalle an der Helmsheimer Straße. Während für die Samstagsausgabe die Karten im Vorverkauf vertrieben wurden, gibt es für Freitag nur Karten an der Abendkasse. Die Veranstalter weisen ausdrücklich darauf hin, dass Platzreservierungen nicht möglich sind!

Am Sonntag darauf, 16. Februar, laden der Kirchenchor und die Guggenmusik „Nashörner“ um 10.30 Uhr zusammen mit Pfarrer Thomas Fritz zur närrischen „Faschingskirche“ ein – eine Veranstaltung, die in der Vergangenheit stets für eine übervolle Sankt-Martins-Kirche sorgte.

Am „Schmutzigen Donnerstag“, 20. Februar, ziehen die Nashörner ab 6 Uhr nach Schweizer Vorbild mit einem „Morgenstrich“ durch die Straßen. Am gleichen Tag um 10.30 Uhr machen sich die Kinder des Kindergartens St. Josef auf den Weg um mit einem Faschingsumzug Ortsvorsteher Jens Skibbe im Rathaus auf die Sprünge zu helfen. Denn für das Ortsoberrhaupt kommt es tags darauf, am Freitag, 21. Februar, 18.11 Uhr, ganz dick: Hier wollen die Narren das Rathaus stürmen, um dort einmal nach dem Rechten zu sehen. Hier verteilen die „Nashörner“ auch ihre Fastnachtszeitung. Der Samstagabend (22. Februar) gehört traditionell dem Turnverein mit dem „Turnerball“ ab 19.61 Uhr in der Sporthalle. Für Tanz und Unterhaltung konnte die Formation „in flagranti“ gewonnen werden. Für optische Höhepunkte sorgen Auftritte der TV-Aktiven.

Für die kleinen Fasenachter schlägt die grosse Stunde am Sonntag, 23. Februar, um 15.01 Uhr mit dem Familienfasching in der TV-Halle. Das Altenwerk setzt am Rosenmontag (24. Februar) ab 14.30 Uhr mit dem Seniorenfasching im Pfarrzentrum Obergrombach den Schlusspunkt unter die Kampagne 2020. Klaus Kehrwecker

## Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



### Die Fünften Handicap Vereinsmeisterschaften sind Geschichte

Wir gratulieren unserem Jugendspieler Adrian Holzer zum Handicap-Vereinsmeister. Inzwischen sind unsere besonderen Vereinsmeisterschaften zu einer vorweihnachtlichen Tradition geworden. Hier wird Tischtennis einmal anders gespielt.

Egal ob Schüler und Jugendliche, Mann oder Frau – alle spielen gegeneinander. Schwächere Spieler ziehen für die Stärkeren ein oder mehrere Handicaps. Die Möglichkeiten sind vielfältig – so kommen als Schlägerderivate zum Beispiel Bratpfannen, Vesperbretter genauso wie ein Fahrradsattel oder ein ausgediente DSL-Modem zum Einsatz. Der Phantasie und den Spieleigenschaften sind nur wenig Grenzen gesetzt. Wer am Ende die Nase vorn hat weiß zuvor niemand. Das bei diesem Turnier der Spaß nicht zu kurz kommt ist offensichtlich. Schöne Schnappschüsse finden sie auf der Seite [www.ttf-obergrombach.de](http://www.ttf-obergrombach.de). Die Tischtennisfreunde freuen sich schon auf die Neuauflage im Dezember 2020.



Die Gewinner der Handicap-Vereinsmeisterschaften Foto: TTF

## Turnverein 1902 Obergrombach



### Altpapiersammlung 18. Januar

Am Samstag, 18. Januar, findet die nächste Altpapiersammlung des TVO statt. Gesammelt werden: Zeitungen, Büro- und Schreibpapiere, Illustrierte, Magazine, Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln. Papier und Karton bitte trennen!

Diese Produkte dürfen nicht in die Sammlung:

- Briefumschläge, Bücher, nassfeste Papiere, Verbundstoffe (Tetrapak und so weiter), Hygienepapiere, gewachste Papiere, stark verschmutzte Papiere
- Kordeln und Schnüre
- alle papierfremden Stoffe wie Metall, organische Stoffe, Kunststoff und so weiter

**Vielen Dank fürs Mitsammeln, damit unterstützt ihr unsere Jugendarbeit.**

## Gymnastik und Tanz

### Sport und Bewegung im neuen Jahr

#### Fitnessgruppe für Frauen

Wenn auf deiner „Gute Vorsätze für das neue Jahr – Liste“ mehr Sport und Bewegung stehen, dann starte jetzt und setze sie mit uns in die Tat um!

Wir bieten ein abwechslungsreiches Fitnessstraining und freuen uns auf dich immer **montags von 20.30 bis 21.30 Uhr** in der TVO-Halle.



## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



### Flutlicht-Hunderennen in Obergrombach

**Für das leibliche Wohl gibt es Kesselfleisch und Bratwürste mit Beilagen**

Am Samstag, 25. Januar, findet ab 19 Uhr das erste Flutlicht-Hunderennen in Obergrombach statt. Gewertet wird in der Gruppe kleine Hunde bis 45 Zentimeter und in der Gruppe große Hunde ab 46 Zentimeter. Jeder teilnehmende Hund hat zwei Läufe zu absolvieren. Der schnellste Lauf zählt bei der Wertung. Bei Zeitgleichheit müssen die Hunde ins Stechen. Jeder teilnehmende Hund erhält eine Urkunde. Zusätzlich gibt es für den jeweils schnellsten Hund eine Medaille.

Anmeldungen fürs Rennen werden ab 18 Uhr entgegengenommen, der Start beginnt um 19 Uhr. Auch wenn Sie keinen Hund haben lohnt sich das Kommen – es erwartet Sie als kulinarisches Highlight leckeres Kesselfleisch und Bratwürste mit Beilagen. Bringen Sie gute Laune und viel Appetit mit! Vorbeischaun lohnt sich! Die Vorstandschaft (GS)

### Einladung zur 53. Jahreshauptversammlung

#### Liebe Mitglieder,

Die Vorstandschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde Obergrombach möchte Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung am **14. Februar um 19 Uhr im Vereinsheim Obergrombach** einladen.



Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens am 18. Januar bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Schmitt, Waldstraße 32, 76646 Bruchsal eingegangen sein.  
Die Vorstandschaft

## Parteien

### CDU-Ortsverband Obergrombach

#### Vorankündigung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020!

Nach zehn Jahren wollen wir unser politisches Projekt „Obergrombach 2020“ erneuern und mit „CDU-Bürgerdialog – Ideen für Obergrombach“ in die neue Dekade starten.

Unser erster CDU-Bürgerdialog mit dem Titel „Landschaft – Natur – Klima“ findet am Donnerstag, 6. Februar, 19 Uhr, im Vereinsheim des TCO statt. Mit dabei sein wird unser Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger, MdL.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihre Ideen und Diskussionsbeiträge.

Ihre CDU-Obergrombach

außerdem weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Dazu gehören das Akkordeon-Orchester des HCU unter der Leitung von Uwe Höhn. Mit Stücken wie „Fluch der Karibik“ und dem Finale aus „Riverdance“ sorgten die Musiker/-innen



Der Gewerbeverein Untergrombach überreichte große Neujahrsbrezeln  
Foto: Schäufele

für Unterbrechungen zwischen den Neujahrsgrüßen des Abends. Die Grüße aus der Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines überbrachte Bürgermeister Claude Abel. Er erinnerte an die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags im Juni 1989 – nur wenige Monate vor dem Mauerfall in Deutschland: „Es lebe unsere Partnerschaft. Es lebe die deutsch-französische Freundschaft. Es lebe Europa!“ „In diesen 30 Jahren haben wir schon viele Feste gemeinsam gefeiert“, so Vinga Szabo, Vorsitzende des Freundeskreises Untergrombach – Ste. Marie-aux-Mines. „Wie immer beim Neujahrsempfang legen wir auch jetzt mit den Freunden aus Frankreich unser Programm für das kommende Jahr fest.“ Zusammen mit Steffen Pfund hatte Szabo die Gäste in der Aula begrüßt, darunter auch Alt-OB Bernd Doll. „Durch die Städtepartnerschaft haben sich Menschen diesseits und jenseits des Rheins kennen und schätzen gelernt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache. „Dies ist ein wichtiger Pfeiler für ein gemeinsames Europa.“ Die Oberbürgermeisterin legte dann den Fokus auf die Entwicklungen der Gesamtstadt und deren Auswirkungen auf Untergrombach. Vom neuen Feuerwehrhaus in der Kernstadt beispielsweise würden auch die Abteilungsverwehren der Stadtteile profitieren. „Ein Rädchen greift dabei ins andere für einen wirkungsvollen Bevölkerungsschutz, auch in Untergrombach“, so Petzold-Schick. Und: „Die technische Weiterentwicklung mit der Verlegung des Breitbandkabels sowohl in den Stadtteilen als auch in der Kernstadt ist Grundlage für den Innovationsstandort Bruchsal.“ Ein weiteres Zukunftsthema für Bruchsal seien die Schulen. „In Untergrombach haben wir eine herausfordernde Schulsituation, denn die Joß-Fritz-Schule platzt aus allen Nähten.“ Gemäß der aktuellen Heimbauverordnung, die allein Einzelzimmer vorsieht, solle das Pflegeheim in Untergrombach erweitert werden. Zudem sei in Untergrombach ein Kindergarten-Neubau geplant, so Petzold-Schick. Wolfgang Müller, Vorsitzender des DRK Untergrombach ehrte die Blutspender. Der Gewerbeverein Untergrombach überreichte große Neujahrsbrezeln. Die Delegation aus Ste. Marie-aux-Mines überraschte die Untergrombacher mit „Neujahrsbären“ – statt wie sonst mit Gugelhupf. Martina Schäufele

## Stadtteil Untergrombach



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@bruchsal.de)  
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Montag, 20. Januar

### Aus dem Ortschaftsrat

#### Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 22.01.2020, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

#### Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bebauungsplan „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“
  - Beschluss des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB als Satzung
  - Beschluss der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO als Satzung
 Vorlage: 0312/2019
- Informationen und Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Offenlage des Protokolls vom 11.12.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 08.01.2020  
Karl Mangei, Ortsvorsteher

## Verschiedenes

**Ortsvorsteher Mangei: „Es macht Spaß, in Untergrombach zu leben“**  
**Neujahrsempfang in Untergrombach mit Gästen aus der Partnerstadt**  
„Mit unserem vielfältigen Vereinsleben haben wir in Untergrombach einen ganz besonderen Schatz“, sagte Ortsvorsteher Karl Mangei beim Neujahrsempfang in der Aula der Untergrombacher Joß-Fritz-Schule. Mangei schilderte in seinem Grußwort das rege Vereinsleben im Ort und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement der Untergrombacher. „Sie tragen dazu bei, dass es Spaß macht, hier in Untergrombach zu wohnen und zu leben.“ Mit ihrer Teilnahme an Wettbewerben machten manche Vereine den Namen von Untergrombach

## Mitteilungen der Schulen

### Volkshochschule Untergrombach

#### Freie Plätze

noch Plätze frei:

#### 30102 E Hatha Yoga

Monika Bloching  
Donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, zehn Abende, Joß-Fritz-Schule  
Beginn: 6. Februar  
Gebühr: 60 Euro

#### 30104 E Yoga

Anda Lauber  
Mittwochs 18.30 bis 20 Uhr, zwölf Abende  
Burgschule Obergrombach  
Beginn: 4. März  
Gebühr: 72 Euro

#### 30201 E Rückenfitness

Heike Ziegler  
Donnerstags 20 bis 21 Uhr, acht Abende, Burgschule Obergrombach  
Beginn: 6. Februar  
Gebühr: 33 Euro  
Anmeldungen unter: [www.vhs-bruchsal.de/](http://www.vhs-bruchsal.de/) oder per E-Mail unter [ben.der.untergrombach@gmail.com](mailto:ben.der.untergrombach@gmail.com)

## Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07  
Untergrombach e.V.



### Jugendabteilung

#### Hallenturniere und Spielfeste und Vorschau

Die Jugendabteilung des FC Germania Untergrombach hat wieder einmal einige sehr schöne Hallenturniere bzw. Spielfeste in der Bundschuhhalle in Untergrombach durchgeführt. Für die bereits erfahreneren Jugendfußballspieler unserer E Junioren ging es hier wieder darum sich gegen die eingeladenen Gästemannschaften aus der Region durchzusetzen. Um auf das Siegerpodest zu gelangen.

Während bei den F-Jugendspieler und unseren jüngsten im Verein den Baminifußballer die altersentsprechenden beziehungsweise kindgerechten Spielfeste durchgeführt wurden. Bei diesen Spielfesten werden grundsätzlich keine Gruppensieger ermittelt. Hier sind die Spielergebnisse nicht so bedeutungsvoll, sondern die Spielfreude soll maßgeblich gefördert werden. Daher wurde dann auch jedes teilnehmende Kind für die erbrachten Leistungen am Ende mit einer Medaille belohnt.

Unsere Cheerleader hatten hier auch gleich wieder in den Pausen ihre ersten Auftritte in diesem Jahr. Mit einer toll einstudierten Vorführung sorgten sie wieder für eine besondere schöne Stimmung in unserer Sporthalle. Nach einem langen Wochenende können die Organisatoren auf ein sehr erfolgreiches Hallenturnier zurückblicken.

Einen besonderen Dank gilt jedoch am Ende allen unseren sehr zahlreichen Helfern, Trainern, Betreuer und Jugendspieler die mit Ihrem tollen Einsatz zum guten Gelingen dieser sehr schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Ergebnisse und weitere Informationen zu unserer Jugendarbeit und unserem Verein können unter [www.fc-untergrombach.de](http://www.fc-untergrombach.de) nachgelesen werden.

#### Beim zweiten Turnierwochenende am 18. und 19. Februar des



FC Germania Untergrombach, messen sich Spieler der D-,C-,B- und A-Jugend Mannschaften im Hallenfußball. 41 regionale U11 bis U19 Mannschaften finden sich zu dieser Turnierprämie zusammen. Damit dürften die Germanen einer der wenigen Vereine im Landkreis sein, die allen eigenen Vereinsmannschaften (Bambinis bis A-Junioren) die Möglichkeit bieten, vor heimischen Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die FCU-Jugendabteilung freut sich auf faire, unterhaltsame und spannende Partien. Alle Spielpläne sind auch wieder unter [www.fc-untergrombach.de](http://www.fc-untergrombach.de) zu finden.

Am 18. und 19. Januar rollt in der Bundschuhhalle der Ball Foto: ChC

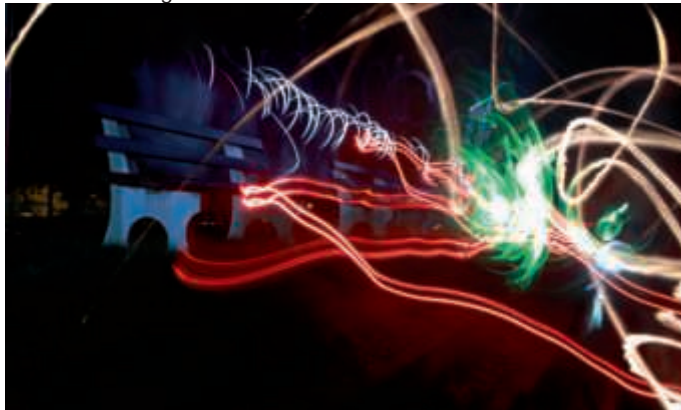
### Fotoclub Untergrombach



#### Light Painting

Am 21. Januar treffen wir uns wieder um 20 Uhr im Restaurant Transylvanien. Nach ersten Versuchen werden wir das Gestalten von Bildern mit Leuchtkörpern mal richtig ausprobieren. Bringt bitte Kamera und Stativ mit. Denkt je nach Wetter an die richtige Bekleidung. Die Aufnahmen machen wir im Freien.

Bis zum Dienstag HJB



Light Painting

Foto: Fotoclub

### Freunde und Förderer der Joß-Fritz Schule

#### Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 11. Februar um 19 Uhr in den Raum 107 (Eingang Realschule, 1. Stock) ein.

Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

- TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 – Bericht des Vorstands
- TOP 3 – Bericht des Kassenwart
- TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 – Entlastung des Vorstands
- TOP 6 – Neuwahlen
- TOP 7 – Verschiedenes

Anträge oder Anregungen für die Tagesordnung bitten wir dem Vorstand bis spätestens 3. Februar per E-Mail an [vorstand@foerdereverein-der-jfs.de](mailto:vorstand@foerdereverein-der-jfs.de) oder per Post mitzuteilen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, gerade im Hinblick auf die Neuwahlen, da ich als aktueller Vorsitzender, wie ja bereits angekündigt, nicht weiter zur Verfügung stehen werde.

Freundliche Grüße,

Sven Beisel

Vorsitzender

Verein der Freunde und Förderer der Joß-Fritz-Schule e.V.

### Freundeskreis Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines

#### Neujahrsempfang

##### Comme d'habitude: Auf in die Stadt der Teddybären!

Endlich ist es wieder so weit, ungeduldig und voller Sehnsucht machen wir uns auf ins Silbertyal in unsere Partnergemeinde.

Wir haben die schönen Kleider eingepackt, eifrig Vokabeln wiederholt, im Autoradio läuft „france bleue alsace“. Die Neujahrsbrezeln duften appetitlich, wir sind bereit. Am Ortseingang empfangen uns die ersten Teddybären, ein Freudenjauchzer entgleitet, die ganze Gemeinde ist wunderbar mit kleinen Teddybären dekoriert, sie sitzen auf Fensterbänken und in Schaufenstern, in Fenstern von Cafes und Geschäften... überall. Unsere Augen kommen nicht aus dem Staunen nicht heraus. Ob wohl die 9990 Geschafft wurden? So viele Bewohner hat nämlich das Silbertyal und so viele Teddybären galt es zu sammeln.

Im Hotel angekommen werfen wir uns in Schale und machen uns umgehend auf den Weg in das wunderschöne Theater der Stadt. Darauf haben wir uns sehr gefreut: Viele bekannte Gesichter, freundliche liebevolle Begrüßungen, Küsschen, bisous bisous - fast wie beim Familientreffen!

So nehmen wir Platz und lauschen einer enthusiastischen Sängerin... dann nimmt uns Claude Abel umrandet von stattlichen Mineurs in Trachten, mit auf eine Reise durch das vergangene Jahr. Er liefert einen umfangreichen Abriss aller wichtigen Ereignisse und endet mit den Worten: „Wir sind Herausforderungen gewohnt, seit Jahrhunderten und im Laufe der Zeit haben wir immer Verantwortung übernommen und unser Schicksal in die eigenen Hände genommen, so werden wir es auch weiter tun.“

Außerdem spricht Jaques Cattin, Stellvertreter für das Departement Haute Rhin, er sagt ein Bürgermeister müsse auch ein Visionär sein und er freue sich sehr, dass es langsam gelänge, neue Firmen im Silbertyal anzusiedeln.

Unser Ortsvorsteher Karl Mangei betont in seiner Rede wie wichtig und chancenreich ein vereintes Europa in Zukunft sein wird, außerdem blickt er in seiner Rede zurück auf die wunderbaren Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Freundschaft. Und er erwähnt, dass im Oktober 2020 in Bruchsal ein großes Treffen Jugendlicher aus allen Partnerstädten von Bruchsal sein wird und wir uns über eine rege Teilnahme aus Ste. Marie- aux-Mines freuen würden.

Es lebe die Freundschaft, Frankreich, Deutschland, Europa.

Im Anschluss überreichen wir die Neujahrsbrezeln und bei Cremant und Gebäck klingt der offizielle Teil des Abends aus. Danach haben wir bei einem herrlichen Abendessen unsere Freundschaft gefeiert.

In einer Woche sehen wir uns wieder ... KaMe



Übergabe der Neujahrsbrezeln

Foto: Denis Masson

### Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



#### Monatstreff im Januar

Zum ersten Monatstreff 2020 laden wir alle unsere Mitglieder und Freunde sehr herzlich am Freitag, 17. Januar, ab 19 Uhr in die „Hundehütte“ ein.

### Vorweihnachtlicher Klangzauber

„Ton-Art feiert Weihnachten“ in der festlich geschmückten Gustav-Adolf-Kirche war wieder der musikalische Höhepunkt unseres letzten Vereinsjahrs. Unter der Leitung von Christel Lauber präsentierte der Chor hochmotiviert Auszüge aus seinem weihnachtlichen und weltlichen Repertoire. Pfarrin Andrea Knauber sorgte mit passend ausgewählten Textvorträgen für vorweihnachtliche Glücksmomente.

Leah Braun, Lia Walter und Susanne Wickerts Soli bei „Mein Herz ist ein Adventskalender“ zeigte die Vorfreude auf das Weihnachtsfest, dessen Konsumrausch in „Endlich wieder Weihnachtszeit“ mit einem Solo von Tobias Kaiser kritisch betrachtet wurde. Aus dem Bereich der Popmusik trug Ton-Art „Only hope“ vor. Sarah Budigs und Mona Junkers Interpretation von Cohens „If it be your will“ und die Jahrhunderthymne „We are the world“ zauberten festliche Momente. Für Erheiterung sorgte dagegen „Merry Christmas allerseits“ von Udo Jürgens, das mit einer Reihe weihnachtlicher Katastrophen aufwartet. Eine andere Perspektive auf Weihnachten präsentierte „Old man's hat“ mit Soli von Sarah Budig, Mona Junker und Svenja Heyns. Zwei neue Lieder hatte der Chor vierstimmig sehr intensiv erarbeitet: den Spiritual „It is well with my soul“ und „Our father“ in einer Fassung des Musikkomponisten Johann Günther. Die Begeisterung von Chor und Zuhörern war einer der schönsten Momente des Konzerts.

Anrührend trug Patrick Rittershofer sein Solo „Christrose“ vor, danach erfreute Tobias Kaiser mit „Fix you“. Mit „Glorious“ und „Sound of silence“ präsentierte Ton-Art zwei Stücke mit Ohrwurmgarantie. Letzteres wurde ebenso wie „Das ewige Lied“ von Sandra Steffatschek an der Klarinette begleitet. Anja Krug dankte allen Mitwirkenden, Helfern und Zuhörern für einen wunderbaren Abend bei „Ton-Art feiert Weihnachten.“ Sehr nahegehende Musikmomente ermöglichten die die emotionalen Vorträge von „Oh holy night“ und „Abendsegen“ mit Soli von Sarah Budig, Mona Junker und Patrick Rittershofer. Nach drei weihnachtlichen Zugaben verabschiedete sich Ton-Art mit dem schwungvollen „Light-house“ zum mittlerweile zehnten Mal vom wunderbaren Publikum bei „Ton-Art feiert Weihnachten“. AK.

### Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



#### Erste Glühweinparty des TCU ein voller Erfolg

Geplant als nettes Beisammensein bei Glühwein, Feuerzangenbowle, Punsch, Kaltgetränken sowie selbstgemachter Gulaschsuppe, Wienerle, Schmalzbrot und sonstigen Leckereien wie Fingerfood, Snacks und Hefekranz, entwickelte sich die Party zu einem tollen Event mit fast hundert Gästen. Alle Gäste waren voll des Lobes über die Organisation und den Ablauf der Party.

Unser Organisationsteam unter der Leitung von Siegbert Waldbüsser und Christian Minkwitz leistete vorbildliche Arbeit und verwandelte unsere Terrasse zu einer tollen Location.

Unser herzlicher Dank geht an das Helferteam mit Peter Schmitt, Ernst Zöller, Roland und Martina Mangei, Kurt Gerweck, Irene Gerweck, Bärbel Minkwitz und Marlies Heusener, das uns fast eine Woche lang jeden Tag zur Seite stand und uns beim Abbau wieder unterstützen wird.

Nach diesem tollen Erfolg wollen wir die Glühweinparty im nächsten Jahr wiederholen.

Der Vorstand

#### Toller Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften!

Bei den Bezirksmeisterschaften der U 10 war von unserem Verein Melvin Fütterer mit am Start. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen mit je vier Spielern ausgetragen. Hier konnte Melvin sein erstes Spiel mit 6:2 und 6:2 gewinnen, das zweite Spiel verlor er dann leider, bevor er im dritten Match mit einem 6:4 und 6:1 die Gruppenphase beendete. Da nun zwei Spieler mit jeweils einem 2:1 Sieghverhältnis in der Tabelle standen, entschieden die Punkte knapp für den anderen Spieler, so dass Melvin in der Endrunde um Platz 3 spielte. Dieses Match konnte er dann auch deutlich gewinnen und holte, wie im Vorjahr, einen tollen dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!



von links: C. Minkwitz (Organisation), V. Lumpp (Gast), S. Waldbüsser (Organisation), H. Klotz (Gast)

Foto: TCU

### Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



#### Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr, in unserem Vereinsheim lade ich Euch herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden

3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung Kassenwart, Entlastung Kassenwart
5. Bericht Ausbildungswart
6. Bericht Schriftführer
7. Antrag auf Entlastung der Gesamtverwaltung, Durchführung der Entlastung
8. Anträge/Verschiedenes
  - Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge
9. Ehrungen
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Wahl von Delegierten für die Landesversammlung

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 18. Januar schriftlich bei mir vorliegen.

Martin Luft, 1.Vorsitzender

### Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



#### Untergrombacher Naturschützer suchen Verstärkung Seltene Bestände von Springfrosch und Gelbbauchunke in Untergrombach

(tam). Noch sind die Nächte kalt und frostig, aber sobald eine mildere Witterung einsetzt, bedeutet dies wieder den Beginn der Amphibienwanderung in der Region. Dann verlassen im Raum zwischen Grötzingen und Bruchsal zehntausende Frösche, Kröten, Molche und Unken ihr Winterquartier und machen sich auf den Weg zu ihren Sommerlebensräumen in den weitläufigen Wiesenflächen der Rheinebene. Solche Witterungsverhältnisse bedeuten immer auch „Alarmbereitschaft“ bei den Naturschützern in Untergrombach: Seit über dreißig Jahren betreut der örtliche Umweltverein den Abschnitt der Bundesstraße 3 Richtung Weingarten, der insbesondere durch große Vorkommen des seltenen Springfroschs von überregionaler Bedeutung ist. Vor allem in den vergangenen Jahren haben sich zudem kleine Bestände der stark bedrohten Gelbbauchunke in Untergrombach ausgebildet.

Für die Betreuung der Wanderung suchen die Untergrombacher Naturschützer dringend und jederzeit noch ehrenamtliche Helfer aus dem Raum Bruchsal, die bei den abendlichen Einsätzen für jeweils rund zwei Stunden mit anpacken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich. Interessierte können sich melden unter Telefon (07257) 14 77 (Regine Carl) oder per E-Mail retomamica@t-online.de oder thomas.adam@onlinehome.de.



Kreuzkröte auf der Hand

Foto: Regine Carl

## Jahrgänge

#### Jahrgang 1939

Unser erstes Treffen 2020 findet am Dienstag, 28. Januar, 18 Uhr, im FC-Clubhaus statt. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt. I. B.

#### Jahrgang 1946 / 1947

Unser erstes Treffen im neuen Jahr ist am Donnerstag, 23. Januar, 18 Uhr, im „Severin“.

## Parteien

### SPD - Ortsverein Untergrombach

#### Terminankündigung:

**Der SPD Untergrombach und die SPD Büchenau laden ein zum Neujahrsgespräch am Samstag, 25. Januar, um 15 Uhr in Büchenau beim FSV Fußballverein im Baierhäusl 2.**

Daniel Born (MdL) wird Redner des Tages sein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gute Gespräche führen.

Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen! KaMe

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?